



treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Januar 2012 · Nr. 430



**Die BürgermeisterInnen
in den Ämtern
Oeversee + Eggebek**

Hans-Heinrich Jensen-Hansen (Oeversee)
 Finn Petersen (Sieverstedt) Brunhilde Eberle
 (Tarp) Reinhold Breidenbach (Eggebek)
 Ute Richter (Janneby) Heike Schmidt (Jerrishoe)
 Silke Hünefeld (Jörl) Jacob Bundtzen (Langstedt)
 Hans Peter Nissen (Sollerup) Carsten Seemann
 (Süderhackstedt) Petra Nicolaisen (Wanderup) -
 jeweils Reihe für Reihe von links nach rechts





Beitrag zur CO²-Reduzierung leisten

Wie gewohnt, mussten sich die Mitglieder des Amtsausschusses in ihrer letzten Sitzung des Jahres am Donnerstag, den 08.12. 2011 intensiv mit den Finanzen sowohl des zurückliegenden als auch des neuen Jahres befassen. Aber zunächst informierte Amtsvorsteher Herbert Jensen die Anwesenden über die durch ihn wahrgenommenen Termine im zurückliegenden Zeitraum seit der letzten Sitzung. Insbesondere der Antrittsbesuch von Oberbürgermeister Simon Faber hat für ein positives Echo gesorgt. „Ich glaube, dass dies der erste Besuch eines Oberbürgermeisters in unserem Amt war“, so Herbert Jensen weiter. Noch immer ungeklärt ist auch die Situation mit der polnischen Partnergemeinde Biala Piska. Zahlreiche Kontaktaufnahmen sind bisher gescheitert, sodass der Amtsvorsteher nun über Kreispräsident Eckhard Schröder noch mal eine Absprache mit unseren polnischen Freunden versuchen wird. Denkbar ist auch, dass sich die Ämter Eggebek und Oeversee im Januar einer Delegation des Kreises Schleswig-Flensburg anschließen, um so vor Ort diese unglückliche Situation zu klären. Gespannt verfolgten die Mitglieder dem Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten Susanne Blank. Deutlich wurde, dass zahlreiche Kontakte außerhalb ihrer Sprechstunden am Donnerstagnachmittag wahrgenommen werden. Eindrucksvoll schilderte Susanne Blank das Spektrum ihrer Tätigkeit. Der Amtsvorsteher dankte im Namen aller für diesen eindrucksvollen Zwischenbericht.

Das erste Mal konnte nun Amtskammerin Sonja Carstensen die Inhalte des Haushaltes für das Amt Oeversee im Haushaltsjahr 2012 vortragen. Dieser zweite doppische Haushalt schließt mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von rund 2,6 Mio. € ab. Kredite werden voraussichtlich in einer Höhe von 148.000 € notwendig. Der Hebesatz kann erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr von 17,5 auf 17 % abgesenkt werden. Die Kreditaufnahme soll dafür eingesetzt werden, den ungedeckten Betrag für die mögliche Sanierung des Amtsgebäudes im Rahmen des EU-Förderprogramms „Health-Check“ auszugleichen. Das Amt Oeversee will die energetische Sanierung der Außenfassade sowie der Fenster, verbunden mit der Umstellung auf die Fernwärmeversorgung, vornehmen. Abhängig ist allerdings die Gewährung einer 75 %igen Nettoförderung durch die AktivRegion Eider-Treene-Sorge. Hier sind noch Gespräche mit den maßgeblichen

Stellen vorab zu führen, um diese Maßnahme endgültig abzustimmen. Mit dem eingesparten Betrag an Energiekosten soll die Deckung des Darlehens erreicht werden. „Wir sollten uns diese einmalige Chance nicht entgehen lassen, um langfristig einen Beitrag zur CO²-Reduzierung und zur Entlastung unseres Amtshaushaltes zu erreichen“, so Herbert Jensen in seiner abschließenden Begründung. Die Amtsausschussmitglieder folgten dann auch und bewilligten die entsprechenden Haushaltsmittel. SPL

Heitere Stimmung mit Zumba Zumba

Am 2. Dezember hatte der Freundeskreis der Diakonie Tarp seine Mitglieder zu einer Weihnachtsfeier eingeladen.

Sehr hübsch dekoriert fanden die erwartungsvoll erschienen Gäste den Raum für die Feier in der Seniorenresidenz Tarp vor. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Claudia Asmussen richtete die Pastorin von Oeversee

Frau Joos das Wort an alle Anwesenden. Sie hatte ein kleines Glöckchen mitgebracht und erzählte von der Glocke und dem Christkind und von ihrem Weihnachten zu Hause. Denn dort war stets die Wohnzimmertür verschlossen und die Kinder warteten ungeduldig darauf, dass endlich die Glocke klingelt und danach die Tür zu „Weihnachten“ geöffnet wurde.

Daran schloss sich die Kaffeetafel mit leckerem selbstgebackenen Kuchen, Stollen, Käsebrötchen und natürlich mit nettem Klönschnack an. Inzwischen hatte sich der Tarp Kinderchor unter der Leitung von Sanita Igauis eingesungen und trug verschiedene Advents- und Weihnachtslieder vor, u.a.: Sagt, habt ihr die Engel gesehen? Auf dem Feld bei Bethlehem, Im Stall zu Bethlehem, Jingle Bells. Dazwischen wurden von den Kindern auch kleine Gedichte aufgesagt. Das war eine sehr amüsant erfrischende Aufführung mit den 15 hübsch gekleideten

Mädchen, die teilweise noch nicht schulpflichtig waren. Um eine Zugabe kamen sie denn auch nicht herum. Mit „Zumba Zumba“ verabschiedeten sie sich unter viel Applaus.

Die danach von Hildegard Matzen vorgetragenen Schmunzelgedichte erfreuten das Publikum ebenso sichtlich. Es ging im Übrigen darum, dass ein Maler einen besonderen Kleister erfunden hatte, um seiner vorlauten, stets widersprechenden Frau den Mund zuzukleben. Hier hörte man ganz besonders die Herren begeistert lachen!

Im zweiten Teil dieses so behaglichen Nachmittags bezauberte die Sopranistin Antje Matzen, am Klavier begleitet von Gesa Thomsen, noch mit einem kleinen adventlichen Konzert. Mit den bekannten Liedern, darunter: Macht hoch die Tür, Es ist für uns eine Zeit angekommen, The first noell, Maria durch ein Dornwald ging, erwärmte sie mit ihrer angenehmen Sopranstimme die Herzen. Wer wollte, durfte auch mitsingen. Diese Aufforderung wurde von vielen gerne angenommen. Als Zugabe erbat Claudia Asmussen wohl mit Hinblick auf das Weihnachtsfest das Lied „Leise rieselt der Schnee“. Ob es hilft, wird sich zeigen...

Europa-Union Tarp auf Vorweihnachtstour

Mit 50 Teilnehmern war das diesjährige Ziel Harrilee. Besichtigt wurde das Kupfermühle-Museum, die von der Geschichte der Kupfer- und Messingfabrik an der Krusau und von den Lebensumständen der Mitarbeiter aus 4 Jahrhunderten berichtet. Genutzt wurde die Wasserkraft als Energiequelle. 1600



**Rechtsschutz-Service-Telefon:
Hilfe rund um die Uhr.**

Sprechen Sie mit uns – es lohnt sich!

Generalagentur Thomas Martens

Achter De Möhl 9 · 24963 Tarp

Telefon 04638 898640

thomas.martens@wuerttembergische.de

**NEU:
1 Million Euro Ver-
sicherungssumme.**



württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

**AUTOHAUS
ROHDE** 
Suzuki-Vertragshändler

Way of Life!

- ◆ **KFZ-Werkstatt für alle Fabrikate**
- ◆ **Beseitigung von Unfallschäden**
- ◆ **Abschleppdienst**
- ◆ **eigene Lackierwerkstatt**

Schleswiger Straße 9 | **24885 Sieverstedt** | T. 04603/9444-0

Am Friedenshügel 17 | **24941 Flensburg** | T. 0461/505284-0

www.auto-rohde.de

gab es die erste Verarbeitung von Roheisen. Im 18. Jahrhundert gehörte die Mühle zu den größten Industrieanlagen im damaligen Herzogtum Schleswig mit über 300 Arbeitern. Exportiert wurde in die ganze Welt. 1962 schloß das Werk aus wirtschaftlichen Gründen. Das Museum begeisterte mit seiner Vielfalt und Liebe zum Detail, ein Stück lebendiger Geschichte. ZU vorweihnachtlich Andacht war die Gruppe Gast der ev.-luth. Kirchengemeinde Harrislee und der Pastorin Frau Silke Wierk, verbunden mit dem Singen einiger Weihnachtslieder und einem Orgelspiel. Abschließend konnte dann jeder mit einer entzündeten Kerze im stillen Gebet verharren. Das abschließende Grünkohlessen fand in der Gaststätte Heideleh, Jerrishoe, statt, in der sich die Mitglieder noch an dem von Günter Will und Reinhard Latuske geleitetem Verspielen erfreuten.



**Redaktionsschluss
für die Februar-Ausgabe
ist am 14. Januar 2012**

Die elektronische Lohnsteuerkarte startet später

Der Start der elektronischen Lohnsteuerkarte wurde wegen unerwarteter technischer Probleme bundesweit um ein Jahr auf den 1. Januar 2013 verschoben. Gründe hierfür sind Verzögerungen bei der technischen Erprobung des Abrufverfahrens.

Die Papierlohnsteuerkarte gilt länger

Die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der vom Finanzamt ausgestellten Ersatzbescheinigung 2011 (Steuerklasse, Kinderfreibeträge, Kirchensteuermerkmal und Freibeträge) gelten bis zum Start des Verfahrens, also auch für das Jahr 2012, weiter. Bei einem Arbeitgeberwechsel muss der Arbeitnehmer – wie bisher auch – dem neuen Arbeitgeber die Lohnsteuerkarte 2010 bzw. Ersatzbescheinigung 2011 aushändigen.

Was passiert, wenn sich nichts geändert hat?

Haben sich gegenüber den Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 keine Änderungen ergeben, muss nichts weiter veranlasst werden. Der Arbeitgeber wird dann weiterhin auf Basis dieser Verhältnisse den Lohnsteuerabzug vornehmen.

Was ist zu tun, wenn die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte oder der Ersatzbescheinigung nicht mehr aktuell sind?

Stimmen die auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 eingetragenen Lohnsteuerabzugsmerkmale nicht mehr (z. B. zu günstige Steuerklasse oder zu hohe Zahl der Kinderfreibeträge), muss der Arbeitnehmer diese beim Finanzamt ändern lassen. Er erhält dort auf Antrag einen Ausdruck der geänderten Lohnsteuerabzugsmerkmale oder eine neue Ersatzbescheinigung und legt diese seinem Arbeitgeber als Grundlage für den Lohnsteuerabzug vor.

Wie wird der Arbeitgeber über Änderungen ab 2012 informiert?

Nur wenn dem Arbeitgeber die aktuellen Informationen vorliegen, kann er die Lohnsteuer richtig berechnen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Arbeitgeber zu informieren. Die Finanzämter empfehlen:

Grundsätzlich kann das im Herbst 2011 versandte Informationsschreiben des Finanzamts über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug (ELStAM) ab 1.1.2012 dem Arbeitgeber des ersten Dienstverhältnisses vorgelegt werden. Wichtig ist, zuvor zu prüfen, ob die darin enthaltenen Angaben richtig sind. Ferner ist zu beachten, dass das Informationsschreiben – mit Ausnahme des Pauschbetrages für behinderte Menschen und für Hinter-

**Wir bedanken uns bei unseren Kunden
und wünschen ein gesundes, erfolgreiches
und zufriedenes Jahr 2012!**

N. THOMSEN G. M. B. H. TARP

24963 Tarp - Tel. 04638-8944 0 - info@thomsen-tarp.de

**Diamant-Bohr- und
Sägetechnik**

Marin

Tel. 04638 - 213 62 22
Mobil 0174 - 41 42 517
Fax 04638 - 213 62 23
24885 Sieverstedt

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuer- erklärung

Wissen, wie man
Steuern spart!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Böllingstedter Str. 12d
24852 Langstedt
Doris Berndsen
www.vlh.de/bst/2030
☎ 04609/95 494 20



**www.
treenetaler.
de**



**Getränke-
Heimdienst
04638-332**

Wahlhelfer gesucht für die Landtagswahl am 06. Mai 2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Amt Oeversee ist bei jeder Wahl auf ehrenamtliche Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen.

Die Wahl zum Schleswig-Holsteinischen Landtag findet am 06. Mai 2012 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Sollten Sie am Wahltag Zeit haben, um in einem Wahlvorstand Ihrer Gemeinde tätig zu werden, melden Sie sich bitte im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, Bürgerbüro, Zimmer 02, 03 oder 05, oder melden Sie sich unter den Rufnummer 04638/8824, 8842, 8862.

Die Amtsverwaltung freut sich über jede freiwillige Mithilfe und bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

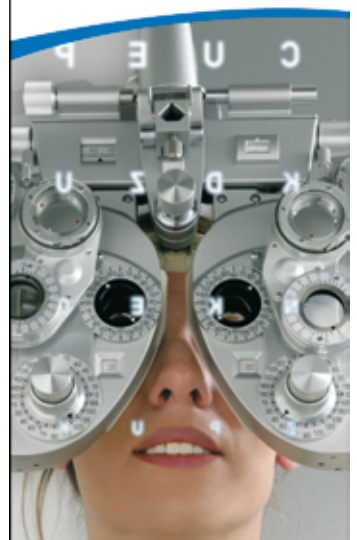


Tel.: (04638) 10 10
24963 Tarp
Stapelholmer Weg 17
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00

Mittwochnachmittags geschlossen

**Mit Volldampf für die
nächsten 12 Jahre
starten wir ins Jahr 2012**

Jeder 12. Brillenkäufer erhält eine
Lesebrille, Computerbrille oder
Reservebrille für nur **20,12 €***



**Unser Wissen –
Ihr Weg zum
besseren Sehen.**



*solange der Vorrat reicht - 12 Modelle zur Wahl,
mit Einstärken-Kunststoffgläsern

+/- 4.0 Cyl 2.0 Ø65 mm

bliebene – keinen Freibetrag ausweist.

Stimmen diese Angaben im vorgenannten Informationsschreiben nicht oder soll ab 2012 ein neu beantragter Freibetrag berücksichtigt werden, sollte dem Arbeitgeber des ersten Dienstverhältnisses ein Ausdruck der ab 2012 gültigen ELStAM vorgelegt werden. Sofern dieser nicht vorliegt, wird er vom zuständigen Finanzamt auf Antrag ausgestellt.

Dem Bürger entstehen keine Nachteile

Sofern in 2012 ein unzutreffender Lohnsteuerabzug vorgenommen wurde, kann dies im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung 2012 korrigiert werden. Wer beispielsweise als Berufspendler den Aufwand für den Weg zur Arbeit als Freibetrag erstmals ab 2012 beantragt hat, dem Arbeitgeber diese Information aber nicht mitteilt, hat zwar zunächst netto weniger „im Portemonnaie“. Mit Abgabe einer Steuererklärung für das Jahr 2012 wird allerdings der zutreffende Steuerbetrag berechnet und gegebenenfalls zu viel ein-behaltene Lohnsteuer erstattet.

Bitte beachten!

Ist der bislang geltende Freibetrag zu hoch – z.B. wenn im Jahr 2012 Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte entfallen – kann es im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung 2012 zu einer Nachzahlung kommen. Um dies zu vermeiden, sollten Änderungen der persönlichen Verhältnisse dem Finanzamt mitgeteilt und dem Arbeitgeber ein Ausdruck mit den neu gültigen Freibeträgen vorgelegt werden.

Berufseinsteiger

Für alle Berufseinsteiger stellt das Finanzamt bis zum Start des elektronischen Verfahrens – wie bisher – auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Diese ist dem Arbeitgeber vorzulegen.

Ausbildungsbeginn in 2012:

Die Vereinfachungsregelung für Auszubildende gilt auch im Kalenderjahr 2012. Das bedeutet: Ledige Auszubildende, die im Kalenderjahr 2012 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen, benötigen keine Ersatzbescheinigung. Der Ausbildungsbetrieb kann die Lohnsteuer nach der Steuerklasse I berechnen, wenn der Auszubildende seine Identifikationsnummer, sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Für Auszubildende, für die im Jahr 2011 die Vereinfachungsregelung bereits angewandt wurde, gilt diese weiterhin.

Mitteilung des Steueramtes Mehrjahresbescheide

Alle Steuerpflichtigen haben für die zu zahlenden Grundbesitzabgaben und Hundesteuern Mehrjahresbescheide erhalten. Diese Bescheide haben weiterhin Gültigkeit.

Die Beträge sind in gleicher Höhe und zu den denselben Fälligkeiten zu entrichten. Nur bei Änderungen erhalten die Pflichtigen einen neuen Mehrjahresbescheid.

Die Bescheide über die Wasser-/Abwassergebühren, die sogenannten Jahresverbrauchsabrechnungen, werden gesondert erstellt und der Postversand erfolgt im Januar 2012.

Hinweise zu den Fälligkeiten:

Für Steuerzahler, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, läuft das Lastschriftverfahren weiterhin wie gewohnt durch die Amtskasse Oeversee. Auch Rückerstattungen für ein eventuelles Guthaben können so problemlos erfolgen.

Alle Selbstzahler sollten darauf achten, die auf den Bescheiden ausgewiesenen Raten zu den Fälligkeiten zu begleichen.

Für Ratenzahler gelten folgende Fälligkeiten:

jährlich am 15.02. jährlich am 15.08.

jährlich am 15.11.

Für Jahreszahler gilt die Fälligkeit:

jährlich am 01.07.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen des Steueramtes im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp, Zimmer 13, Telefon 04638/88-45.

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 07, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **02.01. 2012 und 06.02.2012**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr. In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Leserbrief

Rundweg um den Sankelmarker See

Regelmäßige Jogger, Spaziergänger, Wanderer, Besucher u.a. erleben und bedauern es seit langem immer wieder, wie der sog. Rundweg mangels dringend notwendiger Reparaturen immer mehr verkommt und gerade jetzt wieder nach nasser Witterung in vielen Abschnitten nahezu unbegebar, glitschig und gefährlich ist.

Er besteht an vielen Stellen nur noch aus Wasserlöchern in Wegmitte und Matsch- und Sumpfgelände an den entsprechenden Rändern, durchzuwaten nur noch mit Gummistiefeln und einer alten, ausgedienten Hose. Und so ausgerüstet, muss man dann noch kreuz und quer im Zickzack-Kurs hin- und herhüpfen. Bei diesem nicht immer ungefährlichen Manöver ist kürzlich eine Dame „ohne Schutzkleidung“ derart ausgerutscht, dass sie hinfiel und voll im Matsch landete. Ein anderes Mal war eine Familie mit vermutlich Gästen/Besuchern schon nach dem ersten Hindernis derart vollgespritzt und verschmutzt, dass sie den geplanten Rundgang wütend und laut schimpfend abbrach und umkehrte. Und so gibt es viele weitere Beispiele.

Es ist sehr schade, dass der Weg um den wunderschön gelegenen See nur noch bei Schön- und Trockenwetter benutzt werden kann, ansonsten leider zu einem Sicherheitsproblem werden kann, besonders für nicht mehr so gelenkige Bürger. Die vor kurzem angebrachten teuren Schau- und Infotafeln verlieren dabei immer mehr an Wert und Bürgerinteresse.

Und der untere Parkplatz, der sonst gut besetzt ist, wird immer häufiger leer aufgefunden, weil Besucher dem See aus trauriger Kenntnis des miserablen Wegzustands fernbleiben, resignieren und lieber woanders die Natur genießen. Oder der Besucher fragt sich, ob der Zugang zum See überhaupt erwünscht ist. Jürgen Boltz, Tarp, Fasanenweg

jjj-toys 

Landwirtschaftliche Modelle & Spielwaren

WIR ZIEHEN UM!!

Ab 9. Januar 2012:
Stapelholmer Weg 6 · Tarp
www.jjj-toys.de
Tel. 04638-2135933

Landgasthof Heideleh

◆  ◆

Wir sind für Ihre Familien- und Vereinsfeiern da!

Schwarzsaueressen
am 21. + 22. Januar + weitere im Februar + März - jeweils um 12.00 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten
Ausrichtung von Feierlichkeiten bis 120 Personen
Wanderuper Straße 1 • 24963 Jerrishoe • Tel. 0 46 38 / 89 86 70

Bau- und Möbeltischlerei

Volker Jöns

24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de

Zum Glück gibt's Tischler

Meisterbetrieb der Tischlerei



Wir gratulieren

Geburtstage im Januar 2012

Gemeinde Oeversee

Wilhelm Hansen 04.01.1938
 Ingrid Büchert 06.01.1936
 Gertrud Grzybeck 08.01.1938
 Heinz Matho 10.01.1929
 Christa Andresen 11.01.1938
 Marquardt Petersen 13.01.1934
 Martha Görissen 13.01.1939
 Anneliese Andersen 14.01.1927
 Therese Sinschek 18.01.1926
 Günter Komorowski 18.01.1931
 Erhard Haase 23.01.1937
 Hans Wilckens 25.01.1926
 Hans Heydorn 27.01.1927
 Erna Kickbusch 31.01.1917

Sniederburg 3
 Barderup-Nord 6
 Sniederburg 16
 Sniederburg 7
 Wanderuper Weg 22
 Dorfstr. Munkwolstrup 14
 Großsolter Weg 5
 Stapelholmer Weg 63
 Treeneblick 2 C
 Juhlschauer Str. 3
 Am Linneberg 2
 Heidefelder Weg 2
 Ulmenweg 11
 Westerhöhe 3

Schmedebyer Str. 44
 Schmedebyer Str. 38

Lilli Post 09.01.1935
 Erna Asmussen 10.01.1911
 Marianne Schmidt 14.01.1920
 Anneliese Teubler 27.01.1933
 Helga Brodersen 30.01.1928

Westerstenderup 3
 Norderstraße 5
 Großsolter Str. 1
 Oberdorf 20
 Grönshoy 12

Gemeinde Tarp

Jonas Kautz 01.01.1939
 Werner Stegk von Ehren 02.01.1936
 Anne Marie Nicolaysen 03.01.1926
 Heinrich Horn 04.01.1932
 Carsten Holthusen 04.01.1939
 Betty Walter 06.01.1924
 Elfriede Beutell 07.01.1923
 Eline Heuermann 09.01.1923
 Hans-Heinrich Andresen 19.01.1936
 Gisela Körsers-Böge 19.01.1939
 Irmgard Saager 20.01.1939
 Hanne-Lore Wonsack 25.01.1926
 Rosa Rifinius 27.01.1935
 Ingeborg Clause 28.01.1928
 Erika Zawadsky 29.01.1931

Dr. Behm -Ring 7
 Julius-Leber-Ring 54 A
 Im Wiesengrund 31
 Walter-Saxen-Str. 8
 Stettiner Str. 6
 Pommernstr. 65
 Im Wiesengrund 35
 Jerrishoer Str. 6
 Wanderuper Str. 23
 Tornschaer Str. 11
 Johannsburger Str. 4
 Stapelholmer Weg 74
 Pommernstr. 26
 Stenderupauer Str. 1
 Thomas-Thomsen-Str. 4

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

25.11.2011 – Claudia Nissen und Carsten Deenberg, Sieverstedt
 02.12.2011 – Anika Koch und Daniel Hußfeldt, Tarp

Sterbefälle:

21.11.2011 – Thomas Thiesen, Jerrishoe
 23.11.2011 – Herta Damaschke, Sieverstedt
 03.12.2011 – Jürgen Schmidt, Havetoft (ehemals Sieverstedt)
 08.12.2011 – Herbert Petersen, Sieverstedt

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstands-fälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstands-fälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8835).

Schulnachrichten Tarp

Alexander-Behm-Schule



Ein gesprochener Adventskalender

An der Tarper Grund- und Gemeinschaftsschule sprachen Eltern und Kinder mit viel Engagement vorweihnachtliche Geschichten und Gedichte für eine Hörbuch-CD.

Zu einem Projekt der ganz besonderen Art trafen seit Anfang November über 20 Eltern in der Tarper Schule ein. Sie hatten sich nach einem Aufruf des Tarper Musiklehrers Gernot Voit spontan bereit erklärt, ausgewählte Geschichten und Gedichte für einen gesprochenen Adventskalender einzulesen. Nach und nach wurden die einzelnen „Tracks“ aufgezeichnet, nachbearbeitet und in 24 Abschnitte geteilt. Als fertiges Produkt steht nun eine Doppel-CD mit „24 Türchen“ bereit, hinter denen sich für

die Zeit vom 1. bis zum 24. Dezember mancherlei Spannendes verbirgt. Aber nicht nur Eltern von Kindern der Alexander-Behm-Schule sprachen fleißig Texte, auch die Kinder selbst waren an der Produktion dieser gemeinsamen Weihnachts-CD eifrig beteiligt. So sind als weitere „kleine Leckerbissen“ z. B. Musikstücke einer 9-jährigen Nachwuchspianistin, Sologesänge einzelner Schülerinnen sowie Chorgesänge der Grundschulkinder zum Hören und Mitsingen dabei.

„Die Bereitschaft der Eltern, spontan an diesem Hörbuch mitzuwirken, war großartig“, stellte Musiklehrer Gernot Voit, Initiator dieses gemeinsamen Projektes, mit Freude fest. „Diese Aufnahmen wa-

Einladung zum Neujahrskonzert an der Alexander-Behm-Schule

Schülerinnen und Schüler der Grund- und Gemeinschaftsschule begrüßen das Jahr 2012 auf besondere Weise.

Für Freitag, den 13. Januar 2012 laufen schon jetzt die Vorbereitungen an der Alexander-Behm-Schule in Tarp. Zwar steht erst einmal Weihnachten vor der Tür, doch die Planungen für das erste Schul-Event im Jahr 2012 sind schon fast abgeschlossen.

Erstmals soll es ein Neujahrskonzert an der Schule geben, bei dem Kinder und Jugendliche der unterschiedlichen Jahrgangsstufen musikalische Beiträge liefern können. So werden Musikstücke von Kindern der Grundschule ebenso zu hören sein wie Beiträge von Jugendlichen der Klassenstufen 7, 8, und 9/10.

Dabei werden die jungen Nachwuchsmusiker teilweise auch eigene Kompositionen erstmalig aufführen. Die Musikstile erstrecken sich dabei von Klassik über Pop- bis zur Rockmusik. Das Publikum darf sich also auf eine bunte Mischung von Beiträgen in einem rund 60-minütigen Konzert freuen, das in der Aula der Alexander-Behm-Schule stattfinden wird.

Im Anschluss an das Live-Konzert werden zwei Nachwuchs-DJs der Schule mit ihrer Show und Moderation dem Abend noch den besonderen Schliff geben, um ihn unvergesslich zu machen. Die After-Show wird etwa eine halbe Stunde gehen. Auf speziellen Wunsch des Publikums wird es eventuell noch einige Zugaben geben. Die Show wird für Publikum aller Altersklassen gestaltet. Seid dabei!!! Konzertbeginn ist um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Rathjen

Bestattungsinstitut

Klaus-Groth-Str. 5, 24963 Tarp
Tel.: 04638 - 89 85 00



Mitglied der Bestatterinnung Schleswig-Holstein e.V.

www.bestattungsinstitut-rathjen.de

ren nebenbei wieder einmal eine tolle Möglichkeit, mit Eltern unserer Schule einmal auf ganz besondere Art in Gespräch zu kommen und sie in Prozesse an unserer Schule aktiv einzubeziehen.“ Und dies galt auf ganz besondere Weise, denn einige Eltern hatten es als Sprecher ihrer ausgewählten Texte nicht immer ganz leicht. „Sämtliche Texte stammen von Autoren, deren Texte nicht mehr urheberrechtlich geschützt sind. Das heißt natürlich, dass die Geschichten und Gedichte zum Teil schon sehr alt sind und in ihrem Sprachstil der damaligen Zeit entsprechen. Wer da lange Texte gewählt hatte, musste sich ganz schön konzentrieren“, erinnert sich Gernot Voit. „Doch spannend sind die Texte allemal, unabhängig ihres Alters. Die entstandene Weihnachts-CD wurde Anfang November für den Verkauf an unserer Schule bereit gestellt und sie wurde natürlich auch auf dem Tarper Weihnachtsmarkt angeboten.“ Die Resonanz war auch hier überwältigend. Alle CDs

wurden verkauft. Der Erlös vom Verkauf des gesprochenen Adventskalenders soll den Kindern der Alexander-Behm-Schule in Form der Erweiterung der Ausstattung des Musikbereiches direkt wieder zugute kommen. So wird beispielsweise schon jetzt an der Schule eifrig für die Aufführung mehrerer Musicals geprobt, wofür unter anderem ein Verfolgerscheinwerfer für die Bühnenbeleuchtung angeschafft werden soll. „Wir setzen uns natürlich immer neue, weitere Ziele und das Musikprofil unserer Schule findet auf diese Weise auch ganz besondere Akzeptanz bei den Kindern und Jugendlichen. Unser Dank gilt jetzt aber natürlich in vollem Umfang erst einmal allen Aktiven und Unterstützern dieses Hörbuch-Projektes,“ so Gernot Voit. Weitere Infos unter: www.alexander-behm-schule.de

Nicht nur Kinder von „Hartz-IV“-Beziehern sind berechtigt, verbilligt an der Mittagsverpflegung teil zu nehmen und können gegen Gutscheine kostenlos das Kursangebot nutzen sondern auch Bezieher von WOHNELD und KINDERGELDZUSCHUSS. Wir helfen gerne bei der Erledigung der Anträge!

Zahlreiche Förderkurse

Die Ganztagschule der Alexander-Behm-Schule bietet an fast jedem Tag einen Förderkurs für die Schülerinnen und Schüler der Alexander-Behm-Schule und des Förderzentrums an. Dienstags besteht die Möglichkeit in Mathematik Versäumtes aufzuholen oder Aktuelles zu verstehen. Häufig werden mit Hilfe von Frau Zink die Hausaufgaben erledigt, an Beispielen vertieft und endlich verstanden.

Mittwoch steht dann Englisch auf dem Programm. Auch hier können Hausaufgaben besprochen werden, Texte gelesen, erfasst und verstanden werden, anhand von Arbeitsbögen der Wortschatz erweitert werden und beim „Bingo“ spielerisch englisch gesprochen werden.

Den Kurs leitet Frau Pelka, die auch donnerstags den Deutsch-Förderkurs anbietet, bei dem auch das Angenehme (Wortspiele) mit dem Nützlichen (Hausaufgaben anfertigen und verstehen) verbunden wird.

Diese drei Förderkurse werden seit dreieinhalb Jahren angeboten. Der Mathe-Kurs ist immer sofort voll ausgelastet, während beim Englisch- und Deutsch-Kurs die Teilnehmerzahl recht gering startet und im Laufe des Schuljahres - besonders nach den Halbjahreszeugnissen - deutlich ansteigt. Die Kurse sind für alle Klassenstufen geöffnet und wer-

Neues Ganztagsprogramm der OGS ab Januar

Am 09. Januar startet der neue Durchlauf der offenen Ganztagschule an der Alexander-Behm-Schule in Tarp. Neben dem beliebten preisgünstigen Mittagsmenü an allen Schultagen, gibt es weiterhin von montags bis donnerstags ein Kurs- und Betreuungsprogramm bis 16:00 Uhr.

Die Anmeldezeit ist abgelaufen, aber Nachmeldungen sind natürlich noch möglich, wenn auch die beliebtesten Kursplätze schon lange vergeben sind. Weiterhin machen 50 Kurse die Wahl schwer. Neben Altbewährtem gibt es wieder einige neue Kurse für alle Altersgruppen.

Erstmals ist ein Kurs „Grundlagen der Programmierung“ im Angebot, bei dem es nicht nur um das Spielen am PC geht, sondern wirklich um die Sprache und das Denken eines Computers.

Weiterhin werden in den Fächern Deutsch, English und Mathematik Förderkurse angeboten.

Ab Montag heißt es dann wieder: Am Servicetresen, der während der Ganztagschule ständig besetzt ist, können Spiel- und Sportgeräte ausgeliehen werden, Fragen und Anrufe beantwortet oder Essensmarken erworben werden. Die Treppe hoch geht es in den Freizeitbereich für Jugendliche und in die Mensa. Geradeaus geht es direkt in den Freizeitbereich der Sporthalle und hintenheraus direkt auf das Freiluftgelände zum bolzen und toben.

Unmittelbar nach dem Ende der Ganztagschule fahren, für alle Fahrschüler weiterhin kostenlos, mehrere Schulbuse die Schüler in ihre Heimatgemeinden

Wichtig ist noch einmal:



Jetzt dienstags: Einrad, Inliner & Waveboard



LRS-Lerngruppe

Qualität + Service
seit 1974

GEBR. HONNENS GMBH

Berufsbekleidung
Bedarfsartikel für Biogasanlagen
Landw. Bedarfsartikel
Schmierstoffe
Techn. Bedarfsartikel

Grünberg 1 · 24997 Wanderup · Tel. 04606 / 9555-0 · Fax 04606 / 955566
www.honnens.de · info@honnens.de

Stapelholmer Weg 23
24963 Tarp

Stefan's
Fahrschule

Am Marktplatz 1 **Ein frohes neues Jahr!**
24983 Handewitt **Intensivkurs**
Tel. 04608-971717 **in den Osterferien:**
Fax 04608-971718 **Jetzt anmelden!**

www.stefans-fs.de

den auch von allen Altersgruppen nachgefragt.

Der Legasthenie-Förderkurs richtet sich gezielt überwiegend an Grundschüler und wird donnerstags in Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum, zurzeit durch Frau Schrader, angeboten. Bei diesem Förderangebot ist die Teilnehmerzahl stark begrenzt, doch wird bei höherer Nachfrage ein weiterer Kurs angeboten.

Einen Heißluftballon genäht

Eigentlich hieß der Kurs „Taschen nähen“. Aber, nachdem schon zahlreiche Taschen und Beutel genäht waren, schlug Thomas Dappert vor, man könne ja gemeinsam einen Heißluftballon nähen.

Der gelernte Segelmacher und ehemalige Pilot bietet seit 3 Jahren - immer mal wieder - den Taschnähkurs an der Ganztagschule der Alexander-Behm-

Schule an.

Dieses Mal konnte er auch endlich einen jungen Mann in seinem Kurs begrüßen und - siehe da - dieser stellte sich sogar als sehr geschickt an der Nähmaschine heraus.

An mehreren Kurstagen entstand, nachdem zunächst die Ballonbahnen berechnet und auf die Stoffbahnen übertragen wurden, ein etwa einen Meter großer Heißluftballon aus Spinnackerstoff. Ein leuchtendes und voll flugfähiges Ergebnis gemeinsamer Arbeit.



Aus der Region

Echt Schaf – wir fahren zur Grünen Woche in Berlin

Die heiße Phase läuft! Vom 20. bis zum 29. Januar 2012 findet in Berlin wieder die Internationale Grüne Woche (IGW) statt. Die IGW ist die weltweit größte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau – und Schleswig-Holstein ist dabei!

Die LAG AktivRegion



Echt Schaf! Das Motto der AktivRegion Südliches Nordfriesland zur IGW 2012

on Südliches Nordfriesland, das Modellprojekt MarktTreff und der SH:Z-Verlag mit seiner „gläsernen Redaktion“ werden gemeinsam die Stärken Schleswig-Holsteins in der ländlichen Entwicklung präsentieren, zu finden auf dem Stand Nr. 105 in der Halle 4.2a, die unter dem Motto „Lebens(T)raum Dorf“ steht.

Mit der Messepräsenz will die LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland einer breiten Öffentlichkeit aufzeigen, welche Maßnahmen und Projekte durchgeführt und welche Wege zur Gestaltung einer nachhaltigen Regionalentwicklung besritten werden. Die Messe soll als Plattform für einen Dialog mit Vertretern aus anderen Regionen, den politischen Mandatsträgern sowie Wirtschafts- und Sozialpartnern genutzt werden.

Thematisch werden schwerpunktmäßig die drei Leuchtturmprojekte „Nachhaltige Entwicklung des Kanutourismus in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge“, „Erlebnis Meierei – Einrichtung eines Besucherzentrums in der Osterhusumer Meierei Witzwort“ und „Erhalt der Baukultur in den Landschaften Eiderstedt und Stapelholm“ vorgestellt. Dabei werden neben der Vermittlung von Informationen auch die Projektträger zu Wort kommen.

Die Zukunftsthemen „Breitbandversorgung im ländlichen Raum“, „demographischer Wandel und seine Bedeutung für die Innenentwicklung“ und „Jugendarbeit im ländlichen Raum“ runden die Präsentationen am Messestand ab.

Um die Messebesucher für ihre Arbeit zu begeistern, hat sich das Organisationsteam einiges einfallen lassen. Am 22. Januar findet der Ländertag Schleswig-Holstein statt, den die AktivRegion Südliches Nordfriesland gestaltet. Dabei werden auf der Bühne und auf dem Messestand zahlreiche Aktio-

nen, Gesprächsrunden und Vorführungen rund um das Thema „Entwicklung in ländlichen Räumen“ stattfinden. Ein Highlight wird sicherlich der Besuch des Ministerpräsidenten sein, der für eine Diskussion mit den Messebesuchern zur Verfügung

Fünf neue Projekte auf den Weg gebracht

Am 28. November 2011 fand in Kropp die 17. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge statt.

Dem Vorstand wurden bei dieser Sitzung sechs unterschiedliche Projekte zur Abstimmung vorgestellt.

Frau Renate Fedde skizzierte für den Kreis Nordfriesland das Projekt „Auskommen mit dem Einkommen“. Es richtet sich hauptsächlich an die Zielgruppe der unter 25-Jährigen und an Leistungsempfänger nach dem SGBII und SGBXII. Den

steht. Musikalische Auflockerung werden die Auftritte des „Husumer Shanty-Chores“ und der Gruppe „Godewind“ bringen.

Während des gesamten Messezeitraums ist der Stand einen Besuch wert, mit Aktionen rund um die Region, Unterhaltung und Information wird der Stand einen Anziehungspunkt für alle Besucher sein. Dafür sorgen die unterschiedlichsten Akteure, wie die Projektträger, die LandFrauen und der Kreisjugendring Nordfriesland mit professioneller Unterstützung von M+T MarktundTrend GmbH in Neumünster. Die Eider-Treene-Sorge GmbH wird durch Hanna Fenske und Sabine Müller auf der IGW vertreten sein und die AktivRegion im Rahmen des Regionalmanagements tatkräftig unterstützen.

Durch das Mitwirken zahlreicher Akteure kann der Messeauftritt, der unter dem Motto „AktivRegion Südliches Nordfriesland – echt Schaf“ steht, nur ein voller Erfolg werden.

potentiell gefährdeten Personengruppen soll durch konsequente und frühzeitige Beratung der Weg in die Überschuldung erspart bleiben. Das Projekt soll in 2012 und 2013 in Kooperation der drei AktivRegionen Eider-Treene-Sorge, Südliches Nordfriesland und Nordfriesland Nord umgesetzt werden.

„Gemeinsam in die Zukunft – Gemeindeübergreifende Entwicklungsstudie für die Gemeinden Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt“ heißt das Projekt, welches Thomas Heinrich Hansen (Bürgermeister Sollwitt) dem Vorstand vorstellte. Die

Gemeinden möchten gemeinsam eine Entwicklungsstudie erstellen, die konkrete und lösungsorientierte Handlungsempfehlungen für künftige Planungen geben soll.

Klaus-Dieter Rauhut, LVB des Amtes Egge-



Verabschiedung von Regionalmanagerin Kristina Hofmann (rechts)

bek, stellte gleich drei Projekte vor. Für die Jugend und Sportler sollen mit dem Projekt „Bewegte Freizeit – Soccerplatz und Streetballfeld in Eggebek“ die Sport- und Freizeitmöglichkeiten in der Gemeinde Eggebek ausgebaut werden. Die „Qualitative Aufwertung des Dorfkerns der Gemeinde Eggebek im Bereich der westlichen Hauptstraße“ als weiteres Projekt, soll zusammen mit dem Ausbau des Freizeitangebotes für Jugendliche den Ortskern insgesamt stärken und zu einer Belebung des Dorfmittelpunktes beitragen.

Als drittes Vorhaben aus der Gemeinde Eggebek wurde das Projekt „Erhöhung der Verkehrssicherheit – Querungshilfe in Eggebek“ vorgestellt.

Das Restaurant Westerkrug Wanderup bewarb sich um eine Förderung seines Projektes „Barrierefreiheit im Westerkrug Wanderup – Umbau der sanitären Einrichtungen“.

Nach intensiver Diskussion stimmte das Entscheidungsgremium der AktivRegion Eider-Treene-Sorge den Anträgen des Kreises Nordfriesland sowie der Gemeinden Haselund und Eggebek zu. Das vorgestellte Projekt aus Wanderup hat in dieser Auswahlrunde keinen positiven Bescheid erhalten.

Zum Ende der Veranstaltung wird die Regionalmanagerin Kristina Hofmann nach zweijähriger Tätigkeit für die AktivRegion verabschiedet. Der Abschied fiel beiden Seiten sichtlich schwer. Der Vorstand wünscht Frau Hofmann alles Gute für ihre Zukunft und bedankt sich für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die nächste Sitzung findet am 08.03.2012 um 18:00 Uhr in Eggebek statt.

Ski- und Snowboardreise Ostern 2012

Wer hat Lust, sich der bewährten Ski- und Snowboardreise vom 30. März. - 9. April 2012 nach Österreich/Neukirchen in die schneesichere Ski-Arena Wildkogel anzuschließen. Die Fahrt ist besonders für Familien, aber auch für Single geeignet. Die Unterbringung erfolgt in einem ****Hotel (100 Meter zur Gondel) oder in einer ***Sportpension mit Produkten aus garantiert biologischer Alm- und Landwirtschaft. Die Anreise kann im Bus oder auch privat erfolgen. Für einen Ski- bzw. Snowboardunterricht in kleinen Gruppen stehen erfahrene Ski- bzw. Snowboardlehrer zur Verfügung. Alle

Könerstufen kommen auf ihre Kosten. Die Reisekosten sind gestaffelt und familienfreundlich ausgerichtet. Nähere Informationen erteilt Petra Jens, Tel. 0461-9091294.

Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek Tel. 04609 / 765

Wellnesstag

Am 28. Januar fahren wir, nach einem Frühstücksbüfett in der Seniorentagesstätte, nach Glücksburg in den Medimaris Salztempel. Gutscheine können bis zum 15.01. bei Ute Ringel, Tel. 04609-765 erworben werden. Für Mitglieder liegen die Unkosten bei 7,00 Euro und für Gäste bei 10,00 Euro. Jeder ist herzlich willkommen.

Yoga und Wirbelsäulengymnastik

geht am 11. Januar wieder los.

Vorankündigung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 10. Februar um 19:00 Uhr im Gasthaus Thomsen statt.

Am 13. Februar findet ein Infoabend über Reiki statt.

Am 6. Januar feiern wir unser 20-jähriges Jubiläum im Gasthaus Stelke.

Wir nehmen weiterhin gerne Eure Anregungen, Wünsche und Ideen (Flyer) für die Gestaltung des zukünftigen Programms unter der Tel. 04609-765 entgegen.

Vom 18. bis 20. November waren wir mit 13 Frauen und einem Mann im Kloster Nütschau.

Wir sind in Fahrgemeinschaften angereist und hatten ein sehr schönes, harmonisches Wochenende. Unser Thema war: Den Nächsten lieben - und wo bleibe ich selbst?

Wir hatten einen regen Austausch, mit unserer Referentin Schwester Heike Sievert, über Selbstliebe und Selbstfürsorge. Die Gespräche wurden auch während unserer hervorragenden Verpflegung weiter geführt. Wer sich zurück ziehen wollte, hatte die Möglichkeit in seinem Einzelzimmer oder in der Natur Ruhe zu genießen. Auch bestand die Möglichkeit die hl. Messe zu besuchen. Es war rundum ein gelungenes, interessantes Wochenende. Wir haben uns sehr wohl gefühlt.

Weiterhin alles Gute vom Frauentreff Eggebek

Dänischkurse

an der Dänischen Schule in Wanderup, Bakkesand 1, 24997 Wanderup

Es werden folgende Kurse angeboten:

Dänisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen, 1+2.2. (Vita Dam):

Kursbeginn: Donnerstag, d. 12.01.2012 um 19:45 Uhr

Dänisch für Teilnehmer mit einigen Vorkenntnissen, 4.2. (Vita Dam):

Kursbeginn: Donnerstag, d. 12.01.2012 um 18:00 Uhr

Dänisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen, 5.2. (Peter Sindberg):

Kursbeginn: Montag, d. 16.01.2012 um 19:00 Uhr

Dänisch für Fortgeschrittene 11.2. (Peter Sindberg):

Kursbeginn: Donnerstag, d. 12.01.2012 um 19:45 Uhr

Kursgebühr: 50 € für 10 Abende á 1½ Stunden + Lehrmittel

Die angebotenen Kurse finden bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 8 Personen statt.

Bei Fragen und Anmeldung in der Schulzeit: Schule: 04606-298 oder Karen.hansen@skoleforeningen.org

Fischereischein-ausbildung 2012

Vom 23. Januar bis zum 13. Februar 2012 beginnt im Gasthaus Thomsen in Eggebek ein Lehrgang zum Erlangen des amtlichen Fischereischeins.

Beginn der Unterrichtsstunden: 18:30-20:30 Uhr, jeweils 3 Abende in der Woche.

Die Prüfung erfolgt am 16. Februar 2012. Beginn 18:00 Uhr

Leitung und Ansprechpartner:

Armin Marx, 24887 Silberstedt (Esperstoft), Dorfstrasse 17, Tel. 04625 - 392

E-Mail: info@maturum-treene.de oder

Geschäftstelle des ASV Jübek und Umgebung e.V. in 24855 Bollingstedt, Mühlenstrasse 20, Tel. 04625 - 7545,

E-Mail: geschaeftstelle@asvjuebek.de

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19:00 Uhr.

SENIORENWOHPARK
„Villa Carolath“ GmbH
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

STOPP
HUNGER
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN
World Vision
Zukunft für Kinder!
www.worldvision.de

Aus der Geschäftswelt

Studio „Soraya nail spa“

Am 2. Dezember eröffnete das Studio „Soraya nail spa“ im Haus am Bahnhof 5 in Tarp. Inhaberin Gabriela Soraya Pacheco-Röh hat sich auf die individuelle Behandlung von Hand- und Fußpflege spezialisiert. „Ich will, dass sich meine Kunden in den neu gestalteten Räumen wohl fühlen, bei gemütlichem Ambiente abschalten können und wie neu geboren nach Hause gehen“, sagt die mit frischen Kenntnissen ausgestattete Jungunternehmerin. „Soraya ist ein arabischer Name, deshalb sind die modernen Räumlichkeiten



Am Tag der Eröffnung - Gabriela Soraya Pacheco-Röh

im orientalischen Stil gestaltet“, erklärt Frau Röh. Die Kunden erwartet ein umfangreiches Angebot. Neben Maniküre, Pediküre und Gel-Nageldesign

stehen Wellness, Peeling, Masken und Paraffinbad auf dem Programm. Bei leichter Musik haben sie die Möglichkeit, in einem Massagesessel zu ent-

spannen. Gabriela ist mit Sönke Röh verheiratet. Sie kommt aus Montevideo (Uruguay) und ist vor zehn Jahren mit ihren zwei Töchtern nach Tarp umgesiedelt. Die ersten Jahre in Deutschland besuchte sie zahlreiche Sprachkurse und spricht nun deutsch mit einem sympathischen Akzent. Zusätzlich ließ sie sich in ihrem in Uruguay erlernten Beruf weiterbilden. An der Kieler Kosmetikschule erlangte sie die Qualifikationen in Fußpflege. In Hamburg wurde sie für Maniküre sowie Gel-Nageldesign bei der Firma Baehr ausgebildet. Termine und Infos unter 04638 1827 oder 01751537685 und sorayaspa@hotmail.de.

Neue Firmen im Amt

Lia Sophia Modeschmuck Anja Krebs
24963 Tarp, Schulstr. 5, Tel.: 04638-300 000
E-Mail: frau-denkt-an-sich@gmx.de
Tätigkeit: Direktvertrieb vom Modeschmuck inkl. Beratung und Dienstleistung

SORAYA Nail SPA
Gabriela Soraya Pacheco-Röh
24963 Tarp, Am Bahnhof 5, Tel.: 04638-1827
E-Mail: SORAYASPA@hotmail.de
Tätigkeit: Maniküre – Pediküre – Gel - Nageldesign

Erwachsenenbildung

Ortskulturring Oeversee e. V.

Kursangebote Januar 2012

TANZEN für Kinder

Am 17.01.2012 geht es wieder los....

Wir wollen Tänze und kleine Formationen nach verschiedenen Musikrichtungen einüben. Ab Dienstag, den 25.10.2011 in der Grundschule Oeversee

„Tanzkrümel“ 3 – 5 jährige Kinder
16.45 – 17.30 Uhr 10 Stunden 20,- €

„Tanzkinder“ 6 – 9 jährige Kinder
17.30 – 18.15 Uhr 10 Stunden 20,- €

„DanceKids“ 10 – 12 jährige Kinder
18.15 – 19.15 Uhr 10 Stunden 25,- €

Leitung: Viola Jöns vom TTG Adelby, Flensburg
Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475
oder bei Viola Jöns, Tel. 0461 / 90 41 099

YOGA für Seele, Geist und Körper

Nur ein bewusst gelebter Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00-18.30 Uhr in der Grundschule, Oeversee. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638/2224010 4 Abende 20,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Woldecke, Kissen und warme Socken

Montags 19.30 – 20.30 Uhr Schulsporthalle, Oeversee
Leitung: Marion Zimmerer 10 Abende 30,- €
Anschließend nach Absprache von 20.30 – 21.00 Uhr

MUSKELENTSPANNUNG nach Jacobsen

Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630 / 969 103. 10 x ½ Std. 15,- €

MINI - BACK- UND BASTELCLUB

für 3 – 6jährige Kinder

mit oder ohne Begleitperson

Gruppe 1: Dienstag, 17.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 18.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638/7144
Elisabeth Asmussen, Munkwolstrup, Tel. 04602/1310
1 Nachmittag 4,- €

BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Dienstag, 24.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 25.01. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602/13 10
1 Nachmittag 4,- €

Praxis für Gestaltungstherapie
Paar- und Familientherapie

Unterstützung · Beratung Therapie

Irmgard Bonstedt-Wilke
Schleidörferstraße 22, 24882 Füsing bei Schleswig
Kunst- und Gestaltungstherapeutin, grad.

Paar- und Familientherapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Nähere Informationen:

Tel. 0 46 22-18 96 60 oder
www.kunsttherapie-schleswig.de



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de



Gemeinde Sieverstedt

Deutliche Verbesserung beim Internez-Zugang

Zahlreiche Einwohner konnte Bürgermeister Finn Petersen aus Anlass der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung Sieverstedt am 24.11.2011 im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby begrüßen. Passend zum bevorstehenden Weihnachtsfest hatte der Bürgermeister auch gute Nachrichten im Gepäck. Auch die Gemeinde Sieverstedt kann von der neuen LTE-Breitbandtechnologie für schnelles Internet profitieren. „Auch wenn nicht die Geschwindigkeit wie mit einem Glasfaserkabel erreicht werden kann, ist doch eine deutliche Verbesserung festzustellen“, so der Bürgermeister zu diesem Thema.

Die weiteren Beratungsgegenstände standen ganz im Zeichen der Finanzen. Neben der Jahresrechnung für das zurückliegende Jahr 2010, befassten sich die Ratsmitglieder auch mit dem 2. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2011. Für 2010 konnte danach ein durchaus passables Ergebnis für Sieverstedt erzielt werden. Insgesamt wurden rund 2,7 Mio. € in Einnahmen und Ausgaben bewegt. Das Ergebnis wurde einmütig angenommen. Kritisch setzten sich die Vertreter mit der Entwicklung des Haushaltsjah-

res 2011 auseinander. Trotz der großen Sporbemühungen wird sich der Jahresfehlbetrag von 65.800 € auf 186.900 € erhöhen. Schweren Herzens und unter Berücksichtigung, dass alle Rücklagen aufgebraucht wurden, wurde einstimmig die Haushaltsatzung verabschiedet.

Kontrovers wurde vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Gemeinde der Ausbau des 3. Abschnitts des Radweges an der Kreisstraße 44 diskutiert. Ein gemeindlicher Eigenanteil von rund 76.000 € wurde durch den Kreis Schleswig-Flensburg ermittelt. Unstrittig von Anfang an war, dass die Sanierung dieser maroden Strecke aus Gründen der Verkehrssicherheit unumgänglich ist. Gerade die Sicherheit der Fußgänger und Fahrradfahrer stand letztendlich auch im Fokus der Entscheidung. Mehrheitlich sprachen sich die Anwesenden dafür aus, dass im Haushaltsplan 2012 der entsprechende Betrag zur Verfügung gestellt wird. Zur Gegenfinanzierung wird dann auch über eine Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer im Rahmen der Haushaltsberatungen für das kommende Jahr nachgedacht. SPL

Stromnetz wird für die Zukunft fit gemacht

Grundsanierung und Ausbau des Netzes durch die Schleswig-Holstein Netz AG

„Mit Ende des Jahres 2011 haben wir die Arbeiten zu 80 % abgeschlossen“, erläuterte Sönke Hansen, von der Schleswig-Holstein Netz AG als Netzcenterleiter für den westlichen Teil des Kreises Schleswig-Flensburg zuständig, während einer Konferenz Anfang Dezember im Sieverstedter Bauhofbüro. Während die Planungen schon im Frühjahr angefangen seien, habe man



Mitte September mit der Ausführung der Maßnahme begonnen, so Werner Grünhagen und Renate Petersen von den Planungsbüros. In den Ortsteilen Sieverstedt und Stenderup seien in dieser Zeit rund 6,5 Kilometer Mittel- und Niederspannungsleitungen verlegt worden. Dadurch würden knapp fünf Kilometer Freileitungen überflüssig, die mit Beginn des nächsten Frühjahrs nach und nach abgebaut würden. Für die Landwirte werde sich ein ungestörtes Arbeiten auf den entsprechenden Feldern ergeben. Zu der Maßnahme gehöre auch der Neubau von fünf Ortsnetzstationen, in denen die Mittelspannung auf Niederspannung transformiert werde, führte Sönke Hansen aus.

Das Projekt wurde notwendig, weil die alten Leitungen wegen der zusätzlichen Einspeisung regenerativer Energie aus den Biogasanlagen die erforderlichen Leistungen nicht mehr erbringen konnten. Es stellte sich die grundsätzliche Frage, ob man die Überlandleitungen verstärken oder aber eine Grundsanierung mit der Verlegung von Erdkabeln vornehmen sollte. Man entschied sich für die Kabelverlegung. Im ersten Fall hätte man aufgrund neuer Vorschriften die Oberleitungen außerdem mit einem Vogelschutz versehen müssen, was zu zusätzlichen Kosten geführt hätte, ergänzte Wolfgang Hagge von der Schleswig-Holstein Netz AG.

„Ziel dieser Maßnahme ist auch, die Versorgungssicherheit in dieser Region noch weiter zu erhöhen“, erklärte Sönke Hansen den Hintergrund der Investitionsmaßnahme. „Erdkabel sind weniger stör anfällig als Freileitungen und trotzten selbst extremen Witterungsereignissen, wie es sie zum Beispiel während der Schneekatastrophe 1978/79 gab. Dank unserer Verkabelungsaktionen seit der Schneekatastrophe ist das E.ON Hanse-Stromnetz heute deutlich besser auf solche Witterungsereignisse ausgelegt als damals.“

Mit dieser Baumaßnahme, mit deren Ausführung vor allem Unternehmen aus der Region beauftragt wurden und werden, wird gleichzeitig das örtliche Stromnetz verstärkt, um neben der bereits heute abgeschlossenen Einspeiseleistung in Höhe von 1.600

Überprüfen noch einmal den Stand der Arbeiten: (v. l.) Josef Granegger (Landschafts- und Kabelbau), Werner Grünhagen (Planungsbüro Grünhagen), Wolfgang Hagge (Schleswig-Holstein Netz AG), Sönke Hansen (Schleswig-Holstein Netz AG), Bürgermeister Finn Petersen und Renate Petersen (Planungsbüro Petersen)



Knäulchen

- Wolle
- Handarbeitsbedarf
- Kurzwaren

Funkland 11
24852 Langstedt
☎ 04609 9526145
www.knäulchen.de

Wir wünschen allen Kunden ein frohes neues Jahr

Sonderangebot Januar:

Winterbaumwolle: SMC Cotton-Time
2,00 € statt 2,50 € / 50g

Öffnungszeiten:

Mo, Die, Do, Frei:

9:00-12:00, 15:00-18:00

Sa: 09:00-12:00

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag 8:30 bis 12:00
Dienstag 8:30 bis 18:00
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:30 bis 12:00
Freitag 8:30 bis 18:00
Samstag geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt

Tel. 04603-964205

Durch ein technisches Versehen in der Produktion wurden bei unserer Anzeige in der Dezember-Ausgabe fehlerhafte Öffnungszeiten genannt.

Der Verlag bittet herzlich um Entschuldigung!

Kilowatt weitere 1.500 Kilowatt anschließen zu können. Zusätzlich wurden zirka 900 Meter Leerrohre verlegt, in denen später Glasfaserleitungen für schnelle Internetverbindungen verlaufen können. Insgesamt investiert die Schleswig-Holstein Netz AG rund 450.000 Euro in dieses Projekt.

„Wir freuen uns, dass die Verkabelungsarbeiten so reibungslos verliefen“, stimmten Sönke Hansen und Wolfgang Hagge von der Netz AG, Josef Granegger von der Nübeler Firma Landschafts- und Kabelbau und Bürgermeister Finn Petersen überein und dankten den Anliegern für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Schon jetzt sei das Projekt in Sieverstedt von Erfolg gekrönt, schloss Sönke Hansen die Gesprächsrunde ab und wagte einen Blick in die Zukunft: „Das Netz steht für die nächsten 60 Jahre.“

Neue Chorleiterin für den Singkreis Sieverstedt Annette Ehlers tritt die Nachfolge von Wilhelm Tatzig an

Nach fast achtzehnjähriger erfolgreicher Arbeit mit dem Singkreis Sieverstedt hat der scheidende Chorleiter Wilhelm Tatzig sein Amt an die Organistin und angehende Chorleiterin Annette Ehlers aus Schleswig übergeben, die ihren Dienst am 1. Januar 2012 antreten wird.



Der langjährige Chorleiter Wilhelm Tatzig verabschiedet sich und übergibt den Stab an seine Nachfolgerin Annette Ehlers.

Wilhelm Tatzig will sich künftig ohne Termin- und Druck ganz auf seine neue Tätigkeit als Organist in der Kirchengemeinde Husby und Hürup/Rüllschau konzentrieren können.

Im Rahmen des traditionellen Adventskonzertes am 2. Advent in der gut besuchten Sieverstedter St.-Petri-Kirche dirigierte Annette Ehlers ein neuzeitliches Chorstück, das Wilhelm Tatzig in gewohnt souveräner Weise am Klavier begleitete.

Im Anschluss überreichte er seiner Nachfolgerin einen Holzstab als Symbol für einen Taktstock und eine Stafette. Er wünschte dem Singkreis mit der neuen Chorleiterin eine weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit, die Fortführung der guten Chorge-meinschaft und Gottes Segen für die Aufgaben des Chores in der Kirchengemeinde und bei besonderen Auftritten im Rahmen der Dorffestwoche, beim

Adventliche Abendmusik in der St.-Petri-Kirche

Nach Orgelmusik von Johann Sebastian Bach begrüßte die Kirchenvorsteherin Dörte Andresen am 2. Advent freundlich die Besucher in der St.-Petri-Kirche. Der Singkreis hatte Chorstücke aus alter und neuer Zeit vorbereitet und trug diese in ausgewogener Gestaltung und gewohnter Qualität sehr ansprechend vor.

Besondere Freude bereitete das gemeinsame Singen von Chorälen, Kanons und gewünschten Advents- und Weihnachtsliedern, die Wilhelm Tatzig spontan am Klavier begleitete. Bereichert wurde der Abend durch Psalme, Gedichte und Texte, die von den Chormitgliedern Anita Knutzen, Irmgard Jürgen-sen, Antje Sellschopp und Annemarie Nissen ein-drucksvoll rezipiert wurden.

Im Namen der Kirchengemeinde dankte Dörte Andresen dem Singkreis mit seinem Organisten und Chorleiter Wilhelm Tatzig herzlich für das sehr gelungene Konzert.

Die Zuhörer schlossen sich diesem Dank mit lang anhaltendem Applaus an.

Im Anschluss an den Konzertabend lud der Singkreis wieder alle Gäste in die Altentagesstätte ein,

Singen in Krankenhäusern und Altenheimen und bei der festlichen Gestaltung von Jubiläumsfeiern.

Am letzten Probeabend in diesem Jahr wurde dann der Chorleiter Wilhelm Tatzig offiziell von dem Singkreis verabschiedet. Er hat fast 18 Jahre den Chor mit großem Engagement und Kompetenz geleitet und mit viel Geduld und Nachsicht die Chorproben durchgeführt. Er verlässt den Chor aus den oben angegebenen Gründen, und der Singkreis wünscht ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute. Auch wenn der Chor es sehr bedauert, dass Wilhelm Tatzig geht, blickt er doch ganz optimistisch und mit Spannung in die Zukunft und hofft, dass alles wie bisher weitergeht und dass es ein genau so gutes Miteinander geben wird wie in den vergangenen Jahren.



Der Singkreis Sieverstedt im Altarraum der St.-Petri-Kirche mit seinem Chorleiter Wilhelm Tatzig

wo ein großes Buffet bereitstand, das liebevoll von den Chormitgliedern zubereitet worden war. Bei heißem Punsch und vorweihnachtlicher Stimmung saß man noch ein paar Stunden in gemütlicher Runde beisammen und ließ noch einmal das Konzert Revue passieren.

Nochmals möchte der Singkreis alle, die Freude und Spaß an Musik und Gesang haben, ermutigen, donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr in die Altentagesstätte Sieverstedt zu kommen, um sich über die Chorarbeit des Singkreises zu informieren und ihn vielleicht mit ihrer Stimme zu verstärken.

Nachruf

Die Gemeinde Sieverstedt trauert um

Fritz Langholz

Herr Langholz war von 1971 an für zwei Jahrzehnte als Busfahrer und Hausmeister der Schule Sieverstedt tätig.

Ihn zeichnete in dieser langen Zeit der aufrichtige und verständnisvolle Umgang mit den ihm anvertrauten Schulkindern aus. Er erwarb sich darüber hinaus auch bei den Eltern und Lehrkräften ein hohes Maß an Ansehen.

Wir werden den Verstorbenen in dankbarer und ehrenvoller Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeinde Sieverstedt
Finn Petersen, Bürgermeister

Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Fritz Langholz

der kürzlich verstorben ist.

Auf der Jahreshauptversammlung 2008 wurde Fritz Langholz wegen seiner Verdienste um den DRK-Ortsverein Sieverstedt zum Ehrenmitglied ernannt. Er war maßgeblich an der Gründung des Vereins beteiligt und gehörte viele Jahre dem Vorstand an.

Wir haben ihm viel zu verdanken. Unser Mitgefühl gilt seiner Helma.

Im Namen des DRK-Ortsvereins Sieverstedt
Ulla Schmidt

Weihnachtsfeier mit ungewöhnlichem Besuch

Damit haben die Sieverstedter Landfrauen sicher nicht gerechnet. In gemütlicher Runde feiern sie nun schon zum 4. Mal ihre Weihnachtsfeier bei Gunde und Kuddel im Stall. Die Stimmung ist locker und der Punsch schmeckt, ebenso die Schmalzbrote und der Weihnachtskuchen. Zwischendurch werden ausgiebig Weihnachtslieder gesungen, auch unbekannte. Da ist in der Ferne eine Glocke zu hören. Es ist, als kommt ihr Klingeln immer näher und plötzlich öffnete sich die Stalltür.



Es wird auch kräftig gesungen zur Weihnachtsfeier.

Herein tritt in voller Montur der Weihnachtsmann. Er schleppt einen schweren Sack mit sich. Ob er denn hier richtig sei, zur Weihnachtsfeier der Landfrauen, fragt er. Woher er das wohl weiß!

Aber es kommt noch besser. Nicht nur, dass er ihre Namen alle kennt, nein auch ansonsten weiß er allerhand von den Damen. Sei es der Plattfuß von Herta im vergangenen Sommer oder die Wohnmobileidenschaft von Heidi. Die Nospa wäre ohne Maren nur halb soviel wert und Cordula soll ihre Sportgruppe nicht so hart rannehmen.

Jede einzelne wird aufgerufen, darf zu ihm treten und sich ein Päckchen aus dem großen Sack nehmen. Die eine oder andere muss zudem noch ein Gedicht aufsagen. Wie gut, wenn man aus der Kindheit noch eines weiß. Hier glänzte eindeutig Maren mit dem plattdeutschen Gedicht „Wiehnachten“ von Matthias Claudius. Sagt sie es doch fast im Chor mit dem Weihnachtsmann auf.

Nachdem alle Geschenke verteilt sind, verabschiedet sich der Weihnachtsmann, schließlich warten noch viele Menschen auf ihn. Die Landfrauen ge-

nießen den Rest des Abends in gemütlicher Runde mit anregenden Gesprächen.

Einsatz, Engagement, Ehrenamt

ist das Motto des Festes vom 29. Oktober der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup gewesen. Überraschend und sehr kurzfristig kam erst Anfang Oktober die Nachricht, dass die Wehr bei dem Gewinnspiel „Partyfieber“ vom Kieler Radiosender R.SH gewonnen hat. Zu diesem hatte Melanie Schulz, Frau des Kameraden Andreas Schulz, die Freiwilligen

lige Feuerwehr überraschend für besonderen Einsatz und ehrenamtliches Engagement angemeldet.

Die Wehr hatte ein Fest mit reichlich Bier und Grillwurst gewonnen und zu diesem wurde in das Gerätehaus geladen. Neben der Freiwilligen Feuerwehr aus Sieverstedt waren auch die Ehrenabteilung der Wehr und die Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby jeweils mit Partnern zum Fest erschienen. Auch die Jugendfeuerwehr war fast vollzählig angetreten. Als Ehrengäste wurden der Bürgermeister Finn Petersen in Begleitung von Dörte Diercks, Sachbearbeiterin für Feuerwehrwesen im Amt, und der Gemeindeführer Sönke Simonsen auf der Feier begrüßt.

Eröffnet hatte der Wehrführer Frank Petersen das Fest mit einigen einleitenden Worten zur Wehr und zur geleisteten Arbeit am Anbau durch einige Kameraden. Abschließend bedankte er sich mit einem Blumenstrauß bei Melanie Schulz für die Anmeldung zum Gewinnspiel. Danach war die Grillwurst freigegeben und es wurde noch lange und ausgiebig gefeiert.

Blick ins Gerätehaus: Gute Stimmung bei Kameraden und Gästen



Die 1. Vorsitzende mit dem Weihnachtsmann: Auch sie muss sich seinen Fragen stellen.

Schneevögte für Sieverstedt im Winter 2011/12

Süderschmedeby:

Peter Steffensen, Schmedebyer Straße 20

0162 94 34 216

Vertreter: Peter-Heinrich Johannsen, Krittenburg 1

04638 – 7021

Stenderupau:

Thomas Thomsen, Angelboweg 6

04603 – 699

Vertreter: Torsten Seifert

0125 03 45 80 48

Sieverstedt:

Torsten Clausen, Sieverstedter Straße 30

04603 – 964055

Vertreter: Rainer Beeck, Sieverstedter Straße 15

0175 6630 375

Jalm:

Sven Weilbye, Jalm 10

04603 – 1612

Vertreter: Torsten Seifert

0125 03 45 80 48

Stenderup:

Hans-Heinrich Brodersen, Oberdorf 3

04603 – 707

Arne Brodersen, Oberdorf 3

0173 2462 424

Vertreter: Heinrich Jensen, Schmiedeweg 15

04603 – 456

Westerstenderup:

Ulf Hansen, Westerstenderup 1

04603 – 1484

Vertreter: Jörg Nissen, Westerstenderup 8

04603 – 964702

Poppholz:

Friedhard Rickertsen, Poppholz 3

04603 – 1302

Vertreter: Torsten Seifert

0125 03 45 80 48

Anrufen für Schneeschieben:

Bereich: Süderschmedeby, Stenderupau, Sieverstedt und Jalm: Peter Steffensen

Bereich: Stenderup, Poppholz, Stenderupbusch, Westerstenderup: Arne Brodersen

Anrufen für Streuen:

Bereich: Süderschmedeby, Stenderupau, Sieverstedt und Jalm: Peter Steffensen

Bereich: Stenderup, Poppholz, Stenderupbusch, Westerstenderup: Arne Brodersen

Im Frühjahr organisieren die Schneevögte die Aktion „Sauberes Dorf“ in ihren Bereichen.

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 20. Januar 2012 + Freitag, 17. Februar 2012

Haltepunkte und Haltezeiten

Sieverstedt, Sieverstedter Straße 33 10:45 - 11:05 Uhr

Sieverstedt, „Schule im Aual“: Bushaltestelle 11:10- 11:25 Uhr

Süderschmedeby: bei Lambrecht 11:40-11:55 Uhr

Süderschmedebyfeld: Ballbek 12:05 - 12:30 Uhr

Stenderupau: Sünnerholm 12:35-12:55 Uhr

Stenderup: Oberdorf / Grönshoy 13:50- 14:10 Uhr

Dweracker / Grüner Weg 14:15 -14:35 Uhr

Stenderupau: Bushaltest. Angelboweg 16:55 - 17:15 Uhr

Süderschmedeby: Feuerwehrhaus 17:20- 18:00 Uhr

Januar 2012:

02.01. Gemeinde Sieverstedt – Veranstaltungskalender – Gemeinschaftsraum der Schulsportthalle – 19.00 Uhr

10.01. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – ATS – 14.30 Uhr

13.01. FF Süderschmedeby – Jahreshauptversammlung – FF Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr

14.01. FF Süderschmedeby und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Einsammeln der gebrauchten Tannenbäume im Ortsteil Süderschmedeby – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 10.00 Uhr

14.01. Sieverstedter Pferdegilde – Jahreshauptversammlung – Stelke´s Gasthaus, Langstedt – 19.30 Uhr

18.01. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Jugendvollversammlung – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 18.15 Uhr

18.01. Landfrauenverein Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Hovtoft Krog, Havetoft – 19.30 Uhr

20.01. FF Sieverstedt-Stenderup – Jahreshauptversammlung – Hovtoft Krog, Havetoft – 19.30 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochs alle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

**Redaktionsschluss
für die Februar-Ausgabe
ist am 14. Januar 2012**

treene~spiege



Liebe Tarper Mitbürgerinnen, liebe Tarper Mitbürger,

zum 3. Neujahrsempfang unserer Gemeinde möchten wir Sie ganz herzlich am

Sonntag, 15. Januar 2012 von 11.00 bis 14.00 Uhr in den Landgasthof Tarp einladen.

Mit einem gemeindlichen Jahresrückblick und einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm, gestaltet von Tarper Vereinen, möchten wir mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr willkommen heißen.

Die jüngsten Besucher können durch die Mitarbeiterinnen des Waldkindergartens in einem Spielzimmer betreut werden. Ein kostenloser Fahrdienst kann unter der Telefonnummer 04638/ 374 in Anspruch genommen werden.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass Sie zahlreich unserer Einladung folgen.

Mit herzlichen Grüßen

Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

Rüdiger Wiese, 1. stellv. Bürgermeister

Peter Hopfstock, 2. stellv. Bürgermeister

Mehr als 600 000 Euro für die Kindergärten von der Gemeinde

Als am Dienstag, 15. November, zahlreiche Bürger aus Tarp und Umgebung zur Grüngutsammelstelle in den Gutenbergring fuhren, um die letzten Gartenabfälle ab zu liefern, gab es lange Gesichter. Gleich zweifach hatte der Betreiber der Grüngutsammelstelle, die Firma Beraldi, die Kunden genarrt. Zuerst war im Kleingedruckten auf der Abgabekarte der Öffnungszeitraum vom 30. November und mittwochs bis 19 Uhr, so war es in der Vergangenheit gewesen, auf den 15. November und mittwochs bis 18 Uhr umgeschrieben und damit verkürzt worden. Da die Anlage nur am Sonnabend und Mittwoch geöffnet ist, war der tatsächlich letzte mögliche Abgabebetrag der 12. November, ein Sonnabend, gewesen. Der 15. war ein Donnerstag. „Das hat verständlicherweise großen Unmut gegeben, wir werden mit Beraldi in Verbindung treten und für 2012 eine andere Lösung anstreben“, so die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle bei der letzten Gemeindevertretersitzung.

„Die Gemeinde Tarp wird im kommenden Jahr

mehr als 600 000 Euro für den Betrieb der fünf Kindergärten ausgeben“, trug der Vorsitzende des Ausschusses Jugend und Kultur Ralf Andersen vor. Dazu käme noch einmal die gleiche Summe, die von anderer Stelle gezahlt wird. Das Land ziehe sich immer weiter zurück, zahle nur noch 15 % für die evangelischen Kindergärten. Fünf Prozent leiste die Kirche. Der Elternanteil betrage im Kindergarten Clausenplatz 21 % und im Pastoratsweg 25 %. In der Büchereifinanzierung habe sich bekanntermaßen der Kreis ebenfalls zurück gezogen, was eine Unterfinanzierung von 15 000 Euro ausmache. „Wir können trotzdem die Öffnungszeiten und Nutzungsbeiträge stabil halten“, freute sich Ralf Andersen. Die Gemeinde habe 65 900 Euro dafür in den Haushalt für 2012 eingeplant. Der Etat für die Bücherei beläuft sich auf insgesamt 106 600 Euro. Verabschiedet wurde auch der Haushaltsplan der Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“. Insgesamt hat die Gemeinde für das kommende Jahr 49 900 Euro dafür eingeplant.

Schellenpark findet großes Interesse

Das Projekt „Schellenpark“ in Tarp ist schon eine richtig große Nummer. Die ehemalige „Friedrich-Wilhelm-Lübke-Kaserne“ ist vollkommen abgeräumt. Nun wird hier in der Zukunft ein Neubaugebiet auf mehr als 30 ha Fläche entstehen. Ein erster Bauabschnitt für etwa 50 Wohneinheiten wird in diesen Tagen in Angriff genommen, die ersten 13 Baugrundstücke sind bereits vorgemerkt, die Kaufverträge in Vorbereitung. „Dieses Projekt wird etwas ganz Großes, das streckt sich über die nächsten mindestens 15 Jahre“, war in der Gemeindevertretersitzung zu hören. Damit der Ansturm auf die Grundstücke so erfreulich weiter gehe, wurde nun ein professioneller Internetauftritt für 10 000 Euro für die nächsten Jahre bewilligt.

Bereits vor längerer Zeit hat die Gemeinde die Do-

main www.schellenpark.de erworben. Diese soll nun „mit Leben erfüllt werden“, wie es in einer Beschlussvorlage zum Thema hieß. Hierin solle dann alles entsprechend verlinkt sein. Mit einem Klick können dann die Interessenten sofort sehen, welche Grundstücke noch frei sind, wer Ansprechpartner ist, wie die Planungen und Verkäufe verlaufen. „Wir brauchen eine professionelle Unterstützung, wir wollen nicht kleckern sonder klotzen“, so Peter Hopfstock. Auch Rüdiger Wiese wünschte eine „unverzügliche und zeitgemäße Darstellung“. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen, so dass die Firma RotorLabs aus Leipzig eine innovative Internetdarstellung der gemeindlichen Wohnungsbau- und auch der gewerblichen Grundstücke aus dem Schellenpark und dem Industriegebiet vornimmt.

Heizkosten sparen?

nachträgliche Einblasdämmung

+++ Seit 29 Jahren Fachbetrieb

für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk, Geschossdecken-, Dachschrägen-, Fußboden- und Abseitendämmung +++

Baugeschäft

Wilfried Feddersen GmbH

Tel. 04 61 / 6 13 20 - www.neu-um-ausbau.de

**Grabmal + Naturstein
Zweitschriften + Einfassungen**

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen



sven höbch

GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg

Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

Vor einigen Jahren hat die Gemeinde eine Gymnastikhalle an der Treenehalle gebaut. Diese ist mit großen Fenstern ausgestattet, sehr hell - aber auch sehr warm, wenn die Sonne scheint. Mehrfach hatte der TSV Tarp als Nutzer um eine „Beschattung“ gebeten. Bisher waren die Ohren dafür im Gemeinderat verschlossen geblieben. Nun wurde ein neuer Antrag mit einem Statement des Mediziners Dr. Hajo Haupt gestellt. Dieser Antrag wurde vom Vorsitzenden des Ausschusses Jugend und Sport Detlef Leipelt an den Bauausschuss weiter geleitet, um die baulichen Möglichkeiten zu prüfen. Weitere Anträge der anderen im Ort tätigen Vereine wurden zurück gestellt, weil von diesen keine genehmigten Haushalte vorgelegt wurden.

Der Bauausschussvorsitzende Axel Fuge konnte berichten, dass ab sofort das warme Wasser durch die Fernwärmeleitungen im Gebiet Tornschau fließt. Weiter: „Alle bisher provisorisch geschlossenen Fahrbahndecken werden in der zweiten Dezemberwoche fertig gestellt sein“. Alle Baustellen der Stadtwerke werden in der Winterzeit abgebaut, bevor es im Frühjahr mit den Baumaßnahmen für die Fernwärmeversorgung nach Plan weiter geht. Der Schützenverein will weitere sechs Luftgewehrstände modernisieren. Hierfür wurde ein Antrag zur Übernahme einer Bürgschaft mit einer Höchstgrenze von 20 000 Euro an die Gemeinde gestellt. Dieser Antrag wurde einstimmig genehmigt.

60. Todestag von Dr. h.c. Alexander Behm

Er war Namensgeber für den Dr. Behm-Ring und die Tarper Alexander-Behm-Schule.

Der Erfinder des Echolots, Dr. Alexander Behm, plante nach eigenen Entwürfen und ließ durch einen Architekten 1929 in Tarp Ortsteil Tornschau seine Fischerhütte, einen ziemlich komfortablen achteckigen Steinbau, die nach ihm benannte Dr. Behm-Hütte bauen und lebte dort von 1945 bis zu seinem Tod.

Geboren wurde er am 11.11.1880 in Sternberg (Mecklenburg). Er starb am 22.01.1952 im Alter von 71 Jahren in Kiel und wurde anschließend auf dem Friedhof in Oeversee beigesetzt.

Am 22. Januar 2012 jährt sich der 60. Todestag von Dr. h.c. Alexander Behm.

Da der große Erfinder heute weitgehend vergessen ist, möchten wir vom Bürgerhausarchiv bitten, noch lebende Zeitzeugen sich bei uns zu melden, um eventuell noch einige nicht veröffentlichte Geschichten um Dr. A. Behm zu erfahren und für die Nachwelt fest zu halten.

Unsere Öffnungszeiten sind: Mittwochs von 08:00-13:00 Uhr außerhalb der Ferien.

Langjährige Gemeindevertreter geehrt

Mit einem Blumenstrauß und einer Ehrenurkunde wurden bei der letzten Gemeindevertreterversammlung zwei langjährige Gemeindevertreter geehrt. Herbert Jensen (CDU) ist seit 25 Jahren im Gemeinderat, Peter Hopfstock (SPD) seit 15 Jahren.

Seit 1982 ist Herbert Jensen in der Kommunalpolitik teilweise auch als bürgerliches Mitglied tätig. „Damals war ich der Jüngste“, wie er sich erinnert. Vor 25 Jahren wurde er zum Gemeindevertreter gewählt. Sein besonderer Verdienst besteht darin, dass er seit 17 Jahren den Vorsitz im schwierigen Ausschuss „Wirtschaft und Finanzen“ bekleidet. „Ich glaube, es hat bisher noch keinen Gemeindevertreter gegeben, der 17 Jahre in ein und demselben Ausschuss den Vorsitz hatte“, so Bürgermeisterin Brunhilde Eberle. Vorher war er acht Jahre Vorsitzender im Ausschuss Soziales- und Kultur. Somit hat er immer einem Ausschuss vorgestanden. Sie bedankte sich im Namen aller für seine engagierte kommunalpolitische Arbeit.



Herbert Jensen (links) und Peter Hopfstock wurden von der Bürgermeisterin Brunhilde Eberle mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde geehrt.

Peter Hopfstock (SPD) ist seit 15 Jahren im Gemeinderat, war Ausschuss- und Fraktionsvorsitzender. Seit Beginn der Legislaturperiode im Juni 2008 ist er zweiter stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Tarp. „Mit viel persönlichem Engagement haben sie sich für die Belange unserer Gemeinde und seiner Bürger eingesetzt“, sagte die Bürgermeisterin. Sie wünschte ihm weiterhin Kraft, Energie aber auch Freude in dem politischen Ehrenamt.

Spendenübergabe an den Sozialfond der Schulen

Im Rahmen des Nachbereitungstreffens der „Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag in Tarp“ am 08. Dezember wurden die Einnahmen des diesjährigen Weltkindertages an den Sozialfonds der Tarper Schulen übergeben. Frau Winter von der Alexander-Behm-Schule nahm die Spende für den von ihr und Frau Ogiolda verwalteten „Sozialfonds der Tarper Schulen zur Unterstützung von Kindern bedürftiger Familien“ entgegen.

In diesem Jahr war durch den Verkauf von Kuchen, Getränken, Waffeln und Bratwurst, sowie Spenden für Stockbrot und den Verkauf von Flohmarktartikeln, die stolze Summe von 750 Euro zusammen gekommen. Dieser Betrag ging nun in voller Höhe an den Sozialfonds, um die leere Kasse wieder aufzufüllen. Frau Winter betonte, dass die Einnahmen aus den Weltkindertagsveranstaltungen die einzigen regelmä-



Christoph Juhasz (FBS Tarp) übergibt die Einnahmen an Frau Winter (A-B-S)

ßigen Einnahmen des Sozialfonds sind. Die Kasse sei kein Spargbuch, sondern würde zunehmend mehr in Anspruch genommen, sodass jedes Jahr erwartungsfroh auf die Erlöse des Weltkindertages gewartet würde.

Babyschwimmen

Babyschwimmen und Schwimmkurse für Kinder

Info und Anmeldung
Udo Schütte Praxis für Physiotherapie
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Aquafitness

Bei Präventionskursen
Zuzahlung durch Krankenkassen

■■■■■■■■■■
■■■■■■■■■■
■■■■■■■■■■

Baugeschäft
Günter Beiderkellen
Maurermeister
Barderuper Dörpstraat 7b
24988 Oeversee OT Sankelmark
Tel. 04630/203

Planung - Beratung - Ausführung
sämtlicher Bau- und Reparaturarbeiten

De dritte Chronik vun Tarp

Tarp hett schon twee Chroniks, is dat nich allvatt? Doch een dritte kümmt nu, reimt sick fein op Platt! Gerhard Beuck wor fragt un hol' Chronisten ran, de leggt los, doch anfangs gung dat mau voran!

Twischen Nord-un Ostsee, op de flache Land, twischen Marsch un Angeln unse Geest mit Sand, her keem' erste Buuern, siedelten sick an, maakten urbar Äcker, Wischen achteran.

Tadorp nannten se dat Döörp, dat weeten jem, denn dor weern Chronisten, de dat opschreebn hem. Unse Treene loppt hier döörch vun Nord na Süd, maakt uns' Döörp veel schöner, domols un uk hüüt.

Anfangs geef dat blots de Stapelholmer Wech, kunnst lang kaam' mit Perdewagens recht un schlecht. Doch dann hebbt se buut de erste Isenbohn achtteinfiefunfföfftich, Post keem achteran.

Unse Döörp wor gröötter, Flüchtlings keem' hierhen, Peter Huber schreef dat un noch veelveel mehr. Disse, siene Chronik hebbt wi redigeert, sonst vergitt man allens, dat is nich verkehrt!

Tornschau, Keelbek keemen später noch dorto. Man, dat will ick seggen, dat maakt uns ganz froh. Uk wenn beide liggen op de anne Siet, man, dat gifft doch Brüchen, neegn in unse Tied.

In de nüüde Chronik hem wi davun schreebn, wat man hier siet neegteinachtlich kunn belebn. Vun de Infrastruktur, de wi hebbt in't Ort, denn de Tied loppt wieder: sinnig, grau, sofort.

Richters Firma brennt aff, Platz weer mittig da, Mühlenhoff kunn buut warn, wat uk glieks geschah. Plont weer dor een zentrum, doch dat har't nich licht, erst as keem de Markt hen, geef dat em Gewicht.

Op uns' Wappen kann man sehn een geele Uhl. Veele Wanderrouden hem wi, maakt nich fuul. Een davun is wichtig, maakt bekannt uns' Tarp: veerunsössstich Uhlen, Eulenwanderpfad.

Schön is Tarp, dat weet man, denn dat wor premeert, hett uns' Döörp de Denkmol mit de Hahn beschert. Doch wi köt uk stolz sien op twee Attributs: „umweltfreundlich, sportlich“, man wat deit dat gut!

Westlich vun de Isenbohn weer Land to Buun, dat Gewerbe nehm sick grote Stückn davun. Autohüüser, Bauhoff un de Deponie, doch de mehrsten Stüüern kriecht wi vun Trixie.

Alexander Behm funn ruut dat Echlot, unse School kreech nu sien Nomen na sien Dod. Walter Saxen kunn man forschend wandern sehn, immer in sien Fritied, Richtung Treßsee hen.

Uk een Kark un Friedhoff hem wi endlich kreegn: Oeversee hett utdeent, man dat is een Segn. Wiel de Minderheit sick föhlt bi uns recht wohl, Nabors Danebrog weicht hier vör Kark un School.

Kinnergorns un Residenzen fein un schmuck:

Kinner hem dat god hier, ole Minschen uk. För de Fritied hem wi uk een Tipp för all: Tarp hett' nach Vereene, mit un ohne Ball.

Tarp hett veele Saken, kunn beneidet warn, denn ringsum de Nabors mööten hierhen fohrn. Aldi, Lidl, Schlecker, Post bi familia, Ärzte mit sis Praxen sind för se mit da!

Föfftich Johr weer bi uns hier dat MFG, maakte Deenst hier över Land un över See. Doch dat Ende nahte mit Minister Struck, veele hundert Minschen buhten em hier ut!

Gott sei Dank gifft Lüüd hier, un se hem uns' Segn, unse Wiehnachtsmärkte hem se rettet kreegn. Doch de olen Feste kriegen wi nich mehr hen. Unse Döörp is grot worn, Tied löppt gau heen.

För uns Bürgers ward veel maakt, dat is echt stark: Klärwerk, Buuhoff, Amtshuus un een Waterwerk. In de Tokunft kriecht wi, ick segg Schellenpark, Wärme kümmt per Rohrpost, wi sind fast autark!

Uwe Appold hem wi holt för marketing, Farven kann he mischen, dat is echt sien Ding. Blau un geel is nich dorbi, dat is echt schad, doch dat kompensiert de Eulenwanderpfad.

Nachdem der Erlös des Maibaumfestes 2011 an die Spendenempfänger übergeben wurde, stand für die Fußball-Altligamannschaft des FC Tarp-Oeversee fest, dass auch in 2012 zum 22. Mal ein Maibaumfest stattfinden wird.

„Die Freude der Spendenempfänger (siehe Bild) ist Ansporn genug für uns, in diesem Jahr auch wieder ein Maibaumfest zu organisieren“: sagte Lothar Jessen.

Insgesamt konnten wir das Ergebnis ein wenig steigern, somit konnten der Schulförderverein, die Cheerleader, der Förderverein der Bücherei, die Jungenturngruppe des TSV Tarp und die Jugendabteilung des FC Tarp Oeversee eine Geldspende entgegen nehmen.

Trotz der ganzen Arbeit, die so ein Fest verursacht, macht es immer wieder Spaß im Januar mit den Vorbereitungen zu beginnen. Besonders die Unterstützung der Gemeinde, des TSV Tarp, des Schulverbands, der IG Tarp, der Tarper Handel- und Gewerbetreibenden und aller anderen Helfer sind tragende Säulen unseres Engagements. Peter Grau

Veel mehr kunn ick schriebn vun uns' schmucke Ort. Mancheen Plon wor schmiedet, gung dann över Bord: Tunnel, Stausee, Motel, Leitstell, Fusion hem erledigt sick, un keeneen schnackt davun.

Inzwischen dürfte es sich in jedem Haushalt von Tarp herumgesprochen haben: Man kann sie käuflich erwerben, die beiden aktuellsten Chroniken unserer Gemeinde. Und: Sie hatten einen guten Verkaufstart, was sicherlich auch mit der anspruchsvollen Aufmachung und den lesenswerten Inhalt zu tun hat. Doch das Buchlager ist noch gut gefüllt (Immerhin wurden 1.500 Exemplare von „Tarp 1980 – 2010“ sowie 400 von der überarbeiteten Gebäude- und Höfchronik Peter Hubers „Mein Heimatdorf Tarp im Wandel der Zeiten“ gedruckt!). Erstgenanntes kann man für 30 Euro erwerben, während die Familien- und Gebäudechronik 15 Euro kostet.

Vielleicht animiert die oben abgedruckte Inhaltsangabe in Reimform bisher noch Unentschlossene zum Kauf?! Wo? Jeweils während der Öffnungszeiten im Zimmer 20 (1. Sock), des Amtsgebäudes in der Tornschauser Straße.

22. Maibaumfest in 2012



v. l. n. r. Alexander Römke, Peter Grau, Angelika Schah, Johann Behrens, Mia Sophie Börm, Jessica Goos, Sarah Lena Bast, Petra Kriegsmann, Ralf und Max Detlefsen, Peter Doose, Judith Detlefsen und Lothar Jessen

De Tarper Ulenspeeler

Als kleine Erinnerung:

Am Donnerstag, den 19. Januar 2012 spielen die „Tarper Ulenspeeler um 20.00 Uhr im Haus an der Treene das Lustspiel

„Alles wegen de Gesundheit“

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

MC - BAU

Mauer- und Betonbauermeister

Stapelholmer Weg 33
24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90
Fax 0 46 09 / 95 20 42
Mobil 01 72 / 4 55 99 59

Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

Adventsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Keelbek

Am 1. Dezember war es wieder so weit. Die Kameraden und Kameradinnen der Wehr hatten wieder alle älteren Mitbürger des Ortsteils Keelbek zu ihrem Seniorennachmittag in der Adventszeit eingeladen. Wehrführer Reinhard Koch konnte wieder ein „volles Haus“ zu dieser Veranstaltung begrüßen. Seinen besonderen Willkommensgruß richtete er an unsere Bürgermeisterin, Frau Brunhilde Eberle, sowie an unseren Ehrenamtswehrlführer Claus Kärcher mit dessen Ehefrau und dankte ihnen für ihre Teilnahme. All denen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung ihren Beitrag leisteten, sprach er im Namen der Wehr seinen Dank aus.

Bei köstlichem Kaffee und Kuchen war wieder allen Beteiligten Gelegenheit geboten Neuigkeiten auszutauschen und den Klönschnack zu pflegen. Nachdem alle gesättigt waren, richtete unsere Bürgermeisterin einige Worte an die Anwesenden. Sie dankte für ihre Einladung und meinte bzgl. der Keelbeker Feuerwehr, man könne sie mit Fug und Recht als „Herzstück“ dieses Ortsteils bezeichnen. Neben allen anderen vielfältigen Aufgaben setze sie sich immer wieder in besonderem Maße für den Zusammenhalt und die kulturellen Belange ihrer Mitbürger ein. Dafür könne der Dank der Gemeinde gar nicht groß genug ausfallen. Sie trug dann eine kleine Geschichte vor, in dem es um einen Weihnachtswunsch des kleinen Johannes ging. Dann brachte sie ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass auch viele Keelbeker der Einladung zum gemeindlichen Neujahrsempfang, welcher am 15. Januar stattfinden wird, folgen werden. Abschließend wünschte

sie allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Im Anschluss wurden wieder gemeinsam, mit Akkordeonbegleitung des Schriftführers, einige allen bekannte Weihnachtslieder gesungen. Es folgte der große Auftritt unserer zwei kleinsten „Künstler“. Yannik und Pascal, beides Enkelkinder unseres Wehrlführers, trugen gekonnt zwei Gedichte vor. Als Unterlage diente ein Stuhl. Beide wurden mit viel Beifall und einer Belohnung bedacht.

An Hand von Bildern vermittelte dann der Wehrlführer den Gästen einen interessanten Jahresrückblick in die Aktivitäten und Einsätze unserer Feuerwehr. Nach diesem Vortrag verwies er auf eine Problematik, die aufgrund der Installationspflicht der Rauchmelder entstanden war. Bei Fehlalarmierung der Einsatzkräfte, die aufgrund dieser Melder entstanden waren, musste ein Anrufer damit rechnen, mit den Kosten für den Einsatzes konfrontiert zu werden. Das ist vorbei! Keinem Außenstehenden kann zugemutet werden einen evtl. Notlage richtig einzuschätzen, sodass es bei unterlassener Alarmierung zu bösen, vermeidbaren Folgen führen kann. Daher, in solchen Fällen stets die Leitstelle informieren.

Mit den Liedern „alle Jahre wieder“ und „oh Tannenbaum“ klang dann auch dieser stimmungsvolle, adventliche Nachmittags so langsam aus. Mit dem Wunsch auf eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr beendete der Wehrlführer dann diese Veranstaltung. Hans-Erich Hansen, Schriftführer

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Tarp

Kontakte über:

Christiane Wett (04638/7206) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Fit ins neue Jahr!

Unser Gymnastikprogramm beginnt wieder nach den Weihnachtsferien, am 10. und am 12. Januar.

Es sind noch einige Plätze frei. Sie können gern noch einsteigen. Wenn Sie teilnehmen möchten, fragen Sie gern nach bei Rosemarie Mohr (04638/903).

Unser Programm:

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr Frauen „Fit ab Fünfzig“ Leitung: R. Mohr / E. Feil, kleine Sporthalle Schulstraße

Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr Männergymnastik Leitung: R. Mohr, kleine Sporthalle Schulstraße

Donnerstag 9.30 bis 10.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen Leitung: U. Junghans / E. Feil, Im Wiesengrund

Donnerstag 16.30 bis 18.00 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Leitung: R. Mohr / E. Feil Im Wiesengrund

Müde und zerschlagen?

Wir können Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe

Liebe LandFrauen,

ein neues Jahr hat begonnen und mit ihm kommen viele schöne Veranstaltungen in diesen Jahr auf uns Landfrauen zu.

Die „Lustige Handarbeitsrunde“ trifft sich ab Mo, 16.01.12 wieder regelmäßig alle 2 Wochen um 14.30 Uhr im Bürgerhaus in Tarp zum Handarbeiten und Schnacken und hat auch noch Platz für Frauen, die gerne Handarbeiten und dies in geselliger Runde tun wollen.

Unsere **Jahreshauptversammlung** findet am Do, 26.01.2012 in Eggebek in Thomsens Gasthof statt. Beginn ist um 14.30 Uhr mit dem offiziellen Teil, im Anschluss wird uns Herr Jacobsen mit plattdeutschen Geschichten erfreuen. Eine persönliche Einladung erhalten alle LandFrauen per Post, Anmeldungen bei Barbara unter Tel: 04638-898565.

Ich wünsche allen LandFrauen ein erfolgreiches, schönes und vor allem gesundes Jahr 2012 und freue mich auf unsere gemeinsamen Veranstaltungen.

In Namen des Vorstandes grüßt
Barbara Illias-Göbel

VOLKSWANDERGRUPPE TARP e.V.



708 Aktive wanderten

Am 19. und 20. November veranstaltete die Volkswandergruppe Tarp wieder eine Wanderveranstaltung. Es wurden wieder Strecken von 9, 10 und 15 km angeboten.

Trotz des etwas nebligen Wetters fanden wieder 708 Aktive wieder nach Tarp, was eine tolle Beteiligung bedeutete.

Alle Wanderer zeigten sich mit dem Streckenverlauf sehr zufrieden und lobten die Ausschilderung. Für das leibliche Wohl war auf den Streckenkontrollen und im Start- u. Zielpunkt Alexander-Behm-Schule gesorgt. Erfreulich war außerdem, dass auch einige Jugendliche sich für das Wandern begeistern konnten.

Der Wanderverein freut sich deshalb auch schon sehr auf die nächste Veranstaltung im April nächsten Jahres. Wolf-Rüdiger Holtze, Schriftführer

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2012 der Volkswandergruppe Tarp e.V. findet am **Donnerstag, 09. Februar 2012 um 19.30 Uhr im Bahnhofshotel** statt. Alle Mitglieder der Wandergruppe sind hierzu ganz herzlich eingeladen. Da auch Neuwahlen auf der Tagungsordnung stehen, bittet der Vorstand um eine rege Beteiligung.

Weitere Tagungspunkte sind die geplanten Ausflugsfahrten 2012 und die Ferienpassaktion. Zur Stärkung wird ein kleiner Imbiss gereicht. Evtl. Anträge sind bitte bis 02. Februar zu stellen. Informationen: www.dvv.wandern.de/Tarp.

Meisterbetrieb
Feierabend
HEIZUNG • SANITÄR
Tel: 0 46 02 - 96 79 86
Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

PELLETS
SOLAR- UND
WÄRMEPUMPEN

Mattias Feierabend

KNÖDEL & GLOCKEN
...können Vögeln im Winter helfen

Infos gegen Einsendung von
6 Briefmarken à 55 Cent beim
NABU, 53223 Bonn.
www.NABU.de



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Die Bücherei hat neue Medien

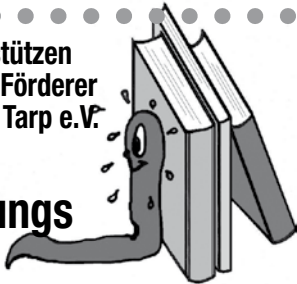
Romane:

Eschbach, Andreas: Herr aller Dinge. (Thriller)
Arnaldur Indridason: Abgründe (Krimi)
Thiesler, Sabine: Nachtprinzessin (Psychothriller)
Pechner, Dunja M.: Noch nicht mal alleinerziehend. (Frauen)
Dörrie, Doris: Alles inklusive (Liebe)

Medien:

Harry Potter u. die Heiligtümer des Todes Teil 2 (DVD)
Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn (Hör-CD)
Best of Hannah Montana. (CD)
Schätzinsel (Brettspiel)

Tarper Buchstützen Freunde und Förderer der Bücherei Tarp e.V. Buch vorstellungs abend



Am 22. November luden die Tarper Buchstützen wieder zu ihrem traditionellen Buchvorstellungsabend mit Punsch und Gebäck in die Bücherei ein. Über dreißig neugierige Bücherfreunde fanden sich ein, um sich über gelesene Bücher auszutauschen.

Den Anfang machte diesmal die achtjährige Anna Lena, die es sich nicht nehmen ließ, ihre Lieblingsdetektivreihe „Die drei !!!“ vorzustellen. Mutig stellte sie sich den Fragen der Zuhörer und konnte die Buchreihe bedenkenlos für die Enkelkinder einer Dame aus dem Publikum empfehlen. Danach ging es aber schnell nach Hause, da ja am nächsten Tag Schule war.

Zwei begeisterte Hobbykünstlerinnen zeigten, was man alles durch das Studium der Lektüre zur



Die Hansekogge. (CD-ROM)

Sachbücher:

Chronik Tarp (2 Bände)
Pommern. (Bild-Text-Band)
Star Wars – die illustrierte Chronik der kompletten Saga.
Eichhorn, C.: Bei schlechten Noten helfen gute Eltern. Einfach günstig – viel Stil für wenig Geld. (Wohnen)
Witfeld, Jan: Parkour und Freerunning.

Kinder- und Jugendbücher:

Westhoff, Angie: Träume sind wie Seifenblasen. (Klapperschlangen, Bd. 6)
Boehme, Julia: Conni-Geschichten zum Lesenlernen.
Faule Frieda (Bilderbuch)
Osborne, Mary Pope: Geister in der Nebelnacht. (Das magische Baumhaus Bd. 42)
Cars 2 – das Buch zum Film.
Die kleine Gans, die aus der Reihe tanzt. (Bilderbuch)

Handarbeit zu Stande bringen kann.

Außerdem wurde ein ganzer Handwagen voller Bücher, DVDs und Spielen, die aus dem Erlös des letzten Bücherflohmarktes erworben wurden, von Frau Nobereit vorgestellt.

Frau O'Brien, Mitbegründerin des Tarper Autorenkreises, bildete diesmal den Abschluss des Potpourris vieler lesenswerter Bücher. Sie ließ sich nicht lange bitten und stellte gerne ihren Beitrag der letzten Tarper Autorenlesung „Beziehungskisten“ vor. Auch die Beiträge dieser Veranstaltung sind in der Bücherei vorrätig.

Weitere Informationen zu den Buchstützen erhalten sie unter: www.tarper-buchstuetzen.de



Kleine Mädchen ganz groß

Eine große Überraschung erlebte der Vorstand der Tarper Buchstützen, auf Ihrer letzten Sitzung. Getroffen wurde sich, um über den letzten erfolgreichen Bücherflohmarkt zu berichten und zu entscheiden, was mit den aussortierten Büchern passieren soll, die in der Garage eines Vorstandsmitgliedes zwischengelagert wurden.

Kurz nach dem Flohmarkt in der Bücherei beschlossen drei Mädchen, im Alter von 8 Jahren, Flohmarkt auf der Auffahrt zu spielen. Gesagt, getan, verbrachten sie ein ganzes Wochenende damit, eifrig neue Liebhaber für die Bücher zu finden.

Ganz klar war für die Kinder, dass der Erlös zum Erhalt der Bücherei eingesetzt werden muss. Schließlich sind alle drei kleine Leseratten. Stolz überreichten die drei 50 Euro an die überraschten Buchstützen, die sich sehr freuten und bedankten. Man muss nicht groß sein, um Großes zu tun. Der Dank der Buchstützen geht an Hannah Klinkert, Carolin Kubut und Anna Lena Detlefsen.

Yoga

Das Tanzsportzentrum Tarp bietet Hatha-Yoga für Einsteiger (unter Einbeziehung des klassischen Yoga nach Patanjali) am 12. Januar an. Erleben Sie die positive Kraft von Yoga in diesem Einsteigerkurs. Vermittelt werden Grundlagen des Yoga. Sowohl die Praxis der vielfältigen Körperhaltungen (āsana), als auch die Inhalte philosophischer Konzepte werden vorgestellt.

Lernen Sie, sich mit Körper und Atem zu verbinden, damit die geistigen Strukturen Ruhe, Entspannung und tiefe Meditation erfahren.

Info u. Anmeldung: Christine Hansen Yogalehrerin BDY/EYU (04638 300203 info@yogume.de)

Viele Reste zu SUPER günstigen PREISEN ...



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden einen guten Start ins Jahr 2012!

Schuh & Sport Petersen

JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 · TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Schlüsseldienst

Michael Martin

staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

Massage · Lymphdrainage · Dorntherapie
APM · Fußreflexzonenmassage

Husumer Str. 22
24997 Wanderup

Telefon: 04606 / 94 38 36
mobil: 0160 / 96 2345 01

Massagen auch mobil – im Büro oder Privat



Termine aus dem Kulturkreis Tarp

Diese besonderen Angebote machen die Mitglieder des Kulturkreises Tarp im Monat Januar den Bürgern aus Tarp und Umgebung sowie den Gästen der Gemeinde:

13.01. De Treeneschipper – Auftritt beim Neujahrsempfang des Amtes Eggebek – Dienstleistungszentrum Eggebek – 19.00 Uhr

15.01. Die Hornblower – Auftritt beim Neujahrsempfang der Gemeinde Tarp – Landgasthof Tarp – 11.00 Uhr

19.01. De Tarper Ulenspeeler – „Alles wegen de Gesundheit“ von Günther Drewes – „Haus an der Treene“ – 20.00 Uhr

28.01. Tarper Buchstützen – „Leben auf der Goldstaubinsel“ von und mit Manfred Degen – „Haus an der Treene“ – 19.30 Uhr

Auslosung der Tarper Weihnachtsfahrkarte

Zum ersten Mal präsentierten die IG Tarp e.V. mit der Moin Moin und Geschäftsleuten aus Tarp und Umgebung die Tarper Weihnachtsfahrkarte. Nach dem Motto „Wir lassen Kinderaugen leuchten“ verteilten die Geschäftsleute, die durch Sponsoring die Kindermeile ermöglicht haben, Freifahrtkarten für die Quadbahn, das Kinderkarussell, die Kindereisenbahn sowie die beliebte Kutsche.

Diese Fahrkarten sind alle mit einer Losnummer versehen für die Verlosung der tollen Preisen. Gestiftet wurden diese von Pronto-Pizza Tarp, Bosch Car Service, Schnitt-Kontur, Das Papierlädchen, Praxis für Zahngesundheit Momme Tralau & Kollegen, Trixie Heimtierbedarf, Haus an der Treene, Malerei Ralf Möller, Edeka Aktiv Markt Tarp, Cocktailservice-Flensburg, Reifen Thomsen Tarp, Itzehoer Versicherung, Stadtwerke Flensburg, Steuerberatung Frank Stuller, Team Tankstelle, Elektrofachgeschäft Rosacker, Nord-Ostsee Sparkasse und Animal Inn.

Da wir häufiger darauf angesprochen wurden, dass es nicht bekannt war, dass die Fahrkarten zur Verlosung bis Januar aufbewahrt werden sollen und so ein nicht unerheblicher Teil bereits nicht mehr zum Verlosen bereit steht, haben wir uns entschieden, die verbliebenen Fahrkarten zur Verlosung registrieren zu lassen.

Um an der Verlosung teilzunehmen, registrieren sie ihre Losnummer entweder telefonisch unter 04638 300337 oder per Mail unter fahrkarte@igtarp.de. Wir freuen uns, dass auch 2012 wieder viele Kinderaugen leuchten. IG Tarp

Redaktionsschluss
für die Februar-Ausgabe
ist am 14. Januar 2012

treene~spiegel

Das war der Tarper Weihnachtsmarkt 2011!

Am 2. Adventswochenende präsentiert die IG Tarp den zweiten, von ihr veranstalteten, Tarper Weihnachtsmarkt. Damit setzte sie die langjährige und vielgeliebte Tarper Tradition fort.

Es ist die Mischung aus Altbewährten und Neuem, was viele Besucher zum Bummeln an den über 60 Ständen verleitet. Neben Kunsthandwerk, Schmuck, Kosmetik etc. gab es auch viel Leckeres zu probieren.

In der festlich geschmückten Treenehalle 3 zeigten viele Vortragende, jung wie alt, ihr Können auf der Bühne vor zahlreichem Publikum. Mit Applaus wurde hier nicht gespart. Dabei konnten Kaffee und Kuchen oder Käsespieße und Slush-Eis genossen werden. Auch konnte man sich hier mit selbstgemachten Leckereien eindecken oder ein Geschenk für die Lieben besorgen.

Wer es etwas ruhig mochte, konnte sich am Samstag Kaffee und Kuchen in der liebevoll geschmückten Familienbildungsstätte schmecken lassen. Von hier aus startete auch der Weihnachtsmarkt mit ersten Ständen aus dem Beauty- und Wellnessbereich und der Ausstellung des Treene-Kunstringes.

Wohin man auch schaute, sah man viele zufriedene Gesichter und leuchtende Augen. Besonders gefreut hat sich die Gewinnerin des 1. Preis der Tombola Beate Schäfer. Sie bekam ein Starterpaket für eine Photovoltaikanlage bestehend aus sieben Modulen der Firma Conergy PowerPlus im Wert ca. 2360 Euro. Gestiftet wurde der Preis von der Firma EBB Renewable Energy GmbH.

Die Erwachsenen bummelten über den Markt, genossen die vielen Gaumenfreuden und kauften das ein oder andere Weihnachtsgeschenk. Während die



Kinder, Lebkuchenhäuser gestalteten oder leckere Plätzchen backten; den Nisse oder gar den Weihnachtsmann trafen, sich in der Eisenbahn, beim Karussell oder der Quadbahn die Zeit vertrieben, um sich dann mit Waffeln oder anderen Leckereien gestärkt wieder dran machen, noch mehr zu entdecken.

Auch bei den Ausstellern sah man zufriedene Gesichter und hörte des Öfteren „bis zum nächstem Jahr“. So dass es sicher auch 2012 wieder einen Weihnachtsmarkt von Bürgern für Bürgern geben wird.

Dank dem fleißigen Einsatz von Schülern, Eltern und Lehrkräften ist nun die eine oder andere Klassenkasse und der Musikfond etwas aufgefüllt worden. Die Erlöse des Elterncafés kommen dem Schulförderverein der Alexander-Behm-Schule zu gute. Auch der DLRG, die Tarper Feuerwehr und der Turnkindergarten freuen sich über die Erlöse vom Weihnachtsmarkt. Die große Spendenübergabe u.a. für das kommende Zirkusprojekt der Tarper Schulen, wird im Januar erfolgen.

Bilder vom Weihnachtsmarkt finden sie unter www.igtarp.de. IG Tarp

Amerikanische Versteigerung

Ein Lebkuchenhaus der besonderen Art, nämlich eine wunderschöne, mit viel Geschick hergestellte Kirche belegt mit Schokolade und anderen Leckereien hat Frau Röh und Herr Stielow für den Tarper Weihnachtsmarkt 2011 gestiftet.

Schnell war die Idee geboren, diese liebevolle Arbeit zugunsten des Turnkindergartens des TSV Tarp e.V. zu versteigern. Damit jeder die gleichen Chancen hat, die Kirche zu ersteigern, sollte es eine amerikanische Versteigerung sein. Dabei kann jeder solange Geld in den Hut geben, bis eine vorher eingestellte Eieruhr abgelaufen ist. Da keiner weiß wie lange die Uhr läuft, hat jeder die Hoffnung der Letzte zu sein, der etwas in den Topf gibt und damit das Objekt zu ersteigern.

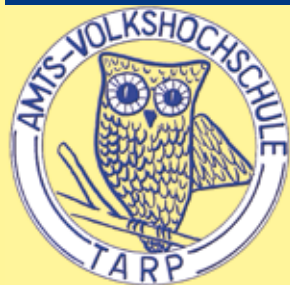
Mit viel Spaß moderierte Yvonne Hubert - unterstützt vom Shantychor De Treeneschipper - die Versteigerung. Am Ende kam ein Erlös von 110 € zusammen.

Wir bedanken uns sehr bei allen, die mitgeboten haben und besonders bei Frau Röh und Herrn Stielow. Durch diesen Erlös sind wieder einige Stunden des Turnkindergartens des TSV Tarps gesichert. Der Turnkindergarten lädt Vorschulkinder aus zwei Tarper Kindergärten jeweils zu einer zusätzlichen Bewegungseinheit pro Woche ein. Der Turnkinder-

garten wird zum größten Teil aus Spenden finanziert und ist für die Eltern kostenlos. Wenn auch Sie dieses tolle Projekt unterstützen wollen, so spenden Sie auf das Konto des TSV Tarp Nr.: 106 186, BLZ: 216 617 19, VR Bank Flensburg-Schleswig Verwendungszweck Turnkindergarten.



Erwachsenenbildung 2012



Amis-Volkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp
Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-
Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp
Leitung: Gabriela Heybrock
Tel.: 04638 / 21 00 38 · Fax: 04638 / 21 02 57
E-Mail: vhs-tarp@t-online.de
Internet: www.vhs-kreis-sl-fi.de

Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen):
montags bis donnerstags: 18:00 – 20:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den
Anrufbeantworter; wir rufen Sie auf Wunsch zurück.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich, damit wir entscheiden können, ob ein Kurs stattfindet oder nicht. Mindestteilnehmerzahl 7, bei kleineren Kursen wird nach Zustimmung aller Teilnehmer eine anteilig höhere Kursgebühr erhoben. Probestunde nur nach Vereinbarung möglich.

Melden Sie sich bitte telefonisch, per Email oder persönlich während der Bürozeiten an. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Gebühren und möglicher Nebenkosten. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Die AVHS Tarp übernimmt für etwaige Schäden (z.B. Unfall- oder Sachschäden, Eigentumsverlusten) keine Haftung.

Kursgebühr: Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht.

Bei Wochenendkursen ist die Kursgebühr vor Kursbeginn auf unser Konto Nr. 18 02 56 98, BLZ 217 500 00, NÖSPA, unter Angabe der Kurs-Nr. zu überweisen.

Eine Gebühren-Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der AVHS Tarp bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

Abmeldung: Eine Abmeldung vor Kursbeginn muss mind. 1 Woche vor Kursbeginn schriftlich oder mündlich bei der Geschäftsstelle erfolgen. Andernfalls ist die volle Teilnehmergebühr fällig.

Erläuternde Texte bei einigen Kursen sind in dieser Veröffentlichung gekürzt. Ausführliche Beschreibungen finden Sie im Internet.

GESUNDHEIT

Yoga für den Rücken, Kurs M3.1.1

Wir machen Yoga zur Rückenstärkung und gegen Verspannungen im Schulter-/ Nackenbereich. Durch gezielte Übungen können Rückenprobleme frühzeitig vermieden oder gelindert werden. Bitte lockere Kleidung, Sitzkissen, Decke, Gymnastikmatte u. Getränk mitbringen. Fortlaufender Kurs, Einstieg jederzeit möglich.

Do, 12.01.2012, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 48 €, Ilona Sönnichsen

Autogenes Training, Kurs M3.1.2

Eine der einfachsten Entspannungsmethoden ist das Autogene Training. Durch Selbstsuggestion können tiefe Erholung, Leistungs- und Konzentrationssteigerung, Schmerzabstellung und positive Lebenseinstellung erreicht werden. Bitte warme bequeme Kleidung, Wolldecke, Isomatte und Kleines Kissen mitbringen. Einstieg jederzeit möglich.

Di, 10.01.2012, 19:30 – 20:15 Uhr, 10 Termine, 26 €, Kirsten Johannsen

Qigong, Kurs M3.1.3

Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform für Körper und Geist. Atem-, Körper-, Bewegungs-, Konzentrations- und Meditationsübungen dienen der Erhaltung der Gesundheit, der Linderung und Heilung von Krankheiten und der spirituellen Entwicklung. „Qi“ bedeutet in der chinesischen Sprache u.a. Lebensenergie. „Gong“ heißt arbeiten, sich beständig bemühen. Qigong soll die Lebensenergie stärken und zu einer gesunden geistigen Verfassung verhelfen. Qigong ist wesentlicher Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Der Kurs ist auch für Anfänger geeignet.

Do, 01.03.2012, 17:45 – 18:45 Uhr, 10 Termine, 44 €, Ilona Sönnichsen

Fit im Kopf – ganzheitliches Gedächtnistraining für „50plus“, Kurs M1.6.1

Sie sind unzufrieden mit Ihrem Gedächtnis? Warum bringen Sie es nicht wieder in Schwung? Wir bieten Ihnen Anregungen und zeigen Ihnen, wie durch das Training die Lebensfreude gesteigert wird, da wir ohne Stress und mit viel Humor trainieren. Probestunde möglich.

Di, 17.01.2012, 10:15-11 Uhr, Bürgerhaus, 10 Termine, 24 €, Gabriela Heybrock

Einführung in die homöopathische Haus- und Notfall-Apotheke, Kurs M3.4.1

Sie möchten Ihrem Kind, Ihrem Partner oder sich selbst bei kleinen Verletzungen, Erkältungen, heftigen Insektenstichen oder anderen Erkrankungen homöopathisch helfen? Dieser Kurs macht Sie vertraut mit den Grundlagen der Homöopathie, den Anwendungsgebieten und den Grenzen dieser alternativen Heilmethode. Sie erfahren, was in eine homöopathische Hausapotheke gehört, wie Sie mit den Mitteln umgehen sollten und lernen wichtige Arzneimittel im Notfallbereich kennen.

Do, 16.02.2012, 19:30 – 21:30 Uhr, 4 Termine, 31 €, Angelika Goldmann

Homöopathie bei Asthma und Neurodermitis, Kurs M3.4.2

Kennen Sie das? ...schon wieder dieses Geräusch, das Kind hustet und kratzt sich. Gerade haben wir den letzten Asthmaanfall überstanden. Gegen die Neurodermitis hat auch noch nichts so richtig geholfen. Was können wir nun tun?

Wie kann die klassische Homöopathie bei Asthma und Neurodermitis helfen? Diese und andere Fragen werden im Vortrag erörtert.

Do, 26.04.2012, 18:30 – 20:45 Uhr, 1 Termin, 8 €, Barzahlung, Marina Tönsfeldt

Familienbildungsstätte TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte ab Januar 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr sind wir als Verein 50 Jahre in Schleswig-Holstein und als Familienbildungsstätte 40 Jahre in Tarp für Familien tätig. In dieser Zeit konnten wir vieles für Menschen, die für einander da sind, bewegen. Auch Sie als Nutzerinnen und Nutzer haben uns immer wieder Impulse für ein zeitgemäßes Angebot gegeben. Dafür danke ich Ihnen und möchte Sie ermuntern, auch weiterhin Hand in Hand mit uns auf die Herausforderungen der Zeit zuzugehen.

Wir wollen auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für alle sozial engagierten Menschen und Organisationen sein und freuen uns auf weitere spannende Jahre an Ihrer Seite.

Bis bald, Ihr Christoph Juhász.

Unsere Geschäftsbedingungen

Anmeldung: Sie ist für Kurse grundsätzlich erforderlich. Unverbindlich registrieren wir Ihr Interesse für Kurse, für die noch kein Termin festgelegt ist. Hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, werden wir diese immer durch Rückruf bestätigen. Die Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt mündlich. Frühzeitige Anmeldung gibt uns und Ihnen Planungssicherheit.

Schnuppern: „Schnuppern“ ist bei kontinuierlich laufenden Kursen nach Absprache mit dem Büro möglich.

Gebühr: Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der ausgewiesenen Kursgebühr. Sie entrichten diese vor Beginn per Lastschrift oder Überweisung, spätestens aber am 1. Kurstag bar bei der Kursleitung oder im Büro. Sie wird nicht fällig bzw. sofort zurückgezahlt, wenn ein Kurs von uns abgesagt wird. Alle Angebote sind frei bleibend.

Rücktritt: Abmeldungen sind schriftlich (Poststempel) bis 4 Tage oder mündlich bis 2 Tage vor Kursbeginn möglich. Krankheit: Werden Sie bei Kursbeginn krank, erhalten Sie einen Gutschein über die bezahlte Kursgebühr. Dieser ist binnen eines Jahres einzulösen.

Haftung: Bitte achten Sie auf Ihre Garderobe und Wertgegenstände. Wir haften weder bei Diebstahl, noch bei Beschädigung durch dritte Personen.

Ferienregelung: Während der Schulferien können Kurse nach Absprache weitergeführt werden. Geburtsvorbereitung, Rückbildung und Selbsthilfegruppen finden in der Regel durchgehend statt.

Rauchen: Bitte beachten Sie die gültigen Bestimmungen für das Schulgelände.

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFev.net, Reiter „Wir über uns“
Gerne informieren wir Sie persönlich unter 04638 7885.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Mit Gymnastik, Atem- und Entspannungsübungen können Sie sich in diesem Kurs auf die Geburt vorbereiten. Sie stärken Ihre Körperwahrnehmung und ergänzen dies durch informative Gespräche über Schwangerschaft, Geburtsablauf, Stillen und die Zeit im Wochenbett. Es findet auch ein Partnerabend statt.

Gesund durch vitalstoffreiche Vollwerternährung, Kurs M3.7.1

Wozu selber kochen bei der Vielfalt an Frühstücksflocken, Tiefkühl- und Fertiggerichten, die schnell in der Mikrowelle erhitzt werden können? Doch diese vermeintlich bequeme Ernährungsweise hat auch ihre Schattenseiten. Die Folgen unseres Ernährungs- und Konsumverhaltens sind deutlich sichtbar: heute leiden bereits 1,6 Mrd. Menschen an Übergewicht und anderen nachweislich ernährungsbedingten Zivilisationskrankheiten.

Erfahren Sie in dieser Vortragsveranstaltung, wie eine vitalstoffreiche Vollwerternährung Ihr Immunsystem stärkt und u.a. Übergewicht vorbeugt. Verschiedene Kostproben werden Sie überzeugen: Gesund, lecker und schnell selbst gemacht – das geht!

Do, 02.02.2012, 18:00 – 19:30 Uhr, 1 Termin, 6 € incl. Kostproben, Barzahlung Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde „Gemeinsam kochen und schlemmen“, Kurs M3.7.2

Wir bereiten kalte und warme Gerichte aus der regionalen und saisonalen Vollwertküche zu Bitte Schürze und Kostprobenbehälter mitbringen.

Do, 23.02.2012, 18:30 - 22:00 Uhr, 1 Termin, 10,50 € + Lebensmittelumlage 7 € Barzahlung Anne Bieback

Fantastisch frisch – mit der Frischkostwoche in den Frühling, Kurs M3.7.3

Friskost ist Fit-Kost, die die körpereigenen Abwehrkräfte stärkt!

Zubereitet werden frische und knackige Salatvariationen aus Obst und Gemüse, Salate, Dips, Frischkorngerichte mit verschiedenen Getreidesorten und Desserts. Alle Gerichte sind immer frisch, ohne Kochen und ohne „Tüte“. In dieser Woche erhalten Sie jeden Abend die Rezepte für Ihr Power-Frühstück und das Mittagessen des nächsten Tages. Abends schnippeln und genießen wir gemeinsam. Dazu gibt es jede Menge Wissenswertes zum Thema „Vitalstoffreiche Vollwertkost nach Dr. med. Max Otto Bruker“. So erfahren Sie, was Sie selbst tun können, um Ihr Immunsystem zu stärken und ernährungsbedingten Krankheiten vorzubeugen.

Mo, 12.03.2012, bis Fr, 16.03.2012, 18:00 – 19:30 Uhr, 5 Termine, 24 € + 30 € Lebensmittelumlage/Rezeptkopien, Barzahlung Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde „Junges Gemüse, zarter Spargel“, Kurs M3.7.4

Wir bereiten kalte und warme Gerichte aus der regionalen und saisonalen Vollwertküche zu, von herzhaft bis süß. Bitte Schürze und Kostprobenbehälter mitbringen.

Do 26.04.2012, 18:30 - 22:00 Uhr, 1 Termin, 10,50 € + Lebensmittelumlage 7 €, Barzahlung Anne Bieback

HAUTPFLEGE – Kosmetik – Stilberatung

Kosmetikcremes selber hergestellt, Kurs M3.0.1

Wer hat nicht schon von seiner eigenen Kosmetikserie geträumt? Wir stellen unsere Wunschcreme her für eine gesunde und intakte Haut.

Sa 21.04.2012, 10:00 – 16:00 Uhr, 1 Termin, 21 € plus Materialkosten von 10 € bis 20 € je nach Verbrauch, Barzahlung, Ariane von Maltzahn, Tel. 04637/9636765

Schminkkurs - Workshop, Kurs M1.7.1

Das perfekte Make-up: Schritt für Schritt lernen Sie mit einfachen Handgriffen ein typgerechtes Make-up zu erstellen. Max. 8 TN

Sa, 28.04.2012, 11:00 – 14:00 Uhr, 1 Termin, 19 € plus Materialkosten 8 €, BarzahlungChristine Nielsen

Farb- und Stilberatung für die Frau, Kurs M1.7.2

Sie lernen, wie Sie mit den „richtigen“ Farben, den passenden Accessoires (Brille, Schmuck, Taschen usw.) und der Betonung Ihrer Schokoladenseite Ihre Ausstrahlung und die Wirkung auf andere positiv verändern.

Mi, 06.06.2012, 19:00-21:00 Uhr, 3 Termine, 27 € plus 25 € für Farbpass u. Stilmappe Christine Nielsen

NATUR UND UMWELT

Gehölzschnitt, Kurs M1.15.1

Gehölze im Garten zeigen sich bei richtigem Schnitt in ihrer vollen Schönheit. In diesem Kurs geht es um Sommer- und Winterschnitt, Schnittarten (Form-, Erhaltungs-, Verjüngungs-, Blüh-, Pflanz- und Heckenschnitt), Schnittfehler und Pflanzenkunde.

Sa, 21.04.2012, 8:00 – 16:00 Uhr, 1 Termin, 51 €, Siegfried Frohbös

Gehölzschnitt, Kurs M1.15.2 - Inhalt wie bei Kurs M1.15.1

Sa, 12.05.2012, 8:00 – 16:00 Uhr, 1 Termin, 51 €, Siegfried Frohbös

Mein pflegeleichter Traumgarten, Kurs M1.15.3

Wenn Sie sich Ihren individuellen Traumgarten wünschen, bietet Ihnen dieser Kurs die ideale Möglichkeit dazu. Wir entwickeln für jeden Kursteilnehmer ein eigenes Gartenkonzept, das sich schrittweise in die Tat umsetzen lässt und einen attraktiven Garten mit wenig Arbeit beschert. Auf Wunsch der Teilnehmer können wir gerne Gärten besichtigen und spezielle Fragen und Wünsche vor Ort klären. So erarbeiten wir für Sie kreative Gestaltungslösungen. Bitte mitbringen: DIN A 3-Papier, Buntstifte, Schreibpapier, Grundriss von Haus und Garten sowie eigene Ideen (auch aus Büchern und Zeitschriften). Max. 8 bis 10 Teilnehmer

Sa, 05.05.2012, 9:00 - 16:00 Uhr, 1 Termin, 30 €, Barzahlung, Sybil Frercks-Rehahn

Der Familiengarten – schnell, schön, günstig, Kurs M1.15.4

Dieser Kurs richtet sich vor allem an Familien mit Kindern, die sich schnell und unkompliziert einen schönen Garten wünschen. Wir entwerfen einen erlebnisreichen Garten und arbeiten mit ökologisch sinnvollen Pflanzen und Materialien. Wir machen den Garten „kindersicher“ und so durchdacht, dass jedes Familienmitglied in die Planung einbezogen wird. Bitte mitbringen: DIN A 3-Papier, Buntstifte, Schreibpapier, Grundriss von Haus und Garten sowie eigene Ideen (auch aus Büchern und Zeitschriften). Max. 8 bis 10 Teilnehmer

Sa, 02.06.2012, 9:00 - 16:00 Uhr, 1 Termin, 30 €, Barzahlung, Sybil Frercks-Rehahn

Mitzubringen sind bitte bequeme Kleidung, eine Decke und warme Socken. Alle Krankenkassen zahlen die anfallenden Kosten!

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)

In diesem Kurs können Sie sich auf die Bedürfnisse Ihres Babys vorbereiten. Dazu gehören die Pflege im ersten Lebensjahr, die (Still-) Ernährung, sinnvolle Anschaffungen und Erstlingsausstattung, Informationen zur Gesundheitsvorsorge und verschiedene Wickelmethode. Im Gespräch über die bevorstehende neue Lebenssituation mit Kind und durch praktische Übungen im Baden und Wickeln können viele Fragen für die neue Aufgabe geklärt werden.

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung. Werden Sie fit nach Schwangerschaft und Entbindung! Spezielle Übungen kräftigen den Beckenboden sowie die Bauch- und Rückenmuskulatur. Hinweis: Die anfallenden Kosten übernehmen die Krankenkassen, wenn Sie vor dem 4. Lebensmonat Ihres Kindes die Rückbildungsgymnastik beginnen.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Für Babys ab 6. Woche bis zum Krabbelalter. Diese zertifizierte Massageform ist eine Möglichkeit, die Eltern-Kindbeziehung zu intensivieren. Babys, die regelmäßig massiert werden, schlafen meistens viel ruhiger und länger. Sie sind ausgeglichener und haben von klein auf an die Chance, ein sehr positives Körper selbstwertgefühl zu entwickeln. Mitzubringen sind bitte ein Babyfell oder eine Decke, 2 Stoffwindeln, Massageöl und für nicht gestillte Kinder ein Fläschchen.

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Ein offenes Angebot für Mütter, Väter, Großeltern und Tagesmütter mit Säuglingen bis zum 12. Lebensmonat. Der Babytreff bietet eine ungezwungene Möglichkeit, sich kennen zu lernen, Erfahrungen über die neue Lebenssituation auszutauschen und zum gemeinsamen Singen und Spielen. Das Angebot Babytreff können Sie als Tagesgast besuchen, wenn genügend TeilnehmerInnen fest angemeldet sind. Zum Ausgleich zahlen Sie dann einen geringfügig höheren Tagessatz. Wir teilen Ihnen gerne telefonisch mit, ob der Kurs stattfindet.

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr. Das bewährte Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern und ihre Babys im ersten Lebensjahr. Die Familie wird im sensiblen Prozess des Zueinanderfindens begleitet und unterstützt. Eltern informieren sich über die frühkindliche Entwicklung und einen angemessenen Umgang mit dem Baby. Sie erhalten u. a. Anregungen und praktische Anleitung für entwicklungsadäquate Bewegungsübungen und Spiele. Das Konzept sieht den Besuch von drei Kurseinheiten à 10x in Folge vor. Als Eltern bestimmen Sie eigenständig, wie viele Kurseinheiten Sie und Ihr Kind besuchen.

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Wenn ein Kind schwer erkrankt, sich verletzt oder vergiftet hat, sind Erwachsene oft nicht in der Lage, sofort zu helfen. Sie erhalten eine grundlegende DRK-Schulung für die häufigsten Notfallsituationen mit Kindern und dafür angemessene Reaktionen.

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 17,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder. Ihrem Alter entsprechend können Kleinkinder das soziale Miteinander außerhalb der eigenen Familie erfahren. Sie spielen mit ihren Eltern betreut und in einer überschaubaren Gruppe. Eltern bietet sich Gelegenheit zum Knüpfen neuer Kontakte und zum ungezwungenen Erfahrungsaustausch.

0202 Mini-Club (6x 2h, 22,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder. Die Aktivitäten im Mini-Club sind dem fortgeschrittenen Entwicklungsstand Ihrer Kinder angepasst. Gemeinsam mit den Kindern haben Sie die Möglichkeit, zu singen, zu spielen, zu basteln, sich zu bewegen und Erfahrungen auszutauschen.

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 22,-)

Für Kinder ab 12 Jahren. Der Einstieg in die Technik der Aquarellmalerei und die ersten eigenen Bildmotive werden mit einfachen Farb- und Formübungen vorbereitet. Fortgeschrittene erhalten Unterstützung bei der Ausarbeitung ihres persönlichen Stils. Mitzubringen sind bitte Aquarellpapier 180 - 200 g, ein Pinsel in Stärke 8 sowie die Aquarell-Grundfarben gelb, blau, rot und schwarz.

0403 Liedbegleitung mit Gitarre (8x 0,5h, 21,-)

Für Kinder ab 8 Jahren. Die Gitarrenkurse sind so aufgebaut, dass ohne Noten-

Mit allen Sinnen den Frühling erleben - Naturkundliche Wanderung rund um den Sankelmarker See, Kurs M1.15.5

Im Rahmen des landesweiten Aktionsmonats „Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt“ lädt die AVHS Tarp in Kooperation mit dem Naturschutzverein Obere Treene e.V. alle naturbegeisterten Menschen zu einer naturkundlichen Führung rund um den Sankelmarker See. Um Anmeldung wird gebeten! Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, evtl. Fernglas. Treffpunkt: Parkplatz am Sankelmarker See unterhalb des Ausflugslokals „kiek in“ an der B 76. So, 06.05.2012, 10:00-12:00 Uhr, 1 Termin, 2 €, Andrea Thomes

Vom Tanklager zur Heidelandschaft – Naturentdeckungen in der Heide Tüdal, Kurs M1.15.6

Im Rahmen des landesweiten Aktionsmonats „Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt“ lädt die AVHS Tarp in Kooperation mit dem Förderverein Mittlere Treene e.V. alle naturbegeisterten Menschen zu einer naturkundlichen Führung durch die Heide Tüdal. Um Anmeldung wird gebeten! Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, evtl. Fernglas. Treffpunkt: Haupteingangstor des ehemaligen Tanklagers am Stapelholmer Weg (L247) zwischen Tarp und Eggebek. Fr, 11.05.2012, 14:00-16:00 Uhr, 1 Termin, 2 €, Andrea Thomes

MALEN UND GESTALTEN

Malen nach Herzenslust, Kurs M2.5.1

Wir malen nach Fotografien, Bildern oder frei. Ein Kreativ-Kurs für alle, die malen oder wieder malen möchten. Probestunde und Einstieg jederzeit möglich. Mi, 18.01.2012, 19:00 - 21:00 Uhr, 10 Termine, 60 €, Elke Schulz-Obermaier

Filzen, Kurs M2.13.1

Filzen ist eine Technik, die einfach zu lernen ist. Wir arbeiten mit Wolle und Seide. Und OHNE Wasser. Mit etwas Fantasie und Zeit entstehen die schönsten Ergebnisse wie Schals, Taschen, Pulswärmer oder federleichte, lange Vorhänge. Sa, 17.03.2012, 10:00 – 16:00 Uhr und So, 18.03.2012, 10:00 – 16:00 Uhr

Wochenendkurs, 41 € plus Materialkosten, die Sie bei der Dozentin Ariane von Maltzahn (Tel. 04637/9636765) erfragen können.

Wikingerschmuck, Kurs M2.6.1

Sie stellen Schmuck der Wikinger nach Original-Mustern her. Nach einer Einarbeitung arbeiten Sie an Ihrem individuellen Schmuckstück. Max. 10 TN.

Sa 28.04.2012, 10:00 – 16:00 Uhr und So 29.04.2012, 10:00 – 16:00 Uhr
Wochenendkurs, 41 € plus Materialkosten (nach Gewicht), die Sie bei der Dozentin Margrit Lau, Tel. 04631/405373, erfragen können.

TANZ UND MUSIK

Tanzkurs Gesellschaftstänze für Jugendliche und Erwachsene, Kurs M2.9.1

Di, 17.01.2012, 19:30 – 20:30 Uhr, Gärtnerkrug, Eggebek, 8 Termine, 55 €, Jan Praedel

Gemeinsames Musizieren von Senioren/Seniorinnen und Kindern, Kurs M2.8.1

Viele Kinder haben heutzutage oft keine Verbindung mehr mit der älteren Generation. Großeltern wohnen zu weit weg oder sind bereits verstorben. Auch die Seniorengeneration hat oft zu wenig Kontakt mit kleineren Kindern. Gemeinsames Musizieren kann Verbindung schaffen, Verständnis fördern, Gemeinsamkeiten herstellen. Dieser Kurs ist für Musik liebende Kinder zwischen 5 und 6 Jahren und alle Musik liebenden Älteren um die 70 Jahre. Mi, 14.03.2012, 16:15 – 17:15 Uhr, Musikraum, 12 Termine, 20 €, Maria Eberhard

SPRACHEN

Englisch für Senioren (feste Gruppe), Kurs M4.6.1

Mo, 16.01.2012, 9:30 - 11:00 Uhr, Bürgerhaus, 10 Termine, 45 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren Anfänger mit Vorkenntnissen I, Kurs M4.6.2

Probestunde und Einstieg jederzeit möglich.
Mo, 23.01.2012, 11:10 - 12:10 Uhr, Bürgerhaus, 10 Term., 30 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren Anfänger mit Vorkenntnissen II, Kurs M4.6.3

Probestunde und Einstieg jederzeit möglich.
Di, 17.01.2012, 9:00 - 10:00 Uhr, Bürgerhaus, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Anfänger ohne/mit geringen Vorkenntnissen, Kurs M4.6.4

Dieser neue Kurs wendet sich an Interessierte, die keine Kenntnisse oder nur geringe Vorkenntnisse haben. Das Lerntempo richtet sich nach den Teilnehmern. Probestunde und Einstieg jederzeit möglich.

Di, 17.01.2012, 11:30 – 12:30 Uhr, Bürgerhaus, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Englisch für den Urlaub, Kurs M4.6.5

Sie haben bereits Grundkenntnisse, reisen in ein Land, in dem Sie sich mit Englisch verständigen können? Hier können Sie Ihre Englischkenntnisse vor dem Urlaub gezielt und systematisch verbessern.

Mi, 11.01.2012, 18:15 - 19:45 Uhr, 10 Termine, 45 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Anfänger ohne/mit geringen Vorkenntnissen, Kurs M4.6.6

Dieser neue Kurs wendet sich an Interessierte, die keine Kenntnisse oder nur geringe Vorkenntnisse haben. Das Lerntempo richtet sich nach den Teilnehmern.

Mo, 16.01.2012, 19:00 - 20:30 Uhr, 10 Termine, 45 €, Thitima Ciba

Dänisch für Anfänger, Kurs M4.3.1

Probestunde und Einstieg jederzeit möglich.
Mo, 16.01.2012, 19:00 - 20:30 Uhr, 10 Termine, 48 €, Jutta Siemen-Friedrichsen

Dänisch für Fortgeschrittene, Kurs M4.3.2

Do, 19.01.2012, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 48 €, Jutta Siemen-Friedrichsen

Wi snackt Platt - Plattdüütsch lesen und vertelln in netter Runde, Kurs M4.26

För all de, de geern mol wedder plattdüütsch snacken mögt. Wi wöllt uns wat vertelln, plattdüüt-

oder andere Vorkenntnisse die Liedbegleitung erlernt werden kann. Wer Lust hat, kann an Auftritten der Gitarristengruppe teilnehmen. Mitzubringen ist eine altersgerechte Gitarre. Wir beraten Sie gerne.

0403 Liedbegleitung Gitarre (8x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene. Die Gitarrenkurse sind so aufgebaut, dass in den Anfängergruppen ohne Noten- oder andere Vorkenntnisse die Liedbegleitung erlernt werden kann. Fortgeschrittene können ihre Technik ausbauen und verfeinern, um im Beruf, mit der Familie oder im Freundeskreis musizieren zu können. Wer Lust hat, kann an Auftritten der Gitarristengruppe teilnehmen. Mitzubringen ist eine Gitarre. Wir beraten Sie gerne.

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 34,-)

Für Kinder ab 4 Jahren und Jugendliche. Mit dieser ästhetischen Tanz- und Darstellungsform können Kinder und Jugendliche unter tanzpädagogischer Anleitung Körperhaltung, Form und Ausdruck trainieren. Bitte melden Sie Ihr Kind frühzeitig an, da lange Wartelisten bestehen.

0408 Melody Chimes Choir

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Melody Chimes sind amerikanische Einzeltoninstrumente und eröffnen einen ganz eigenen Ansatz, um als Gruppe Musik erleben und hervorbringen zu können. Dieses Angebot findet in Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Tarp statt.

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Farben, Maltechniken, Untergründe und Formen können in ganz unterschiedlicher Art zusammengeführt werden. Im ungezwungenen Umgang mit den Grundlagen der gegenständlichen Malerei eröffnet sich ein facettenreiches und ausdrucksstarkes künstlerisches Spielfeld. Freie Malerei weist dem Erleben und Ausdrücken der eigenen Gefühle zentrale Bedeutung zu. Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Materialien können nach Absprache per Umlage finanziert und besorgt werden. Der Kurs stellt im Vorraum zum Büro dauerhaft einen Ausschnitt der Kunstwerke seiner TeilnehmerInnen aus. Sie sind herzlich eingeladen, diese zu besichtigen.

0801 Gesunde Säuglingsernährung (2x 2h, 15,-)

Für die gesunde Entwicklung von Körper und Geist spielt die richtige Ernährung eine besonders große Rolle. Am ersten Abend wird Ihnen ein Leitfaden für die Ernährung Ihres Kindes in den ersten 15 Lebensmonaten vermittelt. Am 2. Abend üben Sie gemeinsam die zügige und Nährstoff schonende Zubereitung von Malzeiten in unserer Lehrküche. Für Lebensmittel wird eine Umlage erhoben.

0806 Yoga (10x 1,5h, 51,-)

Für Erwachsene. Yogaübungen lassen Sie die Einheit ihres Körpers von Kopf bis Fuß erfahren. Sie eignen sich die Fähigkeit an, Geist, Seele und Körper zusammenzuführen. So können Sie tiefgehende Entspannung und große Gelassenheit erfahren. Sie beginnen mit einfachen Körper-, Atem-, und Entspannungsübungen und gelangen mit der Zeit zu immer tieferer Meditation. Der zu erreichende innere Ausgleich wird Ihnen das tägliche Leben erleichtern.

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 25,-)

Für Erwachsene. Starten Sie mit Schwung in den Tag mit dieser Herz- und Kreislaufstärkenden Kombination aus Gymnastik, Musik und guter Laune. Der Kurs wendet sich an Frauen und Männer jeder Altersgruppe, die ihren Körper durch Übungen mit Stretching, Entspannung, Anspannung, Rückenschule und Tiefenentspannung fit halten wollen.

0829 Kinderwunschgruppe (6x 2h, 38,-)

Für Erwachsene. Homöopathie, Naturheilkunde, Reflexzonenbehandlung, Entgiftungs- und Ausleitungsmethoden, eine gesunde Lebensführung u.v.a. können die Fruchtbarkeit stärken und den Wunsch nach einem Leben mit Kindern in seiner Verwirklichung unterstützen. Das Angebot richtet sich an Männer und Frauen. (Start 16.01.12)

0830 Wechseljahre als Chance (6x 2h, 38,-)

Frauengesprächsgruppe. Sie tauschen sich untereinander aus und erhalten Informationen über Hilfreiches aus der Pflanzenheilkunde, von Schüssler-Salzen, der Homöopathie und basischer Ernährung. (Start 18.01.12)

0901 Gerichte für die schlanke Linie (3x 2h, 18,-)

Für Küchenanfänger und Fortgeschrittene. In diesem Kurs erlernen Anfänger die praktischen Grundlagen einer unkomplizierten, schmackhaften und gesunden Küche. Erfahrene lernen den Nährwert ihrer Kreationen kennen und

sche Geschichten lesen un veel Spoß hebben. Wenn du Lust un Freud an de plattdütsche Sprook hest, dann kum vorbei un mok bi uns mit oder roop mi an: Karin 04638/1316. Wi dropen uns in't Bürgerhus : Dingsdag Klock 1/2 acht; Einstieg jederzeit möglich. Am 18.03.2012, 15 Uhr, ist ein gemeinsamer Theaterbesuch vorgesehen.

Di, 17.01.2012, 19:30 - 21:00 Uhr, Bürgerhaus, 5 Termine, 22,50 €, Karin Steinweller

Spanisch für Anfänger, Kurs M4.22.1

montags 19:00 - 20:30, Termin auf Anfrage, 10 Termine, 45 €, Alexandra Christensen

Spanisch für Fortgeschrittene, Kurs M4.22.2

(fortlaufender Kurs, Probestunde möglich)

Di, 10.01.2012, 19:30 - 21:00 Uhr, 10 Termine, 45 €, Alexandra Christensen

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Das Wesen des Konflikts verstehen, Kurs M1.7.3

Wir alle wissen nicht, was wir von Konflikten halten sollen. Äußerungen wie: „Wir streiten nicht, wir diskutieren nur...“ Wer kennt sie nicht? Unsere Wahrnehmung signalisiert uns aber etwas anderes. Diese ambivalente Haltung gegenüber Konflikten wurzelt in der schwierigen Aufgabe wirklich zu verstehen, was eigentlich das Wesen des Konflikts ausmacht. Input und Austausch
Do, 22.03.2012, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Termin, 9,50 €, bar, Ursula Thomsen-Marwitz

BERUF

Bewerbungsgespräch – souverän und überzeugend, Kurs M5.0.1

Dieser Kurs für Schulabgänger/innen bietet eine intensive Vorbereitung auf das persönliche Bewerbungsgespräch. Inhalt: Wie läuft ein Vorstellungsgespräch ab und wie bereite ich mich vor? Der erste Eindruck – Körpersprache und Ausstrahlung; Rhetoriktipps; knifflige Gesprächssituationen; was man auf keinen Fall tun sollte.

Di, 14.02.2012, 18:00 - 19:00 Uhr, 1 Termin, 5 €, Barzahlung, Susanne Blank

Bewerbungsgespräch – souverän und überzeugend, Kurs M5.0.2

Dieser Kurs für Berufsrückkehrer/innen oder erwachsene Neueinsteiger/innen bietet eine intensive Vorbereitung auf das persönliche Bewerbungsgespräch. Inhalte: Wie läuft ein Vorstellungsgespräch ab und wie bereite ich mich vor? Der erste Eindruck – Körpersprache und Ausstrahlung; Rhetoriktipps; knifflige Gesprächssituationen; was man auf keinen Fall tun sollte.

Di, 14.02.2012, 19:15 - 20:15 Uhr, 1 Termin, 5 €, Barzahlung, Susanne Blank

COMPUTER

Computer- was ist das?, Kurs M5.1.1

Dieser Einsteigerkurs ist für Menschen gedacht, die sich viel Zeit und Ruhe beim Einstieg in die Computerwelt wünschen. Inhalt: Wie starte ich einen PC und die dazugehörigen Programme? Welche Aufgaben haben Festplatte, Arbeitsspeicher und Prozessor? Wo wird der Drucker angeschlossen?

2 Termine, Do, 12.01.2012, 18:00 – 19:30, 11 €, Frank Jurczyk

Internet für Einsteiger, Kurs M5.1.2

Sie sind bereits mit dem Computer vertraut und wollen jetzt das Internet erkunden. Inhalt: Zugang, E-Mails schreiben und versenden, Internet Explorer, Outlook Express?

Mo, 13.02.2012, 19:00 - 20:30 Uhr, 3 Termine, 16,50 €, Frank Jurczyk

Word Grundkurs, Kurs M5.1.3

Inhalt: Das Textverarbeitungsprogramm Microsoft Word, Grundlagen, Veränderung, Gestaltung und Gliederung von Texten anhand von Textvorlagen; Absatz-, Tabulator- und Schriftzeichenformatierung.

Mi, 15.02.2012, 18:00 – 19:30 Uhr, 6 Termine, 33 €, Termin auf Anfrage, Frank Jurczyk

Digitale Fotografie, Kurs M5.1.4

Der Kurs ist für Um- und Neueinsteiger der digitalen Fotografie. Inhalt: Unterschiede zur analogen Fotografie; Belichtung; Motivprogramme; Brennweite; Belichtungszeit und Blende; Speicherung im Computer.

Mo, 05.03.2012, 19:00 – 20:30 Uhr, 4 Termine, 22 €, Termin auf Anfrage, Frank Jurczyk

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop (Anfänger), Kurs M5.1.5

Der Kurs vermittelt die Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung. Inhalt: Werkzeuge; Funktionen und Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung; Retusche; Farbstichentfernung; Freistellen und Optimierung von Fotos; Erstellen von Bildmontagen und Bildpräsentationen. Der Kurs richtet sich an alle, die ihre Fotos aus Urlaub und Alltag aufwerten und bearbeiten möchten. Kenntnisse im Umgang mit Windows - PC und Maus sollten vorhanden sein.

Di, 17.01.2012, 18:00 – 19:30 Uhr, 6 Termine, 33 €, Termin auf Anfrage, Frank Jurczyk

Fotobuch erstellen, Kurs M5.1.6

In diesem Kurs lernen Sie, wie einfach der Weg zu einem selbst entworfenen Fotobuch ist. Inhalt: Anbieter von Fotobüchern, kostenlose Software, Bedienoberfläche, Gestaltung mit Seitendesign, Fotoverwaltung, Arbeit mit Designvorlagen und Hintergründen, Gestaltung von Text, Überschriften, Rahmen, Bestellung. Eigene Fotos können auf einem USB Stick mitgebracht werden.

Mo, 23.01.2012, 19:00-20:30 Uhr, 3 Termine, 16,50 €, Termin auf Anfrage, Frank Jurczyk

ELEMENTARBILDUNG

Tastaturschreibkurs, auch für Legastheniker, Kurs M5.4.1

Dieser Kurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vermittelt das Zehn-Finger-Tastaturschreiben von Grund auf, übt Schreibsicherheit und –geläufigkeit. Die Lese- und Rechtschreibschwäche (Legasthenie) kann durch das Erlernen des Maschineschreibens wesentlich verbessert werden.

Di, 07.02.2012, 18:00 – 19:00 Uhr, 10 Termine, 41 €, Britta Krabbenhöft

holen sich Anregungen für eine gesunde Zusammenstellung ihrer Speisen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Zubereiten der frischen Zutaten und das Genießen in geselliger Runde.

1001 Frauentreff am Mittwoch

Wollen Sie einen gemütlichen und ungezwungenen Kreis kennen lernen? Unsere Gruppe wendet sich an Frauen jeden Alters und Familienstandes. Wir treffen uns wöchentlich Mittwochs von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr, um zu basteln, zu handarbeiten, zu klönen und uns in der Familienbildungsstätte zu engagieren. Wer Lust hat, uns kennen zu lernen, ist herzlich auf eine Tasse Kaffee oder Tee zum Klönschnack eingeladen.

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

In Zusammenarbeit mit dem hiesigen Landesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft bieten wir Ihnen diesen ehrenamtlich betreuten Treffpunkt an, wenn Sie sich mit anderen von diesem Krankheitsbild betroffenen Menschen austauschen möchten. Weitere Informationen erhalten Sie von der DMSG über Karen Hausmann unter Telefon 04638 899113 oder bei uns im Büro.

Elternschulen

Die Familienbildungsstätten des Kreises Schleswig-Flensburg bieten Ihnen in den Elternschulen die Möglichkeit, im Austausch mit anderen Eltern und mit Unterstützung zweier kompetenter ReferentInnen mehr Sicherheit für den Erziehungsalltag zu finden und neue Stärken bei sich zu entdecken.

Angebote für Eltern mit Kindern

- im Alter von ca. 3 bis 10 Jahren (8x, 2h, Start 07.03.12)

Das Leben mit Kindern fordert von Ihnen tägliches Entscheiden und Handeln. Kommunikation in der Familie, Umgang mit Regeln und Ritualen, kindliche Entwicklung, Selbstwertentwicklung und Streitbewältigung sind beispielsweise Themen, über die Sie praxisnahe Informationen bekommen und sich austauschen können.

- in der Pubertät (5x, 2h, Start 21.02.12) NEU!

Schluss mit der Vater-Mutter-Kind-Idylle! Eltern sind doof, Schule nervt und das Leben ist fürchterlich anstrengend – gemeint ist die Zeit zwischen dem 11. und dem 18. Lebensjahr Ihres Kindes. Ihr Kind wird erwachsen. Gemeinsam mit anderen Eltern finden Sie Lösungen und Erklärungen für den Umgang mit Ihrem Kind in dieser konfliktreichen Zeit.

2012 finanziert der Kreis Schleswig-Flensburg dieses Angebot. Es ist für Sie kostenfrei.

Ausstellung - wechselnde Künstler

Unsere Ausstellung ist für Sie während der Bürozeiten und nach Absprache auch zu anderen Zeiten zu besichtigen.

Kursleiterinnen der Auswahl:

Stephanie Angenendt (0801), Ute Ettelt (0102, 0104), Christine Hansen & Hannelore Hansen & Inge Hansen (0806), Margarethe Jensen (0807,0901), Kirsten Herpich (0106), Christoph Juhász (Elternschule), Daniela Juhász (0403, 0408), Cathrin Klerck (0101, 0103), Wiebke Köster (Elternschule), Claudia Krause (0201, 0202), Silke Rothberg (0829, 0830), Elke Schulz-Obermaier (0306), Inga Stahmer (0404), Alexandra Wagner (0105), Gila Wichmann (0510), Nienke Winter (0403)

Alle fortlaufenden Kurse gehen direkt nach den Schulferien am 09.01.12 weiter, sofern keine abweichende Vereinbarung mit Ihnen getroffen wurde. Rückbildung beginnt am 03.01.12 um 18.30 Uhr (neue Zeit), Geburtsvorbereitung am 03.01.12 um 20.00 Uhr (neue Zeit), Nienke Winter (Gitarre) am 20.01.12, Inge Hansen (Yoga) am 27.01.12.

Wir freuen uns auf Sie!



Praxis Doktoros Gründemann 20 Jahren in Tarp

Als im Jahr 1989 das Arztehepaar Dr. med. Roswitha und Dr. med. Karl Heinz Gründemann nach einer neuen Herausforderung suchten, bewarben sie sich in Tarp um eine Praxis. „Zu dieser Zeit waren keine Räume verfügbar“, erinnert sich Karl Heinz Gründemann. Zwei Jahre später kam dann der Anruf des damaligen Bürgermeisters Peter Erichsen: „Wir erstellen hier im Mühlenhof einen neuen Ortsmittelpunkt mit Aldi, Bank und auch einer Facharztpraxis. Haben sie noch Interesse?“ so wurde gefragt. Natürlich, war die Aussage. Gerne wurden beim Bau der Arztpraxis eigene Ideen mit eingebracht und vom damaligen Vertreter des Bauträgers Peter Kühnold umgesetzt. Am 15. Dezember 1991 folgten dann der Einzug und die Eröffnung. „Wir sind dem Ruf der Gemeinde gefolgt“, erinnert sich Roswitha Gründemann mit einem Augenzwinkern.

„Wie schnell 20 Jahre vergehen“, sagen beide heute. Von Anfang an mit dabei sind die beiden Helferinnen Jeanette Gosch und Heidi Paulsen. Drei weitere Helferinnen sind ebenfalls schon lange in der Praxis tätig, aber eben nicht die ganze Zeit. Für die Gründemanns ist Tarp mittlerweile Lebensmittelpunkt und Heimat geworden. Sie ist in der Ortsgruppe des DRK aktiv, er ist in der Koronargruppe des TSV als Arzt vor Ort bei den Übungsstunden im Einsatz und bewegt sich selbst in der Montags-Ausgleichssportgruppe.

Aber es gab auch eine Zeit vor Tarp. Ursprünglich kommen die Gründemanns aus Wismar, haben 1987 „rüber gemacht“, also zwei Jahre vor dem Mauerfall. Zu dieser Zeit waren sie in einer Klinik und internistischen Ambulanz als Ärzte für Innere Medizin und Nierenheilkunde tätig. „Wir haben die Stasi ausgetrickst“, erinnert sich Karl Heinz Gründemann an diese das weitere Leben beeinflussende Entscheidung. Die Stasi sei sauer gewesen, was die zurückgebliebenen Angehörigen zu spüren bekamen.

Nach dieser Zeit waren beide für vier Jahre in Melungen, Frau Dr. Gründemann als niedergelassene Fachärztin, er als Oberarzt der dortigen Inneren Klinik. Seit dem 15. Dezember 1991 sind die beiden Doktoros nun in Tarp ansässig und fühlen sich hier wohl. Sie führten seitdem eine fach- und hausärztliche internistische Gemeinschaftspraxis mit den Schwerpunkten Herz- und Gefäßkrankungen, Magen-Darm-Erkrankungen, Nierenkrankheiten und Schilddrüsenerkrankungen. Gesundheits- bzw. honorarpolitisch bedingt war 2010 eine Umorientierung zur ausschließlich hausärztlich-internistischen Tätigkeit notwendig, so dass die durch die Praxis für Herz-Kreislauf-Erkrankungen/Flensburg angefragte Kooperation zum rechten Zeitpunkt kam, um in diesem Bereich weiterhin schnell helfen zu können.

Beide sind dankbar, dass sie von den Verantwortlichen in der Gemeinde immer unterstützt wurden und dass ihnen „so viele Patienten die Treue gehalten haben“.

Und dann folgt noch der Blick in die Zukunft. Dr.



v. l.: Dr. med. Roswitha Gründemann, Dr. med. Karl Heinz Gründemann, Heidi Paulsen, Jeanette Gosch, Martina Waibl, Marita Bessel. Es fehlt Stefanie Pradel.

Roswitha Gründemann wird 68 Jahre, Dr. med. Karl Heinz Gründemann am 29. Dezember 69 Jahre alt. „Wenn wir gesund bleiben, wollen wir gerne noch einige Jahre für unsere Patienten da sein“, sagen beide, ohne dabei einen genauen Schlusspunkt fixiert zu haben.

Werner Geertz verabschiedet, Paul Smala ist der Neue

Am 30. Dezember wird Werner Geertz 65 Jahre alt. Nach 39 Jahren und neun Monaten bei der VR-Bank in Tarp ist er am 14. Dezember im großen Rahmen verabschiedet worden. Insgesamt war er 48 Jahre seines Berufslebens bei Genossenschaftsbanken beschäftigt.

Die Lehre absolvierte Werner Geertz in Bargum (NF) bei der dortigen Raiffeisenbank, wo er nach der Ausbildung noch ein weiteres Jahr verblieb. Danach war er vier Jahre bei der VR-Bank Sylt beschäftigt. Seit 1972 ist er bei der VR-Bank Tarp



Der neue Geschäftsstellenleiter Paul Smala schaut seinem Vorgänger Werner Geertz über die Schultern. Dieser geht nach 48 Berufsjahren, davon mehr als 39 Jahre bei der VR-Bank in Tarp in den Ruhestand.

und nach verschiedenen Verschmelzungen nun bei der VR-Bank FL-SL. Seine Tätigkeiten umfassten die Unternehmenskundenbetreuung, seit 25 Jahren ist er Geschäftsstellenleiter in Tarp. Bei den Kunden und Kollegen war er sehr anerkannt und beliebt. In zahlreiche Vereine und Institutionen des Ortes von der Feuerwehr über den Sport- und Wanderverein bis hin zum „Verein für Handel und Gewerbe Tarp und Umgebung (VHG)“ hat er sich in ehrenamtliche Tätigkeiten eingebracht.

Sein Nachfolger ist Paul Smala, der gerade 30 Jahre alt wird. Er hat sein bisheriges Berufsleben seit 12 Jahren bei der VR-Bank verbracht. Nach der Ausbildung zum Bankkaufmann hat er berufsbegleitend im Fernstudium eine Ausbildung zum „Bankbetriebswirt“ abgeschlossen. Zuerst war er Privatkundenberater in der Zweigstelle Eggebek, dann für viereinhalb Jahre in der Kreditanalyse in Schleswig. Seit Juni 2007 ist er als Firmenbetreuer in Tarp tätig.

„Ich würde mich freuen, wenn das bisher Werner Geertz erbrachte Vertrauen auch mir in Zukunft entgegen gebracht würde“, sagt er. Er wünscht sich eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auch er will sich in Zukunft in verschiedene Ehrenämter im Ort einbringen.



v. l.: Raphaela Michel ist neue Leiterin, Silke Smyrek neue Pflegedienstleiterin

Neue Leitung im Birkenhof

Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken in der Vorweihnachtszeit stellten sich die neue Einrichtungs- und die Pflegedienstleiterin des Cura Pflegezentrums Birkenhof vor. Raphaela Michel ist seit 1. Dezember Leiterin, Silke Smyrek seit 1. November Pflegedienstleiterin. Den Kaffee mit Kuchen gab es für etwa ein Dutzend ehrenamtlich für die Einrichtung tätige Männer und Frauen als „kleines Dankeschön für ihre wertvolle Unterstützung“.

Raphaela Michel fühlt sich nach eigenen Aussagen schon immer „zum Norden hingezogen“. So verband sie den Ortswunsch mit dem Berufswunsch. Mit ihrem Lebensgefährten zog sie nach Havetoft. In Lauscha (Thüringen) war sie 15 Jahre lang Leiterin einer vergleichbaren Einrichtung. Im Cura Pflegezentrum Birkenhof staunte sie zuerst über die große Zahl ehrenamtlicher Helfer, die vom Vorlesen, gemeinsamen Malkursen, Musikmachen bis zum Arztbesuch die Heimbewohner unterstützen.

Die neue Pflegedienstleiterin Silke Smyrek wohnt in Nortorf, lebt jedoch während der Woche in einer Ferienwohnung in Tarp. Sie hat vier Jahre Berufserfahrung auf dem Pflegedienstleistungsposten in Nortorf. Ihre Stelle ist befristet während der Schwangerschaft der Stelleninhaberin. Auch sie findet die neue Herausforderung in Tarp aufregend und toll.



Diamantene Hochzeit in Frörup

Die Eheleute Waltraud und Hans Heydorn begeben am 11. Januar 2012 den 60. Jahrestag ihrer Ehe. Hans Heydorn, der schon mit 17 Jahren am zweiten Weltkrieg teilnehmen mußte, wurde nach zweijähriger Kriegsgefangenschaft in Österreich und Belgien 1947 entlassen. Seinen Arbeitsplatz fand er bei der Deutschen Bundespost in Flensburg. Da lernte er auch seine Waltraud kennen und lieben. 1952 wurden die beiden in Oeversee in der Sankt



Georgs-Kirche getraut.

Eine Einzimmerwohnung wurde in Flensburg bezogen, die aber nach der Geburt der Tochter zu klein wurde. Der Umzug nach Frörup (heute Bäckerberg 6) erfolgte. Ihre Familie wurde immer größer, mit drei Mädchen und zwei Jungen bewohnten sie bald das neu gebaute Haus im Ulmenweg. Inzwischen gehören zehn Enkel und sieben Urenkel zur Familie.

Hans Heydorn hatte seine Freizeit dem Sport gewidmet. Faustball, Handball, Fußball, und Tischtennis, alle diese Sportarten waren ihm zu Eigen.

Später als Trainer für den Tischtennisport haben Jugendliche des TSV Oeversee die Landesmeisterschaft und die Spielberechtigung in der TT-Bundesliga erreichen können. Er wurde Ehrenmitglied des TSV Oeversee.

Waltraud und Hans Heydorn leben heute in ihrem Haus im Ulmenweg und pflegen ihr Haus und ihren Garten.

Der Gottesdienst anlässlich der Diamantenen Hochzeit findet am 11. Januar 2012 um 16.00 Uhr in der St. Georgskirche in Oeversee statt.

Sparleistung leicht gestiegen

„Ich freue mich“, so die Vorsitzende des Sparclub Frörup, Karin Broer, in ihrer Begrüßungsrede „das so viele Mitglieder der Einladung zur unserer 42. Mitgliederversammlung gefolgt sind. Heute ist für uns der Tag der Ernte, an dem wir uns alle selbst ein Geschenk machen.“.

„Das Interesse am Sparclub Frörup ist ungebrochen“, so die Vorsitzende in ihrem Rechenschaftsbericht. „Erneut ist die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Dem Club gehören heute 101 Mitglieder an. Ein Plus von zehn Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr. Auch die durchschnittliche Sparleistung hat sich, wenn auch nur leicht, erhöht. Sie liegt für das abgelaufene Sparjahr bei 292 Euro und damit etwa um 4 Euro höher als im Vorjahr“.

Am Ende ihres Berichtes wies Karin Broer noch einmal auf den Mindestsparbeitrag von zehn Euro pro Monat hin und erinnerte an den Modus für die Leerungszeiten der Sparfächer. Für die anwesenden Mitglieder des Sparclubs dankte Dieter Benzmann dem Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragte gleichzeitig dessen Entlastung für das Sparjahr 2010 / 2011.

In der von Hannelore Brettschneider durchgeführten Wahl wurde Karin Broer als 1. Vorsitzende einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Traditionell gehört zur Mitgliederversammlung des Sparclubs nicht nur das „Grünkohlessen mit allem was dazu gehört“, sondern auch eine umfangreiche Tombola mit vielen Sachgewinnen. Darunter auch Sachgewinne der VR-Bank, des Malereibetriebes Ernst Broer und des Gasthof Frörup.

info@amt-oeversee.de	Vorwahl: 04638	Fax	88 - 11
Amtsvorsteher	Herbert Jensen		88 - 0
Leitender Verwaltungsbeamter	Stefan Ploog		88 - 0
Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
Erdgeschoss:			
Ordnungsamt	Clarissa De Pascalis	1	88 - 33
	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Ordnungsamt/Bürgerbüro	Gyde Jensen	5	88 - 62
	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Standesamt	Katja Bastian-Evers	6	88 35
	standesamt@amt-oeversee.de		
Einwohnermeldeamt	Rosita Thonfeld	2	88 - 42
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
	Sabine Lorenzen	3	88 - 24
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
Gleichstellungsbeauftragte	Susanne Blank	7	88 - 34
Do. 15.00-17.00 Uhr	gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de		
1. Obergeschoss			
Schulangelegenheiten	Marion Kubut	11	88 - 32
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Hauptamt	Dörte Diercks	11	88 - 25
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Personal	Doris Kleeberg	18	88 - 13
	hauptamt@amt-oeversee.de		

Ämter Mitarbeiter Zimmer Telefon E-Mail

Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher
Renate Rein 16 88 - 0
info@amt-oeversee.de

Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp Doris Benzmann 15 88 - 26
gemeinde.tarp@amt-oeversee.de

Steueramt Beate Harksen 13 88 - 45
steueramt@amt-oeversee.de

Britt Kaufmann 13 88 - 45
steueramt@amt-oeversee.de

Finanzen Sonja Carstensen 19 88 - 44
Doris Petersen 24 88 - 50

kaemmerei@amt-oeversee.de

Finanzbuchhaltung Katja Gall 20 88 - 46
kasse@amt-oeversee.de

Leonien Lieske 20 88 - 46
kasse@amt-oeversee.de

2. Obergeschoss
Bauamt / Liegenschaften Carmen Caspersen 23 88 - 41
bauamt@amt-oeversee.de

Bauamt Horst Rudolph 25 88 - 22
bauamt@amt-oeversee.de

Technisches Bauamt Margot Wagner 26 88 - 47
bauamt@amt-oeversee.de

Archiv Egon Ossowski 27 88 - 55

Von den Teilnehmerzahlen überrascht

Wie im November eines jeden Jahres hatte die Freiwillige Feuerwehr Oeversee - Frörup auch diesmal wieder zu ihrem traditionellen Verspielen in den Gasthaus Frörup eingeladen.

Waren in den vergangenen Jahren die Teilnehmerzahlen eher etwas rückläufig gewesen und mancher Stuhl frei geblieben, sah es zur Überraschung der Veranstalter diesmal völlig anders aus. „Wir wurden in diesem Jahr förmlich Überrand“, so der Schriftführer der FFW Oeversee - Frörup, Sven Jacobsen.

Schon kurz nach dem Einlass zur Veranstaltung waren alle vorhandenen Plätze belegt und einige Besucher mussten zum großen Bedauern des Veranstalters wieder nach Haus geschickt werden. „Diesen Umstand bedauern wir sehr“, so der Schriftführer weiter und bat um Nachsicht bei den Betroffenen. „Wir hoffen, dass sie uns trotz der unglücklichen Umstände wohl gesonnen beleiben und wir sie zum Verspielen 2012 erneut begrüßen dürfen“.

„Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir auf diesem Wege“, so Sven Jacobsen zum Schluss, „ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012“.

SoVD
Sozialverband
Deutschland

Ortsverband
Oeversee

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig

Stadtweg 49

Tel.: 04621-23567

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg

Sprechstunden in Flensburg

Dorotheenstraße 22 (Haus Michael)

Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

Redaktionsschluss
für die Februar-Ausgabe
ist am 14. Januar 2012

tree-ne~spiege

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de

Freiw. Feuerwehr
Barderup



Aktion Weihnachtsbaum

Das Weihnachtsfest ist vorbei. In vielen Haushalten verliert langsam, mit jedem Tag etwas zunehmend, das gute Stück, unser Tannenbaum seine Nadeln. Es wird Zeit sich von dem guten Stück zu trennen.

Doch wohin damit. Die einfachste Möglichkeit für eine fachgerechte Entsorgung bietet die Freiwillige Feuerwehr Barderup am Sonntag, 08. Januar an.

In der Zeit von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr können bei Punsch und Grillwurst alle ausgedienten Tannenbäume zur kostenlosen Entsorgung am Feuerwehrgerätehaus in Barderup abgegeben werden. Bitte ohne Lametta und Kugeln.

Grab und Gedenkstätte für Sternenkinder

„Seit langem geplant, heute ist es Wirklichkeit geworden“, sagt Pastorin Reinhild Koring, Kirchengemeinde Oeversee/Jarplund. „Wir haben eine Gedenkstätte für sehr früh verlorene Babys – Babys, die den Tag nicht erblickt haben - auf dem Friedhof in Oeversee geschaffen, damit auch diese Aller kleinsten würdig bestattet werden können“. Um Eltern und Familien in der Trauer um zu früh geborene Babys zu unterstützen, gäbe es schon heute auf vielen Friedhöfen im Lande eine Gedenkstätte für die



Engagierte Gemeindemitglieder mit den Pastorinnen Ulrike Joos (l) und Reinhild Koring (4. v. r) freuen sich über den Gedenkstein

sogenannten „Sternenkinder“. „Für diese wollen wir künftig auch auf unserem Friedhof Trauerfeiern halten und Beisetzungen vornehmen und so Betroffene bei diesem schweren Schritt begleiten“, sagt die Pastorin. „Wir verstehen eine solche Stätte aber auch als Ort der Trauer für Menschen, die in der Vergangenheit dieses Schicksal nicht betrauern durften, weil ein solches Geschehen nicht betrauert werden durfte“. Diese Gedenkstätte solle „Jedem“, unabhängig von Konfessionen und Glaubensrichtungen, offenstehen.

Die Frühverstorbenen mit einem Gewicht von unter 500 Gramm wurden früher als medizinisch so

Schützenverein Barderup

Wurst- und Spaßschießen

Wie in den vorherigen Jahren trafen sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Schützen. Am 23. November 2011 konnte jeder mit etwas Glück und Geschick beim Wurst- und Spaßschießen tolle Preise gewinnen.

Der Spaß liegt hierbei eindeutig im Vordergrund. In lockerer Atmosphäre beim netten Plausch unter den Teilnehmern fühlten sich alle sichtbar wohl. Zur Freude des Vorstandes konnten auch dieses Jahr wieder neue Schützen begrüßt werden.

Gegen 21:30 Uhr wurden von Alfred Schade, dem Organisator und 1. Vorsitzenden des Schützenvereins die weit mehr als 40 Preise in Form von verschieden großen Wurst- und einem Spaßpaket verteilt. Niemand ging mit leeren Händen nach Hause.

Die Generalversammlung des Schützenvereins Barderup findet am 6. Januar 2012 im Gasthof Henningsen in Barderup statt.

genannte „Leibesfrüchte“ nach den gesetzlichen Vorschriften „entsorgt“. Es gab keine Bestattungspflicht. Eltern wurden kaum über ihr Recht zur Bestattung eines so kleinen Kindes informiert. „Es war ja fast noch nichts“ wurde den Eltern lapidar und unsensibel erklärt, obwohl sie sich schon längst ihrem ungeborenem Kind in Liebe zugewendet hatten.

Noch immer ist dieses Schicksal ein Tabu-Thema. Doch beginnt sich der Umgang damit langsam zu wandeln. Ein Schritt dazu ist die Initiative eines Arbeitskreises des Kirchenvorstandes mit der Pastorin Reinhild Koring, auf dem Friedhof in Oeversee

Neue Wohnanlage Wohnungsbesichtigung

einer barrierefreien

3-Zimmer-Mietwohnung, 81 m²

Oeversee, Kirchenweg 2

am 14. Januar 2012

von 10.00-15.00 Uhr

eine Gedenkstätte zu schaffen. „Der Stein wurde von Gonde Clausen, Oeversee gespendet. „An Spendengelder sind mittlerweile 4400 Euro eingegangen“, freut sich der Arbeitskreis. „Leider fehlen uns immer noch mehr als 4000 Euro“, rufen die Pastorinnen Koring und Joos zu weiteren Spenden auf. Da kommt die Übergabe eines symbolischen Schecks über 1500 Euro von engagierten Gemeindegliedern, die diesen Betrag bei einer „Woche der Begegnung“ im Gemeindehaus mit einem Basar erwirtschaftet hatten, gerade recht. Im kommenden Frühjahr, nach Fertigstellung der gärtnerischen Anlagen, soll die Stätte der Trauer und Besinnung im größeren Rahmen kirchlich eingeweiht werden.

Netzwerk Oeversee

Im neuen Jahr sind wir wieder für Sie da!

Wir sind eine Gruppe von Frauen und Männern der Gemeinde Oeversee, die Dienste austauscht und anbietet, um sich gegenseitig zu helfen.

Unser nächstes Treffen wird sein:

Mittwoch, 11. Januar 2012 um 18 Uhr, im Treeneblick 1 Oeversee

Wer weitere Informationen wünscht, der möge bitte anrufen unter 04630 – 822 (Doris Blad)

VERANSTALTUNGEN

Januar 2012

Do., 05.01. Blasorchester Uggelharde: Probenbeginn, Jugendtreff, 20:00

Fr., 06.01. Schützenverein Barderup: Jahreshauptversammlung, Barderup-Krug, 19:30

Sa., 07.01. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier Jugend, Eekboomhalle, 09:00

FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier IV Männer, Eekboomhalle, 14:00

So., 08.01. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier Jugend, Eekboomhalle, 09:00

Freiwillige Feuerwehr Barderup: Weihnachtsbaumabgabe, Gerätehaus, 11:00-14:00

FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier Jugend, Eekboomhalle, 14:30

Mo., 09.01. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30

Di., 10.01. Ulla Johannsen, Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30

Mi., 11.01. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Andacht zum Jahresbeginn, St. Georg Kirche, 15:00-17:00

Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup-Krug, ab 19:00 Jugendliche, ab 20:00 Erwachsene

Fr., 13.01. PSG Jägerkrug: Öffentliche Vorstandssitzung mit Grünkohlessen (Anm. erforderlich), Reithalle Jägerkrug, 19:30

Sa., 14.01. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier Jugend, Eekboomhalle, 10:00

FC Tarp/Oeversee: Vereinsinternes Seniorenfußballturnier, Eekboomhalle, 14:00

So., 15.01. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier Jugend, Eekboomhalle, 09:00

Do., 19.01. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Spieleabend, Gemeindehaus, 19:00

So., 22.01. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier Jugend, Eekboomhalle, 09:00

FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier Jugend, Eekboomhalle, 14:00

Mo., 23.01. Sydslesvigsk Forening: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Frörup, 19:00

Mi., 25.01. Landfrauenverein Sankelmark: Jahreshauptversammlung, Bilschau-Krug, 14:30

Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00

Do., 26.01. Landfrauenverein Barderup: Jahreshauptversammlung, Barderup-Krug, 19:30

Fr., 27.01. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Jahreshauptversammlung, Bilschau-Krug, 19:30
TSV Oeversee: Kniffelturnier, Eekboomhalle, 19:30

Sa., 28.01. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Frörup, 19:30

So., 29.01. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier KFV, Eekboomhalle, 09:00

Schulnachrichten

Erste Grundschule im Enrichmentverbund

Enrichment, ein neuer – vielleicht vermeidbarer – Anglizismus im schulischen Bereich macht derzeit die Runde.

Worum geht es? Es geht um die Förderung besonders interessierter und begabter Schüler durch Kursangebote, die außerhalb des normalen Unterrichts stattfinden. Die Kurse sollen sich darüber hinaus sowohl inhaltlich als auch methodisch vom Schulunterricht abheben.

Seit dem Schuljahr

2011-2012 ist die Grundschule Oeversee Mitglied im Enrichmentverbund Flensburg. Sie ist damit die erste Grundschule im Verbund Flensburg, dem ansonsten bisher nur weiterführende Schulen angehören, obwohl sich das Enrichment-Programm Schleswig-Holstein prinzipiell an Schüler aller Klassenstufen richtet.

Im Verbund Flensburg gibt es in diesem Schuljahr insgesamt fünf Enrichmentkurse. Die Kurse beginnen in der Regel nach den Herbstferien.

Eine Ausnahme machte hier der Kurs der Grundschule Oeversee, der unter dem Motto stand ‚Natur erleben und erkunden‘. Er fand in der Hoffnung auf zumindest einige warme und trockene Tage bereits in der Zeit vom 1. September bis zum 10. November statt.

Als Kursleiterin kann ich rückblickend sagen, dass der Kurs trotz nicht idealen Wetters sehr erfolgreich verlief. Beste Voraussetzungen für den Kurs waren allein schon gegeben durch die traumhafte Lage unserer Schule inmitten der Oberen Treene Landschaft, einer bundesweit einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft.



Das Thema des Kurses lag jedenfalls direkt vor unserer Schultür. Mit Lupen, Ferngläsern und Keschern bewappnet haben wir die Natur in unserer unmittelbaren Nähe erkundet und erlebt: die Treene, eine ehemalige Kiesgrube, Tümpel, Wald, Moor (Butschi-Moor) und See (Sankelmarker See) waren unsere bevorzugten Ziele.

Sehr beliebt bei den Teilnehmern waren das Keschern in Gewässern sowie das Klettern an Hängen und auf Bäumen. Begeistert und äußerst wissbegierig zeigten sie sich aber auch auf einer Pilzexkursion in den Fröruper Bergen, bei der wir nicht nur 55 verschiedene Pilzarten entdeckten, sondern bei der wir auch mitten im Wald der Schaf- und Ziegenherde aus dem hiesigen Schafstall begegneten. Einen schönen Schlusspunkt setzten wir mit einer Fahrradtour zum Butschi-Moor und zum neuen Winterquartier für Fledermäuse in den Fröruper Bergen.

Übersetzt man ‚Enrichment‘ mit ‚Bereicherung‘, so waren die gemeinsamen Aufenthalte in der Natur rund um Oeversee für alle Beteiligten (die Kursleitung eingeschlossen) sicherlich ein bereicherndes Erlebnis.

Ingrids Atelier

Filzkurse

für Anfänger, Fortgeschrittene und Kinder

im Januar, Februar und März

Info: 04638-897377

www.filzatelieroeversee.de



Lackiererei

M. Weissmann & A.H. Jensen GbR

Ostertoft 9 · 24988 Oeversee

Tel. 04630/937570 · Fax 04630/937580

Mobil 0170-2020756

87 Sport- und 90 Mehrkampfabzeichen verteilt

Es ist schon gute Tradition, dass nach der sommerlichen Sportabzeichensaison in würdigen Rahmen die Auszeichnungen vergeben werden. Katharina Zink als Sportabzeichenbeauftragte des TSV Tarp übernimmt dann die schönste Aufgabe des Jahres mit der Übergabe der Urkunden und Medaillen. In diesem Jahr hatten 87 Teilnehmer die Bedingungen für das Sport- und 90 für das Mehrkampfabzeichen abgelegt.

Regelmäßig nimmt eine große Gruppe Sportler die Auszeichnung persönlich in Empfang. Besonders die Kinder sind mit großer Freude dabei. Aber auch die Senioren freuen sich, wenn „Altgediente“ es wieder einmal geschafft haben. Den Vogel bei den Älteren schießt schon jahrelang Eduard Schubert ab, der 1925 geboren ist und mit seinen 86 Jahren in diesem Jahr zum 30. Mal die Bedingungen erfüllt. Bei den Damen sind Gila Wichmann und Marlies Knutzen immer eifrig dabei. Hier haben die beiden 1935 geborenen Damen zum 24. und 21. Mal wiederholt.

Die häufigsten Wiederholungen bei den Männern aus dem Tarper Raum hat Andreas Koch mit der Zahl 47, bei den Damen Gisela Gosch mit 33 Mal. Als Gruppe trat die Montags-Ausgleichssportgruppe auf. Diese verlegten einen Übungsabend auf den Sportplatz, wobei beinahe alle Teilnehmer die Bedingungen auf Anhieb erfüllten.

Hanna Klinkert war auch in diesem Jahr mit ihren sieben Jahren die jüngste Teilnehmerin und erwarb zum zweiten Mal die Auszeichnung. Katharina Zink wurde von Klaus Lorbeer und Karlheinz Saager bei der Abnahme unterstützt. Am 2. Mai 2012 um 17 Uhr geht es wieder los. Diesen Termin haben sich einige schon im Kalender markiert, damit sie eine erneute Wiederholung nicht verpassen.

Erwachsene

Damen Gold: Gisela Gosch (33), Gisela Wichmann

(24), Heidi Gülich (23), Marlies Knutzen (21), Elke Mai (21), Anke Schrör (20), Elke Rauschke (19), Gyde Reimann (14), Hildgard Hansen (11), Silke Rothberg (8), Ute Görrissen (7), Katharina Zink (7), Ute Werner (6), Ellen Präger (5)

Silber Damen: Stephanie Angenendt (3),

Bronze Damen: Ute Kuhn (1), Nina Melchert (1), Anna Börm (1)

Männer Gold: Andreas Koch (47), Peter Mai (42), Klaus Lorbeer (37), Karlheinz Saager (37), Hartwig Wilkens (34), Gerhard Beuck (31), Alexander Berger (30), Eduard Schubert (30), Hans Wachholz (29), Herbert Otruba (28), Claus Gräper (27), Aribert Reimann (25), Hans Jaron (23), Werner Quentel (20), Jürgen Gosch (16), Ernst Arp (14), Stefan Goos (14), Sönke Röh (13), Peter Doose (11), Axel Goos (11), Horst Nielson (11), Gerd Möller (10), Helmut Schaumann (9), Artur Skinkat (8), Jürgen Hohm (8), Bernd Petersen (5), Hannes Röh (5), Manfred Präger (5),

Männer Silber: Asmus Petersen (3), Nils Greve (3)

Männer Bronze: Olaf Greve (2), Volker Detjens (2), Günter Itzke (2), Hartwig Wördemann (2), Wulf Arndt (2), Thomas Collmann (2), Aloisius Klinger (2), Fritz-Erik Naumann (2), Gerd Walther (2), Mirko Quentel (1), Heribert Grießer (1), Thomas Greve (1),

Jugend:

Mädchen Gold: Kimberly Rohwer (9), Alina Bildt (7), Ilka Petersen (6), Almut Werner (5), Hilde Werner (5), Carolin Kubut (3), Lea Clausen (3), Levke Feddersen (3), Solveig Feddersen (3),

Silber: Swantje Thomsen (2), Hanna Klinkert (2), Mia Börm (2),

Bronze: Anna Johannsen (1), Anna Jetter (1), Serra Beuck (1), Lisa Andersen (1), Nadina Andersen (1),

Jungen Gold: Lasse Petersen (6), Jan Ole Petersen (6), Oliver Kubut (5), Julien Präger (5), Sven Angenendt (4), Finn Clausen (4), Tim-Lukas Greve (3),

Bronze: Steffen Klenke (1), Jonas Franzen (1), Nico Klenke (1), Jannik Reichert,

Zahlreiche Kinder und Eduard Schubert (links) und Gila Wichmann als älteste Teilnehmer nahmen die Sportabzeichenurkunden in Empfang



Willkommen im

warmen Auto!

Standheizung

zzgl. Einbau u. Kfz-spezifischer Einbausatz, inkl. MwSt. ab €

799,-

Bosch Car Service Stöhrer
Industriestraße 5
24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 85 85



Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.

Es ist genug für alle da

50 Jahre Brot für die Welt

Tanzschule

Das Team

Fit durch Tanzen



Infos: Tel. 04609 - 953499 · www.tanzschule-dasteam.de

Tanzkurs Anfänger

Jugendliche u. Erwachsene

Di. 17.01.12, 19:30 Uhr ▶ Gärtnerkrug in Eggebek

Crashkurs Discofox Anfänger

Sa. 28.01.12, 19:30 Uhr ▶ Landgasthof Tarp

Schlüssel aller Art

SCHLÜSSELSERVICE

in Tarp nur bei



Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Der TSV Tarp informiert

...Allgemein

Hallo liebe Treenespiegelleser/-innen, wir hoffen Sie haben die Jahreswende gut überstanden und sind mehr oder weniger elegant ins neue Jahr gekommen. Der TSV Tarp wünscht Ihnen auf jeden Fall ein tolles, erfolgreiches – und natürlich sportliches neues Jahr. Vielleicht darf ich sie bei dieser Gelegenheit an die guten Vorsätze erinnern, die sie sich nach dem Raclette oder Fondue am 31.12 aufgelegt haben. Ein wenig Bewegung wird ihnen helfen. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – Mitglied im TSV Tarp Vorstand (schriftwart@tsvtarp.de, 04638/1426).

...vom Judo: tolle Atmosphäre beim Tarper Nikolaus-Turnier

Wieder einmal gab es eine volle Halle beim diesjährigen traditionellen Tarper Nikolausturnier der Altersklassen U 9 bis Männer und Frauen. Überraschend stark besetzt waren die U 20, Männer und Frauen. Eine voll besetzte Tribüne und die Trainer und Betreuer in der Halle brachten eine eindrucksvolle Atmosphäre besonders für die Jüngsten. Während die Kids ab sechs Jahre teilweise ihre ersten Mattenkämpfe unbekümmert auskämpften, sahen die Zuschauer bei den älteren Athleten schon Taktik und Routine. Sehenswerte Kämpfe gab es bei den Männern und Frauen, wo einige Bundesliga- und Regionalligakämpfer das Turnier als Trainingseinheit nutzten. Mit Ruhe und Routine brachten die Tarper Listenführer und Zeitnehmer um die Organisatoren Sabine Zboralski und Katharina Zink, sowie Philipp Helmchen mit seinen Kampfrichtern, das Turnier zügig über die Bühne und alle Athleten freuten sich nach den Kämpfen auf ihre Urkunden, Medaillen, ein kleines Überraschungsgeschenk und frische Waffeln. Auf diesem Wege danken wir den vielen Sponsoren, Helfern, Eltern und unserem Team für die ewige Matten-



transportiererei, Zeitnehmern, Listenschreibern und Versorgung der Helfer und Kampfrichter.

Für den TSV Tarp platzierten sich - in der U 9: Platz 1 Bjarka Kohrt, Florian Mitfeit, Maximilian Knuth-Krins, Platz 2 Nickels Albrecht, Nico Herbst, Benny Nitsche, Platz 3, Jasmin Fiedler, Anne Dörnbrack, Emily Onur, Finja Dämmig, Merle Diedrichsen, Lorena Rung, Jan Ole Jacobsen, Noah Hauenstein, Magnus Henrich, Tjark Nowaczyk, Leon-Lucas Bohner. Für die U 11: Platz 1 Steffen Klenke, Platz 2

Finja Symietz, Sven Angenendt, Platz 3 Leon Elias Ortmann, Henrick Dörnbrack, Julian Diedrichsen, Nico Haas, für die U 14 : Platz 1 Thorben Kuchenbecker, Platz 2 Sina Schmaglowski, Towe Andersen, Silas Nielsen, Platz 3 Marc Buchacker, Marcel Radzio, für die U 17: Platz 1 Anna Jetter, Philipp Kutzeer, Rene Carstensen, Finn Mohr, Alexander Weise, Platz 2 Nico Nitsche, Platz 3 Björn Peper, Alexander Huber, Frauen: Platz 2 Berit Peper.

Auf dem Foto gewinnt Alexander Weise mit einem seitlichen Schulterwurf. Wir wünschen allen Freunden der Tarper Judoabteilung, Helfern und Förderern ein Frohes, Gesundes und Erfolgreiches Neues Jahr. Das Tarper Trainer Team, ihr Gerd Zboralski, Spartenleiter Judo, judo@tsvtarp.de

...vom Judo: Turnier der Norddeutschen-Judo-Einzel-Meisterschaften

Am 19. Februar 2012 sind wir Ausrichter der Norddeutschen-Judo-Einzel-Meisterschaften U 20 (17 bis 19 Jahre) in der Tarper Treenehalle I! Das tolle Event sollte man sich nicht entgehen lassen und die Judosparte lädt sie zum Zuschauen ein. Weitere Informationen über Gerd Zboralski, Spartenleiter Judo, judo@tsvtarp.de

...vom Turnen: der Drums alive-Kurs auch im nächsten Jahr

Übungsleiterin ist hier Frau Wiebke Doose. Der Kurs findet Mittwochs vom 18.1. bis 7.3.2012 (8 x) statt, in der Zeit von 18 – 19 Uhr in der Gymnastikhalle Tarp. Anmeldungen sind während der Öffnungszeiten der TSV Geschäftsstelle (dienstags von 19 – 21 Uhr und freitags von 8 – 10 Uhr) oder unter Tel. 16 44 möglich.

...vom Karate: neue Trainingszeiten

Seit Ende 2011 gibt es beim Karate einige Veränderungen. Aufgrund der beruflichen Situation der Spartenleiterin Karen Seiler mussten leider einige

Trainingszeiten ersatzlos gestrichen werden.

Als Trainingszeiten verbleiben daher: Dienstag, 20-22 Uhr und Freitag, 19-21 Uhr, jeweils in der Gymnastikhalle (Neubau). Diese Trainingszeiten waren ursprünglich für die Ü30-Karateka ange-dacht, aber durch die Umstrukturierung sind jetzt alle Altersgruppen und Gürtelfarben herzlich willkommen.

Die Trainingszeiten sind nun wie folgt:

Tag Uhrzeit Zielgruppe Fachgebiet Halle/Ort
Di. 20.00 - 22.00 Uhr Alle Alle Gymnastikhalle (Neubau)

Fr. 19.00 - 21.00 Uhr Alle Alle Gymnastikhalle (Neubau)

...vom Schwimmen: Abschied und Neuanfang

Die Spartenleiterin Marion Blasig bedankt sich am letzten Schwimmtag vor den Weihnachtsferien ganz herzlich mit ihren Übungsleiterinnen der Turn- und Schwimmsparte des TSV Tarp bei Wiebke und Peter Doose für ihren jahrelangen Einsatz in der Kinderschwimmausbildung im Sportverein.

Wiebke und Peter haben mit viel Engagement unzähligen Kindern das Element Wasser näher gebracht, das Schwimmen gelehrt und viele Schwimmabzeichen in der Schwimmhalle Eggebek für den TSV Tarp abgenommen.

Dadurch sind beide in den vielen Jahren eine feste Institution für das Kinderanfangsschwimmen im Sportverein geworden.

Einen nahtlosen Übergang können wir durch Anne Jessen, die seit dem Sommer das Doose-Team bereits tatkräftig unterstützt hat und vielen als Übungsleiterin bekannt ist, zusammen mit ihrem Sohn Timon gewährleisten. Anne hat sowohl die Trainerassistentenausbildung als auch ihre Rettungsfähigkeit beim Kreisschwimmverband SL-FL und FL unter Beweis gestellt und plant im nächsten Jahr eine weitere Qualifizierung im Schwimmbe-reich.

Der erste Schwimmtag nach den Weihnachtsferien ist Donnerstag, 12. Januar 2012. Die Kosten betragen pro Halbjahr 30,- Euro, die wir bitten, vorab auf das Vereinskonto zu überweisen.

15:30 Uhr Schwimmen für Anfänger

16:00 Uhr Schwimmen für Fortgeschrittene

16:30 Uhr Schwimmen für Seepferdcheninhaber

Neuanmeldungen für die Wartelisten nimmt die Spartenleiterin Turnen & Schwimmen Marion Blasig unter turnen@tsvtarp.de oder unter 89 99 62 entgenen.

100 Jahre BAUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Wir strahlen für Sie
Felgen, Gartenzäune, Fenster, Türen,
Motorradteile und sonstige
Bauteile aus Metall... Fragen Sie einfach nach!

Pulverlack Matzen

- Sandstrahlen • Pulverbeschichten
- Oberflächenveredelung



Tel 04609 - 953 666

Mobil 0173 - 622 86 00

Fax 04609 - 953 667

Bäckerweg 30 - 24852 Eggebek (Flugplatz)

www.pulverlack-matzen.de



erfolgreich ihr stärksten Schützen in Stellung gebracht hatten, zogen sie mit der zweiten Besetzung gegen den SV Jerrishoe den Kürzeren.

Zudem konnten sich die Jerrishoer im zweiten Durchgang ebenfalls gegen Ladelund behaupten und sich dadurch an Ende der Hinrunde den zweiten Platz erkämpfen.

Tabelle nach der Hinrunde

Verein	Punkte	Ringe
Bad Oldesloe BS	18: 2	2254
SchV Jerrishoe	16:4	2204
TSV Ladelund	14:6	2220
Griebeler SV	8:12	2095
Uetersener SpGem.	4:16	2064
Hubertusgilde Kücknitz	0:20	0

1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt e.V.

Weihnachtsfeier in unserer Reithalle

Die Halle und der große Baum waren festlich geschmückt, Apfelpunsch und frische Waffeln verströmten ihren verführerischen Duft. Dann endlich kamen die vielen Gäste, auf die wir gehofft und auf die wir uns zu unserer alljährlichen Weihnachtsfeier so gefreut haben.

Wir hatten unseren Gästen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Die Voltitrainer zeigten ihre Gruppen in den unterschiedlichen Leistungsklassen. Hervorzuheben ist hier sicherlich die Aufführung der A-Gruppe unter der Leitung von Kerstin Arndt. Diese trat nicht wie üblich mit einem galoppierenden Pferd, sondern mit dem fest stehenden und so gar nicht lebendigen Tonnenpferd auf. Was der Aufführung allerdings nichts von ihrer Spannung und Faszination nahm.

Ihr reiterliches Können zeigten uns die Reitschüler von Annika Brodersen in einer absolut tollen Quadrille. Das gefahrene Pas de deux von Gerd und Petra Jahnke bewies uns wieder einmal, wie viel Power und Energie auch in dem kleinsten Vierbeiner stecken kann. Die Dressur von Ela mit ihrem Friesenhengst war harmonisch und sehr beeindruckend.

Und Swenjas Truppe erzählte uns das Märchen von den sieben Zwergen einmal anders.

Das Highlight am Ende des Tages ist und bleibt aber der Weihnachtsmann, der natürlich zu unserer Weihnachtsfeier mit der Pferdekutsche kommt und seine Rentiere zu Hause lässt. Von zahlreichen Kindern umringt, verteilte er ordentlich Geschenke, allerdings nicht ohne auch das ein oder andere Gedicht zu fordern. Vielen Dank, Weihnachtsmann, dass du uns nicht vergessen hast.

Der Erlös aus unserer Feier kommt der Ausbildung und Förderung der Vereinspferde zugute, so können wir weiterhin der Jugend die Möglichkeit zu



Bereit zur Vorführung: Gerd Jahnke mit den beiden Shetlandponys Inko und Hektor

diesem gesunden Sport bieten. Deshalb danken wir allen für den Besuch und die schönen Stunden, die wir gemeinsam verbringen konnten.

Besonderen Dank auch an alle, die unser Programm mitgestaltet haben, die Voltis, die Reiter und die Fahrer und an alle, die sich um den Rest gekümmert haben, die vielen fleißigen Helfer, die so wichtig sind und die man nicht immer sieht.

1. Vorsitzende Melanie Held

Bogen-KM in Harrislee

Jerrishoe zeigte Präsenz und Klasse

Darlin Thomsen (9) hat erst vor wenigen Monaten mit dem Bogensport begonnen, jedoch ein erklärtes Ziel: Die LM-Teilnahme. Zusammen mit ihr kämpften neunzehn weitere Jerrishoer Schützen in der Harrisleer Holmberghalle bei der Kreismeisterschaft um Qualifikationspunkte. „Darlin ist mit viel Spaß und Engagement bei der Sache“, bestätigt auch der 2. Vereinsvorsitzende und Landesaktivensprecher Willi Neuhaus und bedankte sich auch gleich bei seinen Trainern. „Die gesamte Mannschaft war hervorragend vorbereitet.“ Das Ergebnis spricht für sich: 11 Meister- und 6 Vizetitel gingen nach Jerrishoe. In der stark besetzten Recurve Schülerklasse setzte sich Lasse Ristau nach anfänglichem Gleichstand mit konstant guter Leistung gegen Moritz Klöpping (SpSch Fahrdorf) durch.

Auch Mario Thomsen knackte die Schallmauer von 500 Ringen, musste sich in der Schützenklasse aber Helge Möller vom ausrichtendeten TSV Nord-Harrislee geschlagen geben, während Hans-Jürgen Hansen (Altersklasse) ebenso wie Tochter Jaqueline (weibl. Jugend) mit deutlichem Vorsprung Gold mit nach Hause nahmen.

Ganz oben auf dem Treppchen standen in allen Klassen auch die Jerrishoer Compoundbogenschützen, wobei Lars Tobiesen mit 577 Ringen gleich auch die Tagesbestleistung schoss.

Compound-Liga

Jerrishoe überrascht Favoriten

Damit hatten die BOBS, die Bad Oldesloeer Bogenschützen nicht gerechnet! Nachdem sie gegen den vermeintlich gefährlicheren Gegner TSV Ladelund

TuS Dreiring Havetoft Kinderturnen geht weiter!!!



Ab 09.01.2012 um 14.30 Uhr findet jeden Montag unter neuer Leitung von Jessica Grossmann das Mutter-Kind-Turnen statt. Herzlich Willkommen sind alle Eltern mit Kindern bis 7 Jahre.

Es wurde der Wunsch an uns heran getragen, eine Gruppe für Kinder von 4-7 Jahren ohne Elternbegleitung anzubieten. Das würden wir herzlich gerne. Dafür brauchen wir aber noch mehr interessierte Kinder, dann kann das kurzfristig los gehen.

Bei Rückfragen bitte bei Gyde Hilgensthöler 046203 /964250 anrufen.

Wir freuen uns auf viele kleine Turner!!!



CLAUSEN

Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk
Kläranlagen

24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30 / 9 09 10



Hans Willi Tietz Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 0 46 30 · 10 64

Treenespiegel für die Jugend

**Ev.-luth.
Kirchengemeinde Tarp**



Zu allen Veranstaltungen nähere
Informationen unter 04638-441 und
www.kirchengemeinde-tarp.de

Die Kirchenstrolche

**Ev. Kinder-GRUPPE - Wir machen viel,
macht einfach mit! Infos 04638/2136839**

WANN: Immer donnerstags von 15.00–16.30 Uhr
WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegen-
über der Grundschule

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter

**Zu dem abwechslungsreichen Programm ge-
hört:** Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen,
biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, ba-
steln, backen, singen, Spiele spielen und vieles
mehr...



Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Jugendgruppe Immer donnerstags

**Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Ge-
meindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp**

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstag-
abend nichts vor? Dann bist du bei uns genau
richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein
Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was
macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“
Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust ha-
ben: Wir kichern, gucken Filme, spielen Kar-
ten, quatschen, chillen, kochen und ...und...
und...

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist ke-
ine Verpflichtung - davon hast du sonst schon
genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also:
Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf
dich! Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe



Steffi, Larissa und Marek

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest Du, dass die Kirche
ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort
nämlich einiges zu erkunden...

Hast du Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Komm
doch mal vorbei!

Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskir-
che findet am Donnerstag, dem 26. Januar ab
15.00 -16.30 statt. Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kindergottesdienstteam

Kinderchor Liebe El- tern! Liebe Kinder!

Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organi-
stin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Ver-
söhnungskirche und zwar immer montags von
14.45 bis 15.45 Uhr. Hierzu sind alle Kinder bis 12
Jahre herzlich willkommen. Ich würde mich sehr
freuen, wenn möglichst viele Kinder dazu kommen
und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

Herzliche Grüße, Pastor Bernd Neitzel

Ein TAXI verlockendes Angebot

**Gerade jetzt in der
dunklen Jahreszeit:
GuteNacht-Taxi
Hin-und-weg - zum halben
Preis!**

**Für 1,50 € bekommt ihr einen Taxigut-
schein im Wert von 3,00 €! Für 2,50 €
bekommt ihr einen Taxigutschein im
Wert von 5,00 €! Je nachdem, wieviel
ihr euch leisten könnt oder wollt! Ihr
könnt auch mit mehreren zusammen-
legen, alles kein Problem! Die Gut-
scheine gibt es in den Amtsverwal-
tungen Eggebek und Oeversee (Tarp).
IHR könnt die Gutscheine kaufen
oder lasst sie euch von euren Eltern
schenken!**

**GuteNacht-Taxi -
der sicherste Weg nach
Hause!**

Ev.-luth. Kirchen- gemeinde Oeversee-Jarplund

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

PROGRAMM JANUAR

Ab 09. Januar sind wir wieder für EUCH da!

10.01. 17:30 Uhr Jahresrückblick 2011

12.01. 16:00 Uhr „Bunter Donnerstag“

12.01. 17:00 Uhr gemeinsames Abendbrot

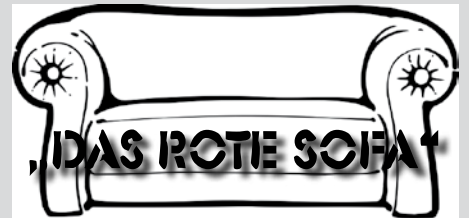
17.01. 18:00 Uhr Januar - Bingo

19.01. 16:00 Uhr „Bunter Donnerstag“

26.01. 16:00 Uhr „Bunter Donnerstag“

z.B. Tischtennis bei Schwarzlicht

27.01. 17:00 Uhr Kinderkino „Die Mauerbro-
ckenbande“



Diese Rubrik stellt in der nächsten
Zeit die Klassensprecher der Alexan-
der-Behm-Schule vor.

Name: Phil Hanisch

Klasse: 8c

Schule: Alexander-Behm-Schule

Alter: 13 Jahre

Wohnort: Tarp

**Weshalb bist du Klassensprecher gewor-
den? Oder hat man dich vorgeschlagen?**

*Ich bin es geworden, weil ich Lust dazu habe und
mich gerne für andere einsetze.*

Was sind deine Aufgaben?

*Ich bin für die Klassenruhe bei Abwesenheit der
Lehrer verantwortlich und muss eventuelle Streit-
situationen schlichten. Gleichzeitig muss ich Wün-
sche meiner Klassenkameraden, soweit als möglich,
mit unserer Klassenlehrerin in Erfüllung bringen.*

**Hast du das Gefühl, dass du durch dieses
Amt einiges bewegen kannst?**

Ja, es gibt viele Möglichkeiten etwas zu verändern.

**Akzeptieren dich alle Schüler und Lehrer
in dieser Rolle?**

Nicht alle Mitschüler, aber alle Lehrer.

Kennt du eigentlich dein Mitspracherecht?

*Ich denke schon, und falls ich mal nicht Bescheid
weiß, habe ich Unterstützung durch den Schulspre-
cher und die Lehrkräfte.*

**Welche Schwierigkeiten bringt dein Amt
mit sich?**

Keine, ich habe alles im Griff.

Die Termine im Januar für Kinder und Jugend-
liche der Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund
bitte den Aushängen in der Schaukästen sowie
der Tagespresse entnehmen.

Treenespiegel für die Jugend



Gibt es Situationen, in denen du nicht weißt, was zu tun ist?

Selten.

Bist du auf dieses Amt vorbereitet worden?

Auf dieser Schule leider nicht, aber auf meiner vorherigen Schule wurde ich einmal im Monat über Neues informiert.

Was ist das Schönste oder Beste an deiner Klasse?

Wir sind eine nette Klasse.

Und was ist schlecht und müsste verbessert werden?

Der Klassenraum könnte etwas besser von uns gepflegt und behandelt werden.

Wie gefällt dir deine Schule?

Die Schule ist gut ausgestattet, aber die Organisation im täglichen Umgang mit Räumen und Gerätschaften könnte von den Lehrern besser gehandhabt werden z.B. Computerräume, Musikräume usw.

Und welche Veränderungen würdest du als Rektor vornehmen?

Ich würde den Umgang mit unseren Geräten besser organisieren, sodass die Schüler keine Chance hätten, die Dinge mutwillig zu zerstören. Und ich würde ein abgegrenztes Areal im Winter schaffen, um auch mal eine Schneeballschlacht zu ermöglichen ohne dass danach jemand bestraft wird.

Habt ihr Kontakt zu Parallelklassen?

Ja, sehr guten sogar.

Wie läuft die Zusammenarbeit mit der Schulleitung?

Sehr gut.

Der Jugendbeirat informiert

Jugendvollversammlung

Die genauere Planung beginnen wir am 10. Januar 2012 um 17:00 Uhr im Jugendfreizeithaus (FRITZ). Dort wird alles vorbereitet, damit am 04. Mai 2012 möglichst viele Tarper Jugendliche an der Vollversammlung teilnehmen.

Alle Sitzungen des Jugendbeirates sind grundsätzlich öffentlich. Also schaut ruhig am 10. Januar schon mal vorbei.

Kommunales KinderKino

Die Mauerbrockenbande

Deutschland 1990

Sommer 1989. Für Tausende von DDR-Bürgern wird die „grüne Grenze“ in Ungarn plötzlich zum Fluchtweg in den Westen. Auch die Eltern der zwölfjährigen Marion nutzen diese Möglichkeit und lassen ihre Vergangenheit zurück. Ohne dass sie gefragt wurde, muss Marion ihrem Vater und ihrer Mutter auf dem gefährlichen und ungewissen Weg folgen. Bald finden sie sich in der lauten, bunten, geschäftigen Welt von West-Berlin wieder. Im Ostteil der Stadt gibt es Freunde und eine Wohnung, hier jedoch haust die Familie in einem der schnell errichteten Containerlager zusammen mit Aussiedlern aus anderen Ländern. Als am 9. November die Mauer fällt, dauert es nicht lange, bis Sibylle, Marions beste Freundin aus Ost-Berlin, vor der Containerstraße steht. Die offene Grenze macht es möglich, dass Marion mit Sibylle in die „alte Heimat“ geht. Der Schlüssel für ihre Wohnung liegt noch am alten Platz. Dort trifft sie auch Gert, ih-

ren ehemaligen Freund. In die Wiedersehensfreude mischen sich Trauer und Nachdenklichkeit, als er erzählt, dass seine Mutter mit dem kleinen Bruder in den Westen abgehauen ist und ihn im Stich gelassen hat. Aber die Erwachsenen haben ihre Rechnung ohne die Kinder gemacht ...

„Die Mauerbrockenbande“ hat die Atmosphäre dieser bewegenden Monate hervorragend eingefangen. Gedreht wurde mitten im Geschehen im Winter 1989/90 von DEFA-Regisseur Karl Heinz Lotz für eine West-Berliner Produktion bzw. für das ZDF. Entstanden ist ein Familienfilm im besten Sinne des Wortes: er spricht Kinder und Erwachsene gleichermaßen an und ist hervorragend dafür geeignet, um sich 20 Jahre nach dem Fall der Mauer an diese Zeit zu erinnern.

BJF-Empfehlung: ab 10 Jahre, FSK: ab 6 Jahre
BESONDERS WERTVOLL

27. Januar um 17:00 Uhr Ende ca. 19:00 Uhr. 1 Euro für Getränke u. Popcorn.

Aus den Kindergärten

ADS-Kindergarten Tarp

Der Sternchor des ADS Kindergarten Tarp

Eine Tradition setzt sich fort...

Am Nachmittag des 07. Dezember 2012 hatten die Kinder im Alter von 3-6 Jahren einen auswärtigen Auftritt im Ausbildungsverbund Nord in Flensburg. Da passte es ganz gut, dass am Samstag vorher schon mal das Programm auf dem Tarper Weihnachtsmarkt durchgespielt, bzw. – gesungen wurde. Mit großem Erfolg.

Am Mittwochnachmittag wurden Fahrgemeinschaften gebildet und 13 Kinder trafen sich mit Eltern und Großeltern und natürlich den Erzieherinnen Birgit Stahmer und Birgit Wendland zum Auftritt in Flensburg. Anlass war eine Weihnachtsfeier der Senioren der Maler- und Lackiererinnung.

Die Kinder bekamen ihre neuen Sternsänger T-Shirts (durch eine großzügige Spende) übergeben, nahmen ihr Licht in beide Hände, die beiden Birgit's ihre Gitarren und der Einzug in den Saal voller gespannter Gesichter konnte beginnen.

Es war sehr beeindruckend. Und dann wurde gesungen. Mal die Kinder allein, mal alle gemeinsam. Es ist für uns Erwachsene immer wieder erstaunlich zu sehen, wie viele Kinder in kurzer Zeit auswendig lernen können und auch noch Spaß dabei haben.

Das Publikum war auch sichtlich und hörbar begeistert, ebenso wie die stolzen Eltern im Hintergrund. Als „Lohn“ bekamen die Kinder einen leckeren, mit Smarties gefüllten Weihnachtsmann, der zum Abschluss als Musikinstrument (Rassel) erhalten musste, was nicht jeder heim überstand.

Es war ein schöner Nachmittag und für die Kinder und Erzieherinnen etwas Besonderes, auswärts und vor fremdem Publikum aufzutreten. Super gemacht!!! Detlef Petersen (Kindergarten Großvater)

Das Leben als Eltern mit einem Waldkindergartenkind



Seit Sommer dieses Jahres geht eines unserer Kinder in den Waldkindergarten. Vielleicht war es naiv zu denken, dass unser Sohn keine gemalten Bilder mit nach Hause bringt. Wir meinen die Bilder, bei denen man sich fragen muss, ob man die jetzt aufbewahren soll oder mit schlechtem Gewissen und möglichst unauffällig in den Papiermüll entsorgt. Er bringt sie auch mit.

Ebenfalls hatte eine unüberlegt, leichtsinnige Floskel wie: „Wenn Du etwas Schönes im Wald findest und mitbringst, dann freue ich mich sehr“, weitreichende Folgen. Seither werden große Steine im Rucksack verstaut und mit nach Hause geschleppt und wir meinen große Steine, nicht irgendwelche, sondern richtige Brocken. Die Erzieherinnen können sich immer nur entschuldigen und sagen: „Wir konnten ihn nicht davon abbringen, es mussten genau diese sein.“

Auf jeden Fall stellten wir schnell fest, dass es der richtige Kindergarten für unseren Momme ist. Er fühlt sich der Natur nämlich so verbunden, dass er sich nicht nur in einen Bachlauf hineinsetzte, nein er wollte diese sogar trinken. Schnell reagiert filterten die Erzieherinnen das Wasser um zu demonstrieren, wie dreckig dieses sei und man es auf keinen Fall trinken dürfe. Für die Treenen beherzigt er es seither, mit dem Badewannenwasser zu Hause üben wir noch. Zumindest hat er seitdem wirklich wassererdichtetes Regenzeug.

Kommt der kleine Mann einmal mit einem Kratzer im Gesicht nach Hause, wird einem eine interessante und spannende Geschichte - natürlich eine wahre Geschichte - erzählt. „Nee Mama, das war kein Ast, das war ein Löwe, nee, ein Tiger, der

Aus den Kindergärten

hat gekratzt.“ Es wird berichtet, wie die Schnecken sich so durch den Wald schleimen, dass es wieder Bucheckern zum Mittag geben wird, weil die neben den Felsbrocken auch noch Platz im Rucksack gefunden haben und das ein Zweig nicht einfach ein Zweig ist, sondern ein Trecker mit einer Deichsel. Weiterhin beobachten wir, dass sich sein Talent, zu verkaufen seit Besuch des Kindergartens rapide entwickelt. Eigentlich müsste an jedem zweiten Baum ein Eisstand sein, an dem man Erdbeereis mit Schokostreuseln kaufen kann für 2 Euro. Es werden Wohnungen gebaut, die es zu verteidigen gilt, klare Worte wie:“ Lass das!“ formuliert und lila Blumen für Karina gepflückt.

Beim Abholen kann man schon an seinen Augen und den Klamotten sehen, was für ein toller und aufregender Tag es war, ohne dass auch nur ein Wort fiel.

Wir erleben ein rundum zufriedenes Kindergartenkind, das morgens gerne aufsteht, um in den Kindergarten zu gehen. Es gab in unserem kurzen Elternabend eines Waldkindes nicht einen einzigen Tag, an dem er nicht in den Wald wollte. Nicht einmal in seiner ersten Woche im August. Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden tollen Erzieherinnen. Die Eltern eines Waldfrischlings

Ev. Kindergarten Tarp Clausenplatz

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal „Danke“ sagen! Der ein oder andere wird sich vielleicht erinnern, dass wir im vergangenen Jahr leider zweimal von Einbrechern heimgesucht wurden. Eine ehemalige Kindergartenmutter hörte davon und hat spontan bei einer Familienfeier ein Verspielen zu unseren Gunsten veranstaltet, so dass sie uns am Ende eine großzügige Spende überreichen konnte. Mit diesem Zuschuss konnten wir es uns leisten, das Wunderland-Theater für eine Vorstellung in unserer Einrichtung zu buchen. Das „Zauberorchester“ war mal ein Theater der etwas anderen Art. Mit Schauspiel, Zauberei und natürlich Musik wurden die Kinder aller Alterstufen verzaubert und an die

Schönheit der klassischen Musik herangeführt. Behutsam und sehr humorvoll wurden nicht nur die Kinder, sondern auch wir Erwachsenen in den Bann gezogen. Wunderbare 45 Minuten für Herz und Seele, für die wir uns von Herzen bedanken möchten.

Wir wünschen allen einen guten Start ins Jahr 2012 mit vielen wunderbaren Momenten!

Für den Kindergarten Clausenplatz Simone Born

Besuch vom Zauber- orchester



Treene Spiegel-Ratgeber

Grauer Kapitalmarkt wird grün

Farbenspiele dieser Art begegnen uns in letzter Zeit bei diversen Produkten

Autos werden blau und effizient, eine Fast-Food Kette wechselt die Firmenfarbe von rot auf grün und manche Tankstellen bringen gut sichtbar schwarz glänzende Solarzellen auf die Dächer ihrer Zapfsäulen an. Es liegt einfach im Trend, sich ein „grünes Image“ zuzulegen.

Leider birgt diese Entwicklung auch Gefahren für einige Verbraucher.

Gerade im Bereich der Geldanlage tarnen sich viele nach unserer Ansicht zweifelhafte oder intransparente Anbieter mit einem grünen Mäntelchen. So wirbt ein norddeutsches Unternehmen für deren Genussrechte an Windkraftanlagen und stellte dieses Investment zeitweise sogar als „grünes Sparbuch“ dar. Eine andere Gesellschaft tritt als Förderer erneuerbarer Energien auf und bietet Interessenten an, sich an einem mit Rapsöl betriebenen Blockheizkraftwerk zu beteiligen. Ganz neu ist die sogenannte „Solar-Rente“. Hier versuchen die Mitarbeiter eines Ilsenhofener Unternehmens per Haustürgeschäft Verbraucher davon zu überzeugen, eine Photovoltaikanlage auf einem gemieteten Dach im In- oder Ausland zu erwerben. Vor Geldgeschäften an der Haustür sollte man grundsätzlich die Finger lassen.

Bei allen genannten Angeboten handelt es sich um die klassischen Vertreter des Grauen Kapitalmarktes. Dieser wird so genannt, da hier keine staatliche Überwachung und Regulierung erfolgt. Regelmäßig tragen die Anleger sämtliche unternehmerischen Risiken, ohne aber Einfluss auf die unternehmerischen Entscheidungen nehmen zu können.

Wer dann nach einiger Zeit fragt, was die eigene Einlage wert ist, oder wann denn das investierte Geld ausgezahlt wird, muss sich mit dem umfangreichen und komplexen Bedingungsnetz auseinandersetzen und läuft Gefahr, dass statt dem versprochenen Gewinn nur ein großer Verlust aufwartet. Wie bei jeder Geldanlage, muss auch ein umwelt-

und klimabewusster Anleger erst die üblichen Kriterien einer Geldanlage prüfen. Hier geht es darum, aus den Größen Rendite, Sicherheit und Verfügbarkeit eine für den Anlagezweck geeignete Produktgattung zu finden.

Verbraucherzentrale Flensburg informiert:

Filesharing – das große Geschäft

Filesharing geschieht am heimischen Rechner, scheinbar anonym und wird meist ohne Unrechtsbewusstsein praktiziert. Filesharing bedeutet das Herunterladen und wieder Zurverfügungstellen von Dateien aus dem Internet über Tauschbörsen. Geschieht dies ohne Berechtigung, stellt es einen Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz dar und ist somit illegal. Das Urheberrecht ist für jeden da, der Texte, Bilder, Fotos, Musik, Filme oder auch Computerprogramme erstellt. Der Gesetzgeber hat mit dem Urheberrechtsgesetz (UrhG) hierfür die gesetzliche Basis geschaffen. Die Grundidee: Wer etwas geschaffen hat, soll über die Verwendung entscheiden und auch entlohnt werden. Wer dieses Recht missachtet, soll abgemahnt werden und muss Schadensersatz zahlen.

Wie kommt es nun zu den Abmahnungen? Seit einigen Jahren stellt die Unterhaltungsindustrie (u. a. Musik, Film, Software) fest, dass durch die Ausbreitung der Digitalisierung die Einnahmen stetig zurückgehen. Spitzenreiter bei getauschten Dateien ist weiterhin Musik (ca. 42 %), gefolgt von Spielfilmen (ca. 30 %) und Pornos (ca. 22 %). Daher versucht diese aus der Not eine Tugend zu machen, um mit diesem Missstand ein Geschäft zu machen.

Wird eine Urheberrechtsverletzung vom Urheberrechtshaber festgestellt, schaltet dieser in der Regel einen Rechtsanwalt ein, der diesen Verstoß

Ist dieser Schritt geklärt, sucht man sich ein konkretes Produkt heraus, welches bestenfalls von einem unabhängigen Institut auf ökologische Nachhaltigkeit hin überprüft worden ist.

Wer sein Geld unter ökologischen Gesichtspunkten anlegen möchte, muss sich etwas mehr bemühen. Unterstützung bietet hierbei die Verbraucherzentrale Flensburg mit der Fachberatung und die Lektüre einschlägiger Testzeitschriften.

abmahnt. Gegenstand der Abmahnung ist, dass der Betroffene eine Unterlassungserklärung abgeben muss und zusätzlich Schadensersatz und Rechtsverfolgungskosten zahlen muss. Diese Kosten stellen jedoch oftmals überhöhte Maximalforderungen, um den größtmöglichen Profit aus der Urheberrechtsverletzung zu schlagen. Die Medienindustrie und deren Anwälte haben nämlich erkannt, dass das Urheberrechtsgesetz einige Ungenauigkeiten aufweist, die das Stellen von den Maximalforderungen ermöglichen. Einer Studie zufolge wurden im letzten Jahr 575.000 Abmahnungen verschickt, die insgesamt eine Forderung von ca. 410 Millionen Euro aufwiesen. Etwas mehr als die Hälfte hat „klaglos“ den angemahnten Schadensersatz entrichtet. Leider: Denn in den meisten Fällen lassen sich die Maximalforderungen in den Abmahnschreiben reduzieren.

Außerdem sollte in der Regel, die durch den Abmahnanwalt mit verschickte Unterlassungserklärung nicht unterzeichnet werden. Diese enthält oftmals die Erklärung die im Raum stehende Schadensersatzforderung zu begleichen oder im Fall einer Zuwiderhandlung eine horrende Vertragsstrafe zu zahlen.

Hilfe bietet die Rechtsberatung der Verbraucherzentrale in Flensburg Schiffbrücke 65 Tel 0461-28604 an.

Praxisgebühr – Wann muss der Patient zahlen und in welchen Fällen nicht

Die Praxisgebühr von 10 Euro zahlen gesetzlich Krankenversicherte an den ersten Arzt, den sie im Quartal aufsuchen. Das kann ein Haus- oder Facharzt sein, ein Psychotherapeut, aber auch die ambulante Behandlung im Krankenhaus. Alle folgenden Arztbesuche im Quartal sind gebührenfrei. Voraussetzung dafür: Gesetzlich Krankenversicherte müssen sich zu den weiteren Ärzten überweisen lassen. Grundsätzlich kann der Hausarzt zu allen Fachärzten eine Überweisung ausstellen. Und auch jeder Facharzt kann seine Patienten an einen anderen Facharzt oder den Hausarzt überweisen. Ausnahme: Eine Überweisung vom Hausarzt zum Zahnarzt oder umgekehrt ist nicht möglich.

Psychotherapeuten

Auch ärztliche Psychotherapeuten können Überweisungen ausstellen, falls Patienten diese zuerst im Quartal aufsuchen und dort die Praxisgebühr zahlen. Von psychologischen Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendpsychotherapeuten erhalten Patienten eine Quittung. In beiden Fällen müssen Patienten bei weiteren Arztbesuchen nicht noch einmal die Praxisgebühr zahlen.

Notfall und Zahnarzt

Die Gebühr wird zudem nur bei der ersten Notfallbehandlung im Quartal erhoben, weitere Notfallbehandlungen sind von der Zuzahlung befreit. Das ist unabhängig davon, ob derselbe oder ein anderer Notdienst in Anspruch genommen wird. Für Zahnarztbesuche wird eine separate Praxisgebühr von 10 Euro fällig. Wer also in einem Quartal einen Zahnarzt und einen sonstigen Arzt aufsucht, zahlt insgesamt 20 Euro Gebühr.

Keine Gebühr

Von der Praxisgebühr ausgenommen sind Schutzimpfungen sowie Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen wie beispielsweise die Krebsvorsorge beim Gynäkologen. Auch für die Kontrolluntersuchungen beim Zahnarzt wird keine Gebühr fällig.

chungen beim Zahnarzt wird keine Gebühr fällig. Allerdings darf der Arzt diese Untersuchungen nicht mit einer Behandlung verbinden. Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr müssen generell keine Praxisgebühr zahlen.

Spezialfälle

Doch auch bei „normalen“ Arztbesuchen müssen gesetzlich Krankenversicherte nicht immer die Praxisgebühr zahlen. Der gemeinsame Bundesausschuss hat folgende Ausnahmen beschlossen:

Verbraucherzentrale Flensburg informiert:

Energiebewusst in den Winter!

Noch hat sich der Winter nicht von seiner härteren Seite gezeigt. Hausbesitzer sollten jetzt noch überprüfen, ob ihr Haus fit für den Winter ist. Wer seine Kosten im Griff behalten will, sollte entsprechende Vorbereitungen treffen. Starten Sie mit der Suche nach offensichtlichen Wärmeverlusten.

Sind Türen und Fenster wirklich dicht? Fenster und Türen sind zwar geschlossen, trotzdem aber wird es in den Räumen nicht warm oder ein unangenehmer Luftzug ist spürbar. Prüfen Sie die Dichtigkeit der Fenster ganz einfach mit einem Blatt Papier, das Sie in den Fensterrahmen einklemmen. Können Sie es ohne Mühe wieder herausziehen, so sollte das Fenster nachgedichtet werden, um die Winterluft davon abzuhalten, ins Innere zu gelangen.

Sind alle Rohrleitungen gedämmt? Eigentümer von Gebäuden müssen dafür sorgen, dass bei heizungstechnischen Anlagen zugängliche Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen, die sich in unbeheizten Räumen befinden, gedämmt werden. Die Verluste durch diese Rohrleitungen können im Altbau bis zu einem Viertel der gesamten Anlagenverluste ausmachen.

Was muss beachtet werden, wenn die Heizung wieder startet? Zwar sollte die Heizung auch nach der

Laboruntersuchungen. Fallen diese Untersuchungen ins nächste Quartal, müssen Patienten keine neue Praxisgebühr zahlen. Beispiel: Untersuchung mit Blutabnahme 31. März. Folgt die Laboruntersuchung der Blutwerte am 2. April muss der Patient keine Praxisgebühr beim Laborarzt zahlen.

Pillenrezept. Frauen zwischen 18 und 21 Jahren können sich Halbjahresrezepte für die Antibabypille ausstellen lassen. Sie müssen dann nicht jedes Quartal die Praxisgebühr zahlen, wenn sie nur ein Folgerezept brauchen.

Bei weiteren Fragen berät die Unabhängige Patientenberatung Deutschland, Beratungsstelle Kiel unter 0431-59099-60.

Sommerpause einwandfrei laufen, dennoch hilft ein kurzer Check, ob die Anlage optimal eingestellt ist. Macht sie Geräusche? Werden Heizkörper nicht richtig warm? Wenn Brenner und Umwälzpumpe nicht richtig funktionieren oder die Heizkörper nicht entlüftet sind, wird es nicht warm und Energie wird verschwendet. Wichtig ist eine gut eingestellte Nachtabsenkung der Heizungsanlage. Sie sorgt dafür, dass sich nachts, wenn die Wohnräume nicht benutzt werden, der Brenner ausschaltet und die Heizung herunterfährt. Allein dadurch sparen Verbraucher etwa fünf Prozent Energie! Um die Räume am nächsten Morgen aufzuheizen, reicht die normale Heizleistung aus. Konnte ihr Haus im letzten Sommer durch energiesparende Baumaßnahmen den Wärmebedarf senken? Dann beachten Sie, dass die Einstellung der Heizung überprüft und angepasst wird. Eine Heizung, die nicht effizient läuft, kann den Energieverbrauch stark nach oben treiben - und das wird bei steigenden Öl- und Gaspreisen richtig teuer.

Terminvereinbarung zur persönlichen Beratung in Flensburg Schiffbrücke 65 unter 0461 – 28604.oder per Mail flensburg@vzsh.de



Helfen Sie mit, Kindern eine Zukunftschance zu geben!

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

Im Verbund der
Diakonie

Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de



Geistliches Wort

„Mensch, Du, viel Kraft jetzt!“ Wie oft habe ich dies gehört, wenn es mir nicht so gut ging oder wenn ich schwere Zeiten zu durchstehen hatte. Und wie oft habe ich dies selber zu anderen gesagt.

Ja, es stimmt. Man braucht Kraft, um durch das Leben zu kommen. „Das Leben ist kein Ponyhof“, wie heute so gern salopp gesagt wird. Es hält mitunter Herausforderungen bereit, die über die eigenen Kräfte gehen. Woher dann die Kraft nehmen?

Die Jahreslosung für 2012 erinnert mich an viele kleine und auch einige größere Begebenheiten in meinem Leben, in denen ich meinte, zu schwach für die Herausforderungen zu sein. Und wo ich im Nachhinein feststellte, dass ich dennoch Kraft be-

kommen hatte. Oftmals war das in Situationen, in denen ich nicht mehr alles von mir selber aus machen wollte, sondern wo ich mich im Gebet Gott öffnete. Auch im anklagenden Gebet, im verzweifelten Suchen.

„Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ (2. Korinther 12,9)

Dieser Ausspruch von Jesus gibt mir Mut für das vor uns liegende Jahr. Sicher, auch dies Jahr wird wohl kein andauernder Urlaub auf dem vielzitierten Ponyhof sein. Aber ich kann darauf vertrauen, dass Gott in Jesus Christus in allem an unserer Seite ist: sich in den schönen Momenten mit uns freut und in den schweren Momenten uns stützt. Und uns Kraft geben will. Seine Kraft.

Wenn ich dies zulasse, kann ich spüren, dass ich

nicht alles aus mir heraus machen kann und muss. Dass ich auf Gottes Beistand vertrauen kann, wenn ich in bedrängende Situationen gerate. Und dass ich nach Gott rufen, ja schreien kann, wenn mir alles über den Kopf wächst und ich nicht mehr weiter weiß.

So getragen kann ich wiederum anderen zur Seite stehen, wenn deren Kraft zu Ende geht und ihnen eine Hilfe sein. Mit dem Vertrauen darauf, dass die Kraft von Jesus auch meine Schwäche mitträgt.

Ich wünsche Ihnen und mir für 2012 viel Kraft – Kraft, sich zu freuen, viel zu lachen, die Sonne (und die Ponys) zu genießen – und Kraft, die uns trägt, wenn unsere Kraft nicht mehr reicht. Ich wünsche uns die Kraft von Jesus Christus.

Herzlichst, Ihr Pastor Theo v. Fleischbein

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 01. Jan.	—	—	—	—	—	18.00 Präd. Brodersen	10.00 P.v.Fleischbein Stille Zeit
So. 08. Jan.	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	10.00 P. Semmler	10.00 Pn. Koring	10.00 P. Teichmann 11.00 Kigodi	18.00 P.v.Fleischbein	10.00 P.v.Fleischbein
So. 15. Jan.	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	10.00 Pn. Joos	siehe Oeversee	—	10.00 P. Neitzel	10.00 P. Nedergaard Dän. Gottesdienst
So. 22. Jan.	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	10.00 Pn. Joos Y	10.00 Pn. Koring	10.00 P. Teichmann 19.00 Taizé Stern-Region	10.00 P. Neitzel	10.00 P.v.Fleischbein
So. 29. Jan.	siehe Esperstoft 10.00 Esperstoft P. Fritsche	siehe Esperstoft P. Fritsche	19.00 Pn. Joos m. Gospelchor Süderbrarup	siehe Oeversee	—	10.00 Präd. Brodersen	10.00 P.v.Fleischbein 11.15 WIKI-Kigodi
So. 05. Febr.	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	10.00 Pn. Joos	10.00 Pn. Koring	10.00 P. Teichmann	10.00 P. Neitzel	10.00 P.v.Fleischbein

Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort



seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06
Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

Wertvoll!



Für Ihren Brief
und die Arbeit
in Bethel

**Bitte sammeln Sie
Briefmarken für
Bethel!**

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Wir blicken durch ...

... wenn's um Umwelt-
und Naturschutz geht.
Machen Sie mit.
NABU –
für Mensch und Natur.

Infos anfordern beim NABU,
10108 Berlin oder unter
www.nabu.de



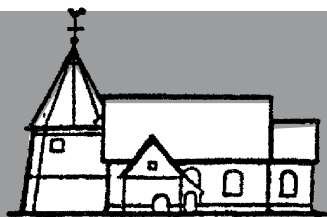
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854
e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)

Sprechzeit Pastor Teichmann: Mo. 17.30-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank



Unser KinderChor: Wo man singt, da lass dich nieder

Mit einem wunderschönen Programm glänzte auf der diesjährigen Adventsfeier der Frauenhilfe unser kirchlicher Kinderchor. Neue und altbekannte Weihnachtslieder hatte der Chor unter der Leitung von Sanita Igaunis in diesem Jahr mit im Gepäck. Das gesamte Publikum war wiederum begeistert und bedankte sich so sehr mit lautem Applaus, dass der Chor noch eine Zugabe singen musste. Wer in diesem tollen KinderChor mitsingen möchte ist herzlich eingeladen, zu einer Schnupperstunde vorbeizukommen. Sanita Igaunis probt immer montags von 16:30 bis 17:15 Uhr mit den Kindern.



Gottesdienste

8. Januar 2012 (1. Sonntag nach Epiphania)

10.00 Uhr - Gottesdienst mit Pastor Teichmann

11.00 Uhr - KinderGottesdienst mit dem KiGo Team

22. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

10.00 Uhr - Gottesdienst mit Pastor Teichmann

19.00 Uhr - Taizé Gottesdienst für die Sternregion in der St. Petri Kirche Sieverstedt

5. Februar (Septuagesimae)

10.00 Uhr - Gottesdienst mit Pastor Teichmann

Termine

Dienstag, 10. Januar 2012

Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich am 12. Januar zu ihrer Jahreshauptversammlung für Mitglieder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dienstag, 17. Januar 2012

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Beginn: 14.30 Uhr; Ende: ca. 17.30 Uhr

Montag, 23. Januar 2012

19.00 Uhr - Elternabend zur Vorbesprechung der Konfirmationen 2012 (Achtung: Termin wurde verlegt um einen Woche!)

Wöchentliche Termine

Montags 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr

Kinderchor. Singen für Kinder im Grundschulalter. Leitung: Sanita Igaunis

Mittwochs 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Konfirmandenunterricht mit Pastor Teichmann

Berichte und Mitteilungen

Vorbereitungen für den Weltgebetstag 2012 laufen an

Auch im Jahr 2012 möchten wir im März den Weltgebetstag in Sieverstedt feiern. Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Malaysia unter das Thema „Stehet auf für Gerechtigkeit“ gestellt. Zur Vorbereitung werden vom Frauenwerk Studientage angeboten: Samstag 14.01.2012 von 9:30 bis 17:00 Uhr Christophorushaus, Konsul-Lorentzenstr. 2, Kappeln sowie Samstag 28.01.2012 10:00 bis 16:30 Uhr Gemeindezentrum Fruerlund, Fruerlundhof 1.

Wer Lust hat, das ökumenische Gottesdienstteam aus Frauen der Gemeinden Sieverstedt und Tarp zu bilden, der melde sich bitte umgehend bei Gundula Stöven-Trede (Sieverstedt) 04603/778 bzw. Ursula Gesk (Tarp) 04638/7248.

Gottes Segen für das neue Jahr wünscht

Ihr Pastor Jan Teichmann

Herzliche Einladung zu den nächsten tollen Kindergottesdiensten

Tragt euch gerne schon die nächsten Kindergottesdiensttermine in die Kalender eurer Eltern ein, liebe Kinder. Wenn Ihr Lust habt, wieder mitzumachen, dann

**Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel**



R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz -
Handelsgesellschaft mbH

Kork
Paneele
Parkett
Laminat
Leimholz
Sperrholz
Spanplatten
OSB-Platten
Isolierstoffe
Bauholz
Nadelholz
Laubholz
Überseeholz
Zäune
Carports
Türen
Fenster

Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689



e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

Seit über 30 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

sehen wir uns mit dem Kindergottesdienst-Team am: 8. Januar, am 19. Februar und am 18. März jeweils um 11.00 Uhr in der ATS oder der Kirche. Hier ein kleiner Nachgeschmack vom letzten Advents-KiGo, bei dem wir zusammen das Haus von Maria nachgebaut haben. Als der Engel zu ihr sagte: „Du Begnadete, Friede sei mit dir, du wirst von Gott ein Kind bekommen“, da hat sie sich vielleicht zuerst ein wenig erschrocken, aber dann hat sie vielleicht ein ganz weites Herz bekommen. Könnt ihr es entdecken auf dem Bild?
„Bis bald“ sagt Euer KiGo-Team



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp
24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 - Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de
Pastor B. Neitzel, Pastoratsweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de
Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915

Gottesdienste zu Beginn des Neuen Jahres 2012

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Sonntag	01. Jan.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Neujahrstag mit Prädikantin Frau Barbara Brodersen
Sonntag	08. Jan.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastor v. Fleischbein
Sonntag	15. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	22. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel; im Anschluss Eröffnung Kunstausstellung mit Frau Gisela Wichmann und „Kirchenkaffee“
Donnerstag	26. Jan.	15.00-16.30 Uhr	Kinderkirche mit Kindergottesdienst-Team
Sonntag	29. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Barbara Brodersen
Sonntag	05. Febr.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am Sonntag, d. 22. Januar wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, d. 22. Januar laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Senio-

rentagesstätte, Im Wiesengrund zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Montag, d. 09. Januar – Nächster biblisch-theologischer Gesprächskreis
Zum nächsten biblisch-theologischen Gesprächskreis lade ich alle Interessierten am Montag, d. 09. Januar, um 19.00 Uhr herzlich ein.

Wir treffen uns im „Haus der Diakonie, Holm 5, Tarp. Wir halten Rückblick über den vergangenen „Lebendigen Adventskalender“ und sprechen über die Jahreslosung 2012, welche lautet:

„Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ (Neues Testament, 2. Korintherbrief 12,9)

Ich wünsche ein gesegnetes Neues Jahr, Pastor Bernd Neitzel

Kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt

Kirchenchor Tarp

<http://kirchenmusik-tarp.de/kc>

Folgende Termine stehen für Januar an:

Mi. 04.01.2012 Ferien
Mi. 11.01.2012 19:30 Uhr Erste Chorprobe im neuen Jahr in der Seniorentagesstätte Tarp
Mi. 18.01.2012 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
So. 22.01.2012 10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in St. Marien Sörup
Mi. 25.01.2012 19:30 Uhr Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp
Mi. 01.02.2012 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
Macht Ihnen das Singen auch so viel Freude? Um unsere Auftritte schöner zu gestalten, können wir für unser musikalisches Team noch etwas Verstärkung gebrauchen. Besuchen Sie uns im Internet und/oder kommen Sie einfach zu einer unserer Chorproben vorbei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. N. Hoffmann

Posaunenchor

(Näheres unter: <http://kirchenmusik-tarp.de/pc>).

Wir haben in unserer Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung. Interessiert – aber kein Instrument?

Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/213 68 39 oder einfach vorbeischaun. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte. Im Wiesengrund 1.

Eine musikreiche Zeit wünscht

Martin Seemann, Posaunenchorleiter Tarp

Ein Angebot der ev. Kirchengemeinde:

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer montags von 14.45 bis 15.45 Uhr.

Erste Probe nach den Weihnachtsferien wieder am Montag, 09. Januar 2011.

Lebendiger Adventskalender 2011 - ein kleiner Rückblick

Damit wir in der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit nicht vergessen, wie schön die Adventszeit sein kann, lud die Kirchengemeinde Tarp im Dezember bereits zum 5. Lebendigen Adventskalender ein. Jeden Abend im Dezember um 18 Uhr wurde

GORZELNIASKI
Linien-, Schüler- und Gelegenheitsverkehr · Oldtimerfahrten

Für ganz besondere Anlässe:
Mieten Sie einen unserer drei Oldtimer!

Täglich jede Stunde: Linie 1550
Die sichere Verbindung von
Flensburg-ZOB nach Jarplund,
Oeversee, Tarp, Eggebek und zurück!

24943 Flensburg
Am Friedenhügel 13
Tel. 0461/50319-0
Fax 50319-15

info@gorzelniaski.com · www.gorzelniaski.com

*Wir wünschen unseren Mandanten,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr!*

SHBB
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

BERATUNGSSTELLE TARP
Hans-Jürgen Ketelsen
Steuerberater
Fon: 04638 89 20-0
Fax: 04638 89 20 89
info@tarp.shbb.de

Tornschaer Straße 2
24963 Tarp

an einem anderen Haus ein geschmücktes Adventsfenster symbolisch geöffnet. Alle Großen und Kleinen sind dazu eingeladen, das Adventsfenster zu betrachten, während der Gastgeber draußen vor dem Fenster eine kurze Andacht für ca. 15 Minuten hält. Es wird gesungen, Geschichten zum Advent vorgetragen und Gebete gesprochen.

Wir sind von Anfang an mit dabei und öffneten am 9. Dezember 2011 bei uns wieder ein mit selbst gebastelten Weihnachtssachen geschmücktes Fenster,

um den Advent mit Nachbarn und Freunden einmal ganz anders zu erleben – nämlich im Dunkeln draußen vorm Haus bei Kerzenschein und sogar mit Vollmond. Unser Thema war diesmal der Tannenbaum, zu dem wir passende Geschichten, Gebete und Lieder fanden, die die vielen Kinder mit kleinen Instrumenten unterstützten. Zum Abschluss gab es Punsch, Lebkuchen und viele nette Gespräche. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Familie Marion & Jürgen Blasig



Januar – Februar 2012
Kunstaussstellung
in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp

Liebe Gemeinde!

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Künstlerin Wichmann Frau Gila Wichmann aus Tarp ihre Werke in unserer ev. Versöhnungskirche im Januar und Februar 2012 ausstellen kann. Am Sonntag, 22. Januar, wird um 10.00 Uhr die Kunstausstellung mit einem Gottesdienst in der Versöhnungskirche eröffnet.

Natürlich freuen wir uns, wenn viele Gemeindeglieder kommen. Selbstverständlich kann die Kunstausstellung auch außerhalb der Gottesdienstzeiten besucht werden. Rufen Sie bitte unter 04638-441

an und vereinbaren Sie einen Termin.

Auch im Namen der Damen und Herren des Kirchenvorstandes mit herzlichen Grüßen,

Pastor Bernd Neitzel

Frau Gila Wichmann wohnt im Cimberweg in Tarp und war 2004 Mitbegründerin des Treene Kunstringes und ist bis heute im Vorstand aktiv. Zugleich ist Frau Wichmann seit sieben Jahren mit großem Erfolg Dozentin für freie Malerei an der Familienbildungsstätte in Tarp. Im Treene Kunstring

sind Kunstschaffende und Kunstinteressierte zusammengeschlossen. Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur in der Treenerregion durch die selbständige Durchführung von Ausstellungen in den Bereichen der Malerei und der Plastik, sowie von Veranstaltungen in den Bereichen der Musik und der Literatur. Der Verein bemüht sich, Kunstinteressierte und Künstler zusammenzuführen, Kunst in ihren Facetten zu präsentieren, gemeinschaftliche Projekte zu entwickeln, sowie sich künstlerisch auszutauschen. Der TKR ist Mitglied in der Aktiv-Region Eider-Treene-Sorge (ETS).

„Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde“

Ein Angebot der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, am **Mittwoch, 11. und 25. Januar, jeweils um 13.15 – 14.15 Uhr**

Heute schon gedacht?

Wer fit bleiben will, muss etwas dafür tun. Er muss trainieren. Das gilt für Sportler ebenso wie für die, die ihre „Denkmuskeln“ leistungsfähig halten wollen. Wenn sie zu jenen gehören, die etwas für ihre „grauen Zellen“ tun wollen und Spaß daran finden, in einer Gruppe mit Gleichgesinnten knifflige Fragen zu lösen, dann unterbreitet ihnen in der evangelischen Seniorentagesstätte „Wiesengrund“ ein passendes Angebot:



Als ihr künftiger Gedächtnistrainer freue ich, mich darauf, sie am Mittwoch, 11. Januar 2012, kurz nach 13 Uhr in der Seniorentagesstätte begrüßen zu können.

Kurz zu meiner Person: Ich – Klaus Günther, Jahrgang 1947, verheiratet, zwei Kinder, war 35 Jahre journalistisch tätig, bevor ich mich dem Gedächtnistraining zugewandt habe.

Seit 2010 bin ich Mitglied im Bundesverband für Ganzheitliches Gedächtnistraining und betreue Gruppen in Jübek und in Schleswig.

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Montag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt. Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

Das erste Treffen im neuen Jahr 2012 findet am Montag, d. 09. Januar zur gewohnten Zeit statt,

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.

Aus der ev. Seniorentagesstätte

„Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der ev. Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Der erste gemeinsame Mittagstisch im neuen Jahr findet am Mittwoch, 04. Januar 2012 um 12.00 Uhr statt.

Zum ersten Unterhaltungsnachmittag im neuen Jahr wird herzlich am Dienstag, 10. Januar 2012 eingeladen.

Die Seniorengymnastik beginnt im neuen Jahr wieder am Dienstag, 10. Januar 2012 um 9.30 Uhr.

Regelmäßige Angebote in der ev. Senioren-

tagesstätte

Di. 09.30 -10.30 Uhr „Bewegung tut gut“ - Schauen Sie doch vorbei! Gymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Frau Brigitte Kraußhaar

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Frau Erika Heldt

(an jedem dritten Dienstag im Monat lädt in der Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeenachmittag ein)

Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Mi. 13.15 Uhr 11. und 25. Januar: Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Herrn Klaus Günther

Do. 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar



Bestattungen
Timm

046 09-3 63

24852 Eggebek

Hauptstraße 26 b

046 38-213 53 63

24963 Tarp

Stapelholmer Weg 17

www.bestattungen-timm.de
info@bestattungen-timm.de



24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29
 Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
 kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de
 Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
 Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste

8. Januar 10 Uhr	Gottesdienst Pastor Semmler
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
11. Januar 15 Uhr	Pastorin Koring in Jarplund
	Pastorin Joos
15. Januar 10 Uhr	Gottesdienst
	Pastorin Joos
22. Januar 10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
	Pastorin Joos
10 Uhr	Gottesdienst in Jarplund
	Pastorin Koring
29. Januar 19 Uhr	Musikalische Abendandacht
	Pastorin Joos
	mit dem Gospelchor Süderbrarup

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)
 Am 9., 16., 23. und 30. Januar um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Am 11., 18. und 25. Januar um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 19. Januar um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeinendachmittagen

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee
 11. Januar Andacht zum Jahresbeginn in der St. Georg Kirche, anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus
 25. Januar „Reise zum Nordkap“ mit Herrn Hensen

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster“.

www.brot-fuer-die-welt.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
 Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr
 Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
 Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545

GOTTESDIENSTE

01.01.	Jörl	kein Gottesdienst
08.01.	Eggebek 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Schildt
15.01.	Jörl 10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
22.01.	Eggebek 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pn. Schildt
29.01.	Esperstoft 10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
05.02.	Jörl 10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche

Bis zum 03.01.2012 ist das Kirchenbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich an Pastorin Schildt, Tel. 04609-1545.

AMTSHANDLUNGEN

TAUFEN

Die nächsten Tauftermine:
 Sonntag, 8. Januar in Eggebek * Sonntag, 5. Februar in Kleinjörll * Sonntag, 11. März in Eggebek * Sonntag, 1. April in Kleinjörll*

DANKGOTTESDIENST

zur Goldenen Hochzeit
 10.12. Käthe und Peter Andresen, Esperstoft
 15.12. Marianne und Otto Petersen, Bollingstedt

BESTATTUNGEN

Günter Max Heinr. Timm aus Sollerup, 77 J.
 Thomas Thiesen aus Jerrishoe, 91 J.
 Cathy Jahn aus Wanderup
 Karin Jessen, geb. Walter, Bollingstedt, 65 J.
 Martin Karl Albert Sudau aus Eggebek, 74 J.
 Hermann Erichsen aus Janneby, 87 J.

KINDER- UND JUGEND

Kindergruppen in Kleinjörll

Der Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Mittwoch, dem 18. Januar, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörll mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter trifft sich immer Mittwochs vormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Kleinjörll.

Gitarrenkurs für Anfänger

Samstags, 13.00 Uhr im Gemeindehaus Kleinjörll.
 Auskunft und Anmeldung bei Martin Seemann, Tel. 04625-181031.

Kindergruppe in Eggebek

Kinderkreis 3-6 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln.

Treenepfadfinder Eggebek-Jörl:

Treenepfadfinder (ab 7 Jahre) im Gemeindehaus in Eggebek

MITTEILUNGEN

Der Haushaltsplan 2012 der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl liegt vom 1.01. bis 31.01.2012 im Büro, Hauptstraße 52 in Eggebek, zu den Öffnungszeiten, zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder aus.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Am 11. Januar findet unser erstes Treffen im neuen Jahr, um 15.00 Uhr im Gasthaus Görrissen in Sollbrück statt. Wir werden den Jahresbeitrag für 2012 (20 Euro wie bisher) kassieren. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!! Der Vorstand des Club der älteren Generation wünscht allen ein gesundes Jahr 2012. Es grüßt Sie Ihre Rita Fries.

Hinweis zum Datenschutz: In den kirchlichen Nachrichten unserer Kirchengemeinde werden regelmäßig Taufen, kirchliche Trauungen, Festgottesdienste, und kirchliche Bestattungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (Datum ist dem aktuellen Mitteilungsblatt zu entnehmen) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Samstags 17 Uhr Heilige Messe

Samstags 16:15 - 16:45 Beichtgelegenheit

Ministranten treffen sich am 1. u. 3. Samstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr zur Besprechung und Unterweisung Leitung: Maik Ketzler, Tel. 04638/1371



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Inh. Brigitte Petersen

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
 Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN JANUAR

- 1.1. Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich
- 7./8.1. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
- 14./15.1. Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens
- 21./22.1. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
- 28./29.1. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens

Die Schwestern sind zu erreichen über die **DIAKONIESTATION im Amt Oeversee**
Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation unter Leitung von Schwester Anne Behrens
findet am Dienstag, dem 17. Januar 2012 statt.

HEBAMMEN

- Nicole Matthiesen, Haveltoft 04603/16 67
- Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385
- Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632
- Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855
- Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650
- Julia Artz, Oeversee-Barderup 0175 3648787

Anonyme Alkoholiker

und **Al-Anon-Familiengruppe** (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag
19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Zentrale zahnärztliche Notrufnummer für das Kreisgebiet

Freitag 18.00 Uhr - Montag
6.00 Uhr

Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07

Info auch im Internet unter www.zahnaerzvereinSL-FL.de

Suchtberatung

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet **jeden 2. Montag im Monat** in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr im Sozialzentrum Eggebek (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

- * Beratung und Betreuung
- * Therapievermittlung und Nachsorge
- * Krisenintervention
- * Paarberatung
- * Familien-/Angehörigenberatung
- * Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig, Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos **freiwillig vertraulich** · Leitung des Dienstes Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810-40

für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810-36
für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810-62
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr
für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/810-35
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Monat montags 11:00-12:00 Uhr

Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr Frau Medau 0461/16844-819

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. **Flensburg**,
Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1
2. **Schleswig**, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

- Mo., Di., Do. 19.00-22.00 Uhr
- Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
- Sa., So., Feiertag 10.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt weiterhin die Notrufnummer 112.

Apothekendienst JANUAR 2012

- W** **Apothek Wanderup**
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55
- M** **Mühlenhof-Apotheke**
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77
- J** **Apotheke in Jübek**
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580
- U** **Uhlen-Apotheke**
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20
- G** **Bären-Apotheke**
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	W	16	U	31	j
2	W	17	G		Notdienst
3	M	18	M		wechselt täglich
4	M	19	W		um 9 Uhr.
5	G	20	U		Sa. nur von
6	G	21	U		16.00-18.00 Uhr
7	G	22	U		dienstbereit.
8	G	23	G		Sonn- und Feiertage
9	M	24	W		nur von
10	G	25	U		10.00-12.00 und
11	U	26	U		16.00-18.00 Uhr
12	W	27	W		dienstbereit.
13	M	28	W		Ggfs. notwendige
14	M	29	W		Änderungen ent-
15	M	30	J		nehmen Sie bitte

den Aushängen in den Apotheken

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Für den VHG: Matthias Lammertz, Julius-Leber-Ring 33, 24963 Tarp, ☎ 04638-213800 - talk.to@lammertz.net

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 - E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.



Zeit für einen Rückblick - Zeit für einen Ausblick, Zeit um Herausforderungen gemeinsam zu bestehen.

Der Verein und seine Mitglieder wünschen ein gutes neues Jahr!

Cut & Care - N. König-Haupthoff
KTS Musikservice - Thomas Brückner
Foto Zentrum Tarp - Gisela Hansen
Sitzler GmbH - Joachim Sitzler
Bauunternehmen Thiesen - Torsten Thiesen
SHBB Steuerberatungsgesellschaft - Jan D. Holm
Johs. Johannsen GmbH & Co - Joh. Johannsen
Restaurant Chaplin - Safieh Goudarzi
VR Bank Flensburg-Schleswig eG - Paul Smala
Elektrotechnik Lohf - Dirk-Uwe und Holger Lohf
Treene-Textil-Druck - Stefan Wendland
Augenoptik und Hörgeräte Sager - Michael Sager
Moll & Moll - Mario Moll
Schöne Steuerberatung - Anja Schöne
Nord-Ostsee Sparkasse - Marten Carstensen
Abild Hof - Carsten Abild
N. Thomsen GmbH - Stefan Alexander
Thomas Bayer Mediendesign - Thomas Bayer
Edeka Aktiv Markt Tarp - Heinz Boehme
Aufzüge-Wartung-Reparatur - Gerhard Breede
AXA Center - Thorsten Brockmann
Malerbetrieb Broer - Ernst Broer
Vermessung Filpe - Dipl.-Ing. Stefan Filpe
Treene Center Tarp - Günter Gafert
Der Fahrradladen Gafert - Joachim Gafert
Wilhelm Jensen GmbH & Co.KG - Stefan Gosch
RA und Notar Harro Hand - Harro Hand
Anwaltskanzlei Mulert - Dr. jur. Max Mulert
Architekturbüro Harksen - Nico Harksen
Party-Service Hatesaul GmbH - Heiko Hatesaul
Brandschutz Tarp - Michael Hussock
Taxi Clausen - Marlene Kraft
familia Tarp - Dominique Krein
legomaecki - Jörg Mäckel
Hotel & Ristorante Italia - Vincenzo Poalicelli
Fenster & Türen Tarp - Reinhard Paris
Fliesen Petersen - Rolf Petersen
Provinzial Tarp - Rudolf Rossetti

Mühlenhof Apotheke - Joachim C. Schröder
Uhlen-Apotheke - Holger Helmholz
Haus an der Treene - Falk Löschmann
Team Autohof Tarp - Oliver Christiansen
Küchen Hansen Tarp - Maik Hansen
CURA Seniorenzentrum Tarp - Marion Hildebrandt
Optik Kabitzke - Rüdiger Kabitzke
Reisebüro Tarp - Vera Mehne-Guderian
WoNeTa Grundstücksgesellschaft - Wolfgang Neumann
GTS GmbH & Co.KG - Erhard Stecker
Kfz Reparatur Stöhrer - Ingo Stöhrer
Schuh & Sport Petersen - Britta Weintraut
Wüstenrot & Württembergische - Dieter Wolter
Anthonisen Bauplanung - Willi Anthonisen
Juwelier Bürkle - Manfred Bürkle
Pinte - Renate Friedel
Ford Görrissen - Jan Görrissen
Trixie Heimtierbedarf - Volker Haak
Mode Max Hansen - Traute Hansen
Restaurant Achillion - Efthymiou Joannis
Lammertz Online Services - Matthias Lammertz
Treenetaler Getränke - Joachim Knutzen
Bernd Carstensen Fleischer-Fachgeschäft - Bernd Carstensen
Steuerberater Stuller - Frank Stuller
Elektromaschinenbau Brummer - Hans-Jürgen Brummer

...sowie alle hier nicht genannten Vereinsangehörige!



VHG im Internet
www.vhg-online.de